

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

11. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 443.

Freitag, den 22. September

1893.

W. Thomas, Webergasse 6,

empfiehlt **in grossartiger Auswahl zu billigen festen Preisen:**

Neue Kinder-Mäntel von 6 Mk. an.

Neue Kinder-Kleider von 2 bis 25 Mk.

Neue Knaben-Anzüge in Cheviot, Tuch und Buckskin von 5.50 Mk. an.

Neue Knaben-Paletots und -Mäntel von 8 Mk. an.

Neue Kinder-Mützen für jedes Alter.

Neue Sammet-Blousen für Damen, gute Qualität, von 12/75 Mk. an.

Neue wollene Blousen für Damen und Kinder.

Neue Haus-Kleider und Morgenröcke von 6 Mk. an.

Neue Unterröcke in Wolle und Seide in soliden Qualitäten.

19244

„Gebrannten Kaffee“

in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend a 1 Mk. 40, 1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per $\frac{1}{2}$ Kilo, sowie grosse Auswahl in  rohem Kaffee  billigst empfiehlt
Kirchgasse 49. Ph. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei.

3251

Seiden-Haus M. Marchand,

Wiesbaden, Langgasse 23. ■ Mainz, Ludwigstrasse 6.

Eingang sämtlicher Neuheiten

für kommende Saison.

17788

August Weygandt,

„Langgasse“.

Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation.

15783

Zahnbürsten, Zahn-Crème u.

Pulver, Mundwasser (deutsches Borax) zum Gurgeln u. Mundaus-
spülen, zur Erhaltung und Verschönerung der Zähne empfiehlt zu stets
billigen Preisen **W. Sulzbach**, Parfüm-Edla., Goldbach 22. 16866

Rochherde,

eigene Fabrikation, zu billigen Preisen empfiehlt die
Herb- und Ofenfabrik **Altmann's Nachf.** Gleichstrasse 24.

3226

Bekanntmachung.

Freitag, den 22. September 1893, Vormittags 10 Uhr, werden im Hause Adelhaidstraße 46 hier folgende Gegenstände:

2 Betten mit Zubehör (Federbetten), 1 Kleider-schrank, 6 Stühle, 1 Küchenschrank, 1 Waschkommode, 1 Büchergestell, 1 ovaler Tisch, zwei Wandgestelle, 1 Kommode, 1 Kinderwagen, Waschgeschirre mit Zubehör, 1 Divan mit drei Kissen, 3 Küchenstühle, 1 Spiegel, 4 Lampen, 1 Badewanne und Küchengehirre

öffentlich freiwillig versteigert.

Wiesbaden, den 20. September 1893.

Schleidt,
Gerichtsvollzieher.

Jeden Mittwoch u. Samstag,
Abends von 6—9 Uhr:

Fleisch-Auction

in der Fleischhalle des Herrn Metzgermeisters J. Ulrich,

11. Friedrichstraße 11.

Zum Ausgebot kommt:

Ochsen-, Kalb- und Hammelfleisch, la Qualität, welches einem geehrten Publikum tagelänger zur gest. Ansicht aus-
gelegt ist; auch findet täglich Prechandverkauf zu ermäßigten
Preisen statt.

Willh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Bureau: Adelpststraße 2.

Taschenfahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Sommer 1893

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Das beste bekannte Kochgeschäft von C. Müller befindet sich
Karlstraße 7, Part.

Anfertigung von Dinern und Soupers.

Frankfurter

Börsen- und Handels-Zeitung

XXIII. Jahrgang.

— Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. —
Sorgfältig redigirte, ausführliche Besprechungen aller,
Börse, Handel, Industrie und Verkehrswesen betreffenden Fragen.
Ausgedehnteste telegraphische Berichterstattung. — Tägliche
telegraphische Berichte von den Effecten- und Productenbörsen
des In- und Auslands.

Tägliche Extra-Beilage: Das vollständige Coursblatt der Frank-
furter Börse.

Wöchentliche Beilagen. Erschöpfende Verlosungslisten.
Die „Frankfurter Börsen- und Handelszeitung“ ist das einzige
Fachblatt, welches gleichsam ein Sammelwerk aller finanziell
und commercieell wichtigen Daten bildet.

Inserate: Die 6-spaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pf.
Abonnements zum Preise von Mk. 3.75 incl. Postaufschlag per
Quartal nehmen sammtl. Postanstalten des In- und Auslandes
entgegen.

Die Expedition d. „Frankfurter Börsen- u. Handelszeitung“.

Probenummern gratis und franco.

Kartoffeln, dick und mehlig, Rumpf 25 Pf., Zwetschen 100 Stück

15 Pf. Untere Friedrichstraße 10, Thoreing. 18288

Kartoffeln 2. 20 Pf. u. Birnen 2. 5 Pf. p. Pfd. Herrnmühlg. 9. 18757

Schöne Zwetschen 5 und 6 Pf. per Pfd., schöne Birnen für
Latweg und zum Winterbedarf zu 5 und 6 Pf. per Pfd. sind zu haben
Schwalbacherstraße 39, im Hinterhaus. 18753

Neapel, gepflügte, v. 25 Pf. Schachtel 25, 2. St. I. 18661

Neapel und Birnen zu haben Möhringstraße 10. 18108

Kaufgesuche

Getragene Kleider, Schuhwerk u.

kauft zu höchsten Preisen

P. Schneider, Schuhmacher,
31. Schöffstraße 31.

Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.

Getragene Gegenstände, wie Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe,
Stiefel, Gold- und Silberwaren u. zu dem besten Preis eingekauft. Be-
stellung bitte per Postkarte.

A. Geizhals, Platterstraße 30, 1. St.

Ich zahle stets einen anständigen Preis
für gebrauchte Herren- und Damenkleider, Waffen, Uniformen, Gold,
Silber, Schmuck, Instrumente, Fahrräder, Möbel und ganze Nachlässe. Bei
Bestellungen komme ins Haus.

J. Fuhr, Goldgasse 15.

Für ein auswärtiges Geschäft laufe gebrauchte Gegenstände,
wie: getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel, Gold und
Silber, wie auch Möbel, und zahle die besten Preise. Auf Bestellung komme
pünktlich ins Haus. H. Friediger, Schwalbacherstraße 37, 5th. 1.

Gebrauchte Möbel
und Teppiche laufe ich stets und bezahle die besten Preise.

A. Reinemer, Bleichstraße 25.

Möbel, Teppiche u. dgl. mehr laufe zum höchsten Preise
Georg Jäger, Michelsberg 20. 17533

Möbilen aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden
zu kaufen gesucht. Offerten u. O. A. 564 a. d. Tagbl.-Verlag. 384

24. Schöffstraße 24 werden Lumpen, Knochen, Eisen, Papier, alte
Metalle u. f. w. zu den höchsten Preisen eingekauft, auf Verlangen im
Hause abgeholt.

Franz Markloff.

Verkäufe

Ein Viertel Theaterabonnement Sperritz (guter Platz) abzugeben.
Näh. zwischen 3 u. 4 Uhr zu erfahren Moritzstraße 41, 2.

Einige gezeichnete und erhaltene Pianinos sind billig zu verkaufen.

H. Matthes, Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 11003

Billard, wenig gebraucht, fast neu, gutes Fabrikat,
billig. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18439

Mod. Plüschgarnitur, Mk. 250, zu v. Moritzstr. 44. 1522

Durch Abreise

habe ich folgende Herrschafts-Möbel u. A. m. bill. abzugeben: 2 hochfeine
Betten mit Hochbaumarmaturen mit dazu passenden Spiegelschrank, Waschkommode u. 1 Nachtsch. 1 Herren-Schreibbureau mit Schränken u. Auf-
lag, 1 Vericomb, 1 hochfeines Piano, Stuttgarter Fabrikat, schwarz pol.,
1 zweithür. ruhig. polierter Kleiderschrank mit Aufhängeschloß, 1 Herren-
Schreibtisch, 1 Sopha mit Bettvorrichtung, 1 Halbbarocksopha, 2 vierstühl.
Ruhig-Kommoden, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten, 2 prachtvolle
Oelgemälde (Landschaften darstellend), 1 großer zweithür. Kleiderschrank,
für Kleider und Weizen, 2 gewöhnliche Nachtsch. 1 Requiator mit
Schlagwerk, eine Spielbox mit Zitherspiel, 1 antiker Schrank mit Schreib-
Einrichtung und Glasaufsatz, 1 zweithür. Kleiderschrank, 1 Waschtisch,
eine dito Console, 1 Antoinettentisch mit Siegelverbindung, eine Singer-
Nähmaschine (Hand- u. Fußbetrieb), 1 prachtvoller Schreibtisch, zwei
Sophaspiegel, eine Kinder-Beistelle mit Matratze, eine Beistelle mit
Sprungrahme, 1 Rohrstuhl, 1 Deckbett u. 2 Kissen, eine eiserne Beistelle
mit Strohhalm, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, vieredrige Tische u. dergl.
mehr. Die Sachen sind so gut wie neu und werden wegen Mangel an
Raum sehr billig ausverkauft. Näh. 18750

25. Bleichstraße 25, Part.

Fremdenbett, gebrauchtes, billig zu verkaufen Moritzstr. 44. 17144

Ein Dienstbotenbett für 30 Mk. zu verkaufen. Näh.
Rheinstraße 71, Seitenbau Part.

Plüschgarnitur, gepolsterter Plüsch
vier Damen-Sessel, Pompadour, billig zu verkaufen Dramenstraße 15
Lapegierwerkstätten. 17795

Schöne Ottomane (neu) billig abzugeben Michelsberg 9, 2. St. I. 18603



Für die Schulkinder

als ganz besonders geeignet, empfehle einen neu eingetroffenen Vorrat von Knöpfen u. Schürstiefeln (auch einige größere Damenstiefel), passend für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren.

Diese Stiefel sind nicht billig verarbeitet, sondern gehören zu einem anerkannt streng soliden Fabrikate und wird für jedes Paar volle Garantie übernommen. Die Preise sind den Größen entsprechend von 3 Mk. bis 4.75. Der tatsächliche Werth dieser Waare jedoch ist ein bedeutend höherer. Um gefl. Besichtigung obiger Sachen bittet

Max. S. Wreschner, Sub. d. Kantl. Schuh-
Bazar, 16. Langgasse 16,
nächst d. Schützenhofstr.
Beim Besuche meines
Geschäftlokales bitte ich
genau auf die No. 16
und Nr. 17 zu achten.



Schönes Canape (neu) billig abzug. Wichelsberg 9, 2. St. 1. 17999
Gr. Schlafsofa, neu bez., billig z. v. Philippstraße 17/19, 4. r.
Ein dreitheil. Samettasche-Sofa (neu), in jedes Speise- und
B Wohnzimmer passend, billig zu verk. Philippstraße 27, Part. 10816
Umzugshalber zu verkaufen 1 Sofa, 1 pol. Kuchbaum-Tisch, 2
Betten mit Strohhalm und Segrasmatratzen, 1 Nachttisch u. eine Rohrbank
b. Bahnstraße 8, 2. Pol. ein gutes Klavier z. verm. 18688

Wegen Umzug

Ausb.-Kleiderschrank, Büsch-Garnitur (roth), schwarzes Schränkchen,
Leber-Canape, ovaler Ausb.-Tisch, Pfeilspiegel, Küchenschrank, Stühle,
Salonlampe, große Nähmaschine, Küchentisch, Waschtisch, versch. Läufer,
Regulator u. i. w. Karlstraße 38, Mittelb. 1. St. 1. 18278

Zwei große Theken, sowie eine Central-
feuer preiswürdig abzugeben bei
Philipp Bender, Zahnstraße 19.

Ein leichter neuer Handkarren zu verk. Wellrichstraße 25. 18441
Ein starker Federkarren, wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen.
Blatterstraße 10, Winterhaus 2. 18666
Ein Zweifspanner-Wagen und eine Dampfmühle zu verkaufen
Röderstraße 21, Laden. 18439
Zwei gut erhaltene 11. Wagen billig zu verkaufen. 18254
J. C. Reiper, Kirchgasse 38.

H. laub. Kinderw. z. Abicht, b. z. v. Hermannstr. 26, D. 2 r. 18264

Neue Roghaar-Zupfmaschinen
Stück 48 Mk. z. v. Ph. Lendle, Lavagier, Marktstraße 22

Eine Apfelwein-Presser zu verkaufen Kl. Schwalbacherstraße 7.
Ein fast neuer Transportier-Berd zu verkaufen
Friedrichstraße 43. 18250

Ein Säulenofen, 60 Cm. hoch, billig zu verkaufen.
Haberstock, Schwalbacherstraße 55. 18125

Wellrichstr. 27, 2. e. Wasserstein, Sandsteineingew. u. Oefen zu vk 18767
Zwei Leitern für Obst oder Weibinder (neu) zu verkaufen
Saalgasse 14, Barterre.

2/1 und 10/2 Stück-Fässer,
weingrün und frisch geleert, billig zu verkaufen. 17938

Heuer & Co., Rheinbahnstraße 3.

Frisch geleerte Weinfässer,
alle Größen, zu haben 16550
Albrechtstraße 11.

Eine fast neue Gartenumzäunung, gegen 200 Mtr.
verzinktes Gitter mit starken Pfosten, billig zu ver-
kaufen. Näh. Rheinstraße 27, Blumen-Geschäft.

Leere Backstufen,

gut erhaltene starke, größere Anzahl verschiedener Größe, billig zu
verkauft bei

G. Neidlinger, Marktstraße 32. 18723

Einige Fuder Dünger billig zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 27,
Blumen-Geschäft.

Ein schöner Hund, Ulmer Dogge, passend für eine Villa, sehr
wachsam, ist zu verkaufen Schwalbacherstraße 9, Wirthschaft.

Verschiedenes

Reuchhusten.

Ich heile ihn. In der Regel in 3-5 Tagen sehr merkliche
Milderung, in 8-14 Tagen vollständige Beseitigung des
Krampfhustens. Werktags Vorm. 10-12, Nachm. 3-5 Uhr.

Woitke,
Geisbergstraße 20.

Hammerjäger Spiecker aus Düsseldorf

ist hier, um Ratten, Mäuse, Schwaben, Wanzen, Ameisen, kurz
alles Ungeziefer unter Garantie und preiswerther Berechnung
zu vertilgen. Bestellungen im Evangelischen Vereinshaus, Blatter-
straße 2, erbeten.

Alle Sorten Stühle werden billig gekocht, polirt und
reparirt. A. May, Stuhlmacher, Maurergasse 8. 18235

Röderallee 16 kann fortwährend gefestigt werden z. Cir. 30 Pf. 18729

Umzäunungen Eichen, Berghen, Eichen- u. Tannen-
Pflöcke, Nadel u. Ratten heis bill. vorräthig. 18042

Alle Schuhmacherarbeiten werden schnell u. b. ausgef. (D.-Stiefel-
sohlen u. Kl. 2.70 Mk., F.-Stiefelsohl. u. Kl. 2 Mk.) Moritzstr. 41, Nr. 1.

Herren-Kleider w. reparirt, umgeändert, ge-
waschen u. gereinigt, ebenso
anac. u. b. ber. M. Kiehm, Kl. Webergasse 7, u. d. Warenstr.

Empfehle mich zur Anfertigung von Herren- und
Knaben-Anzügen, sowie zur Ausbesserung unter
billiger Bedienung Philippstraße 33, 3. 18686

Costüme werden gut sitzend angefertigt zu mäßigem Preis Kirch-
gasse 9, Bddh. 3 r.

Damen- und Kinder-Kleider werden geschmackvoll und gut sitzend
angefertigt Taunusstraße 25, Stb. 3 Tr.

Tüchtige Näherin, welche im Kleider- und Weizeng-Ausbessern
gründlich erfahren ist, sucht noch Stunden in und außer dem Hause (pro
Tag 1.20 Pf.). Näh. Frankfurterstraße 26, Part. 18552

Costüme, Mäntel und Jaquettes

werden nach der neuesten Mode unter Garantie angefertigt 18662
Friedrichstraße 14, Mittelb. 1. St.

Gold-, Bunt- und Weißfäden, sowie Ausbessern von
Weizeng in und außer dem Hause. Näh. Emmerstraße 19, Frisp. 17347

Weißbaderet wird billigt besorgt Saalgasse 3, Part. 14938

Zeichnungen für Stickeren werden angef. im Atelier
für Kunststickeret Neugasse 9, 2 r. 18750

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuh-
macher Glor. Scappini, Wichelsb. 2. 16048

Tüchtige Krankenpflegerin empfiehlt sich zur Annahme von jeglicher
Privatkrankenpflege. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18512

Zum Wassiren

empfehle ich Frau Wolf, Nero-
straße 14. Gute Zeugnisse.

Biebrich-Mosbacher

Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.

Bestellungen zur Entleerung der Latrinen-Gruben
bellebe man bei Herrn G. Engelmann, Bahnhofstraße 4,
zu machen, woselbst auch der Tarif zur Einsicht offen liegt. 423

Schneider erh. hellen Sieblas Römerberg 14, Stb. 18764

Seirath.

Solider strebsamer Geschäfts-Inhaber sucht gute bürgerliche Tochter
mit häuslichem Sinn. Offerten mit Photographie und Angabe der Ver-
mögensverhältnisse unter Chiffre U. V. 437 bei gegenseitiger strenger
Discretion an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gardinen- Marktstr. 26, 1.

Reste, sowie solche vom Stück
empfiehlt billigst 18230
Carl Meilinger's
Special-Reste-Geschäft

J. A. Heese,
Berlin — Paris.

Den Eingang sämtlicher Neuheiten in deutschen, französischen
und englischen Damen-Kleiderstoffen in Seide und Wolle zeige er-
gebenst an.

Wiesbaden, Louisenstr. 35, Part. **L. Herdt,** Wiesbaden, Louisenstr. 35, Part. 18570

Schneider-Innung.

Zu der Freitag, den 29. d. M., Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im Lokale des Herrn Laufer, Schwalbacherstraße 43, statt-
findenden

außerordentlichen General-Versammlung
ladet die verehrlichen Mitglieder mit der Bitte, vollständig zu
erscheinen, ergebenst ein 503

Der Vorstand.

Tagesordnung:

Auflösung der Innung.

Dental-Office

von

A. Förster,

Langgasse 44.

Sprechstunden für Zahnleidende
9-1 und 2-5 Uhr.

Bei keiner Dame

sollte man das Tragen einer falschen Haarfrisur bemerken. Haar-
frisuren jeder Art, welche die höchste Natürlichkeit des Aussehens
besitzen, werden ausgeführt von 18273

Moritz Fr. Hänsler, Coiffeur, Ecke Rheinstr.
English spoken. Anleitung zum Selbstfrisieren. English spoken.

Nächste Ziehung 1. Oktober. Gewinn garantiert!

In Deutschland staatl. concess.

Ottomanische Frs. 400 Prämien- Loose.

Saupttr. von 600,000, 400,000, 300,000, 200,000 etc.
Niederst. Gew. Mk. 185 baar. Sofort volle Gewinnchance;
monatl. Einzahl. auf 1 Original-Loos Mk. 5. Betrag per
Mandat oder Nachnahme.

Jedes Loos muss gewinnen!

Prospekt und Gewinnliste gratis. Alle 2 Mon. 1 Ziehung.
Süddeutsche Bank für Prämien-Loose, F. Waldner in
Freiburg in Baden.

Blindenheim.

Korb- und Bürstenwaren aller Art, Rohr- und Stuhlgeflecht,
sowie Strickarbeiten werden im

Blindenheim, Mauergasse 7,

verkauft, bezw. angefertigt. Bestellungen zum Abholen von
Stühlen, sowie zum Stimmen von Clavieren durch einen Anstalts-
jüngling werden dajelbst entgegengenommen. 360

Möbel-Ausverkauf.

Wegen Räumung meines Lagers verkaufe ich sämtliche Ladite
Möbel gegen Baar billiger als vorher. 18464

Philipp Thurn, Schreinermeister, Schachtstraße 19

Uhren. Uhren.

Mein Geschäft, welches sich schon über 25 Jahre in der
Marktstraße 32

befand, habe von jetzt ab nach

2. Al. Kirchgasse 2, Parterre,

verlegt.

Jos. Lanziner, Uhrmacher. 18564

Die Expedition des „Adress-
buch der Stadt Wiesbaden“ von
Wilh. Joost Nachfolger
befindet sich jetzt

Wagenstecherstraße 1,
Part. links,

Ecke d. Stift- u. Wagenstecherstr.,
statt Geisbergstraße 7, 1. 442

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: **Chr. Hebing.**

Engagiertes Personal vom 16.-30. September: **Miss Ophelia**
mit ihren dress. Kakadus. (Grossartig.) **Original-Astley-Troupe**
in ihren sensationellen Leistungen an den römisch. Ringen. (Ohne
Concurrenz.) **Alfred u. Nelly Hyde,** Englands Premier-Ex-
centric-Pantomistis-Knak-abouts Grotesk and greatest of all Comic
Dancers. (Komisch.) **Brothers Astley,** Musik-Excentrics-Clowns.
Little Miss Lota, Miniatur-Soubrette. Herr **Paul Backer,**
Gesangshumorist. Frl. **Ilka Scherz,** Liedersängerin. 345

Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen
8 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dutzend-Billets zu er-
mässigten Preisen sind bei den Herren **B. Cratz,** Kirchgasse 50,
L. A. Mascke, Wilhelmstrasse 30, und **J. Stassen,** Gr. Burg-
strasse 16, zu haben. Dutzd.-Billets zu weiteren ermäss. Preisen sind
Abends an der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauen.

Pa. russ. Astrach.
„grobkern. Elb-“

Caviar

empfiehlt billigst

Kirchgasse 39. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 39. 18292

Gute Birnen per Pfund 6 Pf. und Süßapfel per Pfund 6 Pf.
zu haben bei **W. Thon,** Schwalbacherstraße 39. 18292

1.

chen
er-
18570
t.

2.

18564

er.

t

442

helia
roupe
(Ohne
hier-Ex-
Comie
Clowns.
ucker.
345
entagen
zu er-
asse 50,
Burg-
en sind
auchen.

gasse

6 38.
18292

Bestellungen

auf das

„Wiesbadener Tagblatt“

(Einundvierzigster Jahrgang)

7 Gratis-Beilagen: Illustrierte Kinderzeitung, Rechtsbuch, Herzliches Hausbuch, Land- und hauswirthschaftliche Rundschau, Wandkalender, 2 Taschensfahrpläne

2 mal täglich
(Morgens und Abends)

täglich bis zu 100 40-Seiten

werden hier durch den Verlag (Langgasse 27), in den Nachbar-
orten durch die Zweig-Expeditionen, im Uebrigen durch die
Post angenommen.Das „Wiesbadener Tagblatt“ kann für
einen, zwei oder drei Monate bestellt werden.
Je nach Wunsch der verehrl. Bezieher wird der
Bezugspreis monatlich oder vierteljährlich
erhöhen.

Bezugspreis 50 Pfg. monatlich.

Die Illustrierte Kinder-Zeitung

Frei-Beilage zum „Wiesbadener Tagblatt“

wird der freundlichen Beachtung unserer Leser besonders
empfohlen.Dieselbe erscheint Sonntags in Zwischenräumen von
je 14 Tagen und bietet eine gesunde und nahrhafte
Nost für den engen Kreis der Familie in den
Feiertagsstunden.

Die Land- und hauswirthschaftliche Rundschau

des „Wiesbadener Tagblatt“ ist eine besondere, reichhaltige
Beilage und kommt ebenfalls in 14-tägigen Zwischenräumen.Das „Wiesbadener Tagblatt“ bringt in seinem sorg-
fältig gewählten und reichhaltig ausgestatteten

redactionellen Theil

wie bisher Leitartikel, politische und feuilletonistische Briefe
aus den meisten Hauptstädten des Continents (Berlin, London,
Paris, St. Petersburg etc.), politische Tagesberichte, die Stadt-
nachrichten zuerst und am vollständigsten, Mittheilungen aus
Kunst, Wissenschaft und Literatur, interessante Feuilletons,
oft vier in einer Nummer, reichhaltige kleine Chronik,
Fermisches, Räthsel, Cours- und Marktberichte.

Stets zwei Romane

hervorragender Schriftsteller in täglicher Fortsetzung.

Begonnene Erzählungen werden auf Wunsch, soweit Vorrath,
kostenfrei nachgeliefert.Auf das im „Wiesbadener Tagblatt“ zum Abdruck gelangende
Fremden-Verzeichniß, die täglichen Programme der
städtischen Sur-Kapelle, die Theaterzettel der Königl.
Schauspiele und des Residenz-Theaters, ferner auf die
Ankündigungen des Reichshaus-Theaters, sowie andere dem Sur-
Verkehr dienende Veröffentlichungen (Fremden-Führer etc.)
und den Auszug der Familiennachrichten auswärtiger Zeitungen
wird besonders aufmerksam gemacht.Das „Wiesbadener Tagblatt“ besitzt hier und in der
Umgegend Dank seiner

12,000 Abonnenten

den weitaus größten und dabei kaufkräftigsten
Leserkreis.Namentlich in der zahlreichen, täglich wachsenden Colonie
hierher übergesiedelter Rentner- und Pensionärs-Familien, sowie
in den Kreisen der Curgäste ist das „Wiesbadener Tagblatt“
überall eingeführt.

Infolge dessen und der Thatsache, daß hier

kein anderes Blatt in Wiesbaden
oder in Nassau überhaupt auch
nur halbso viele Abonnenten zählt
als das „Wiesbadener Tagblatt“

verfügt dasselbe über den reichhaltigsten und ausgedehntesten

Anzeigenthail.

In demselben bringt das „Wiesbadener Tagblatt“
Bekanntmachungen der hiesigen städtischen Behörden jedesmal
sodort am Tage ihrer Veröffentlichung, Ausschreiben hiesiger
und auswärtiger Behörden des Staats- und Communal-
verbandes, sowie der Gerichtsbarkeit und sämtliche

Familien-Nachrichten

(Geburtsanzeigen, Verlobungen, Heirathen, Todes-Anzeigen etc.).
Schon aus letzterem Grunde ist das „Wiesbadener Tagblatt“ für
jeden hiesigen Haushalt unentbehrlich geworden.In Stellenangeboten und Stellennachfragen bietet der
Arbeitsmarkt des „Wiesbadener Tagblatt“ stets die größte
Auswahl. Verkaufs- und Vermietungs-Anzeigen, sowie
Veröffentlichungen im Immobilien- und Geldverkehr sind im
„Wiesbadener Tagblatt“ von raschster Wirkung und schon aus
diesem Grunde die billigsten.Bekanntmachungen der Vereine und Corporationen
Wiesbadens und der Umgebung erfolgen meist statutengemäß
im „Wiesbadener Tagblatt“, namentlich aber wird es von jeher
von allen angesehenen Geselligkeits-Vereinen zu deren Veröffent-
lichungen gewählt. Der Tages-Kalender des „Wiesbadener Tag-
blatt“ enthält eine Uebersicht aller Veranstaltungen der Vereine.Für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend
empfiehlt sich das „Wiesbadener Tagblatt“ als das

älteste, beliebteste, billigste und erfolgreichste Insertions-Organ.

Frische Sendung

in Braunschw. und Thüringer Wurstwaren eingetroffen. Mache zugleich ein verehrl. Publikum aufmerksam auf meine tägl. Fischbäckerei.

Elise Ball, Faulbrunnenstr. 4.

Von heute an täglich selbst gekelterten

inßen u. ranischen Apfelmösi

per Liter 20 Pf.

17291

Wilh. Thon, Schwalbacherstraße 39, 5th.

**Braunschweiger und
Gothaer Cervelat-,
ungar. Salami-,
Braunschw. Mett-,**

„ **Trüffel-,**

„ **Sardellen-,**

„ **Zungen-,**

„ **u. Frankfurter Leberwurst**

empfehlen billigst

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Rechte Frankfurter Würstchen

empfehlen täglich frisch

17884

Peter Quint.

Am Markt, Ecke der Ellenbogenstraße.

Thee, MESSMER

Zu haben bei **A. Schirg** (Inh. v. Mertz), Schillerplatz 2. 128

Kaisers Kaffee

sollte wegen seiner Güte, reinem Geschmack und lieblichem Aroma in keinem Haushalt fehlen. Geröstet per Pfd. M. 1.—, 1.10, 1.20, 1.30, 1.45, 1.55, 1.60, 1.65, 1.75, 1.80, 1.90, 2.00 und 2.20.

**Kaisers Kaffeegeßchäft, Wiesbaden,
Langgasse 31.**

Größtes Kaffee-Specialgeßchäft Deutschlands.

Die Bestellungen für Postcolitis bitte von heute ab nur an **Hermann Kaiser, Diersen** zu richten.

1a Landbutter.

täglich frisch, per Pfund 1 M. 20 Pf.

15681

C. Gürtner, Neugasse 1.

Nicht zu übersehen!

Von heute an täglich frisch die so sehr beliebten **Pfaffendorfer Bröcklein**. Vorzügliches Thee- und Kaffeegebäck.

Bestellungen frei ins Haus.

17816

Joh. Schwarz, Bäcker, Römerberg 27.

Prima Handkäse,

100 Stück 4 M.

18682

C. Gürtner, Neugasse 1.

Bestellungen

auf seine Märkische „Daber“-Kartoffeln (auserlesene Domänen-Waare) nimmt vom 1. October an wieder entgegen

P. Siegrist,

Kirchgasse 3, 1. 18349

Drucksachen aller Art,

ferner:

Düten, Beutel und Einwickelpapiere, sowie alle Papier- und Schreibwaren empfehlen in guten Qualitäten zu mässigsten Preisen 15080

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26.
Fernsprech-Anschluss No. 236.

**C. Eichelsheim, Wiesbaden,
Möbelfabrik,**

Wilhelmstrasse 18 und Friedrichstrasse 10, offerirt zu herabgesetzten billigen Preisen wegen Umänderung der Fabrik-Lokalitäten eine grössere Anzahl Möbel, worunter:

complete Zimmer-Einrichtungen, als auch einzelne Möbel und Polster-Garnituren in Plüsch und Seide, Divans, Betten etc. etc. 18157

Graue Haare

erhalten sofort ihre frühere Farbe wieder bei Anwendung der amtlich untersuchten u. ärztlich empfohlenen **F. Kuhn'schen Haar-färbemittel**. (Von M. 1.50 bis M. 5.— in blond, braun und schwarz). Nur ächt u. sicher wirkend mit Saugmarke und Firma **Franz Kuhn, Bart, Nürnberg**. Hier bei **E. Moebus, Drogerie, Tannstrasse 25, u. C. Brodt, Drogerie, Albrechtstrasse 16**, zu haben. 12048

Kohlen.**Für den Winterbedarf:**

Alle Sorten Ruhr-Kohlen von den besten Beeten, Anthracit, Briket b von Jeche Kohlscheid für amerikanische und Röllöfen, sowie Braun- und Steinkohlen-Briketts, ged. Patent-Coals für Aufheizungen, Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und geschnitten, Rinzundholz und Lohfugen.

Durch directen Bezug ab Jeche per Bahn (keine Schiffeladung) bin ich in der Lage, nur erste Qualitäten und ebenso billig als jede Concurrenz an hiesigem Plage zu liefern und halte mich bei reeller und prompter Bedienung zur Lieferung eines jeden Quantums bestens empfohlen. 18196

Hochachtungsvoll

Th. Schweissguth, Nerostraße 17.

Telephon No. 274.

Kohlen.

1a stückreiche melirte Kohlen à M. 17.50 per 1000 Kilo frei ans Haus gegen Baar empfiehlt 15568

Otto Laux, 10. Alexandrastraße 10.

Kohlen.

Hierdurch bringe ich mein Lager in den diversen Sorten Kohlen für Zimmer- und Küchenbrand, Coals, Brikettes, nur 1a Qualitäten, 1a Waare Buchen- und Kiefern-Holz, sowie alle sonstigen Brennmaterialien in empfehlende Erinnerung. 18726

Wilh. Kessler,

Kohlen-, Coals- und Holzhandlung,
Schulgasse 2.

Comptoir: Neugasse 7a, Entresol.

jetzt **Jalobski** ist zu haben Schiersteinerstraße 1, a. d. Adelshaidstr. 18704

Die weiteste Verbreitung in Deutschland hat die Berliner Abendpost

mit dem Unterhaltungsblatt:
Deutsches Heim.

Abonnement:

vierteljährlich 1 Mk. 25 Pfg.

bei allen Postanstalten.

(EB 1420) 35



18964

Restaurant Adolphshöhe. Süßer Apfelmost.

17591

Apfel, Birnen & S. u. G., Pf. 3, 4, 5 Pf. Hermannstr. 4, S. 18727

Kunstverglasungen, Bleiverglasungen

mit und ohne Glasmalereien, in schönster Technik und gediegener Ausführung äußerst billig. 10258

Arnold, Dohheimerstraße 9.

Kellern, Trauben- u. Apfelmöhlen

allerbesten Construction liefert billiger wie jede Concurrenz 15876

Wilh. Kimpel, Frantenstraße 3.

Erdbeerpflanzen, beste groß. Sorte, empfiehlt 18773

Joh. Scheben, Ob- u. Landschaftsgärtner, Obere Frankfurterstraße.

Fremden-Verzeichniss vom 21. September 1893.

Adler. Götz, Kfm. Köln Sternheimer, Pforzheim Peiffer, m. T. Saarlouis Oswald, Kfm. München Leyser, Kfm. Düsseldorf Sunkel, Kfm. Leipzig Hilt, Justizrath. Lumburg Besgen, Eschweiler Rotschild, Aachen Scheibler, Fr. Crefeld Niernack, Kfm. Hammeln Brünnecke, Kfm. Bensdorf Brauning, Kfm. Hanau Salatiny, Präsi. Luxemburg	Adler. Hecker, Kfm. Elberfeld Rosenthal, Kfm. Berlin Maus, Kfm. m. Fr. Idstein Hasenclever, Kfm. Köln Lotz, Kfm. Giessen Koch, Kfm. Cassel Leistner, Kfm. München Romberg, Fr. Rent. Fulda Heller, Kfm. Ludwigshafen Eichler, Essen Tesselaux, Essen Schmitz, Kfm. Essen	Eisenbahn-Hotel. Schmidt, Crefeld Roth, Kfm. Aschheim Kraemer, m. Fr. Elberfeld Fehetto, Naumburg Kaiser, Kfm. Dresden Stony, Kfm. Jagstfeld Heine, Kfm. Mühlheim Kaelisch, Dr. Karlsruhe Lisban, Bordeaux	Grüner Wald. Blum, Kfm. Strassburg Anderwerth, Kfm. Rastatt Hupfeld, Kfm. Leipzig Schüssler, Kfm. Neuss Teichfischer, Kfm. Berlin	Hotel zum Hahn. Frischer, Fr. Erlangen Frischer, Erlangen Maders, Lehrer. Rees Hegmann, Lehrer. Rees Kraemer, Ehrenbreitstein Ermisch, m. Fr. Berlin	Hotel Hoppel. Wüstner, m. Fr. Saalfeld Kohlhoff, Kfm. Berlin	Goldene Kette. Zimmermann, Giesheim Gäbisch, Fr. Würzburg Gäbisch, Fr. Würzburg	Hotel du Nord. Gray, Fr. m. T. Liverpool Thomass, Fr. Liverpool Fording, 2 Fr. London Schmitt, Kfm. Nürnberg	Nonnenhof. Dewitt, Fabrikbes. Berlin	Herrmann. Schmidt, m. Fr. Barmen Viorax, Notar. Sülzbach Weigand, St. Ingbert Knoll, Freiburg Stadelbauer, Freiburg Gugel, Kfm. Durlach Jäckel, Kaiserslautern Mohr, Kaiserslautern Schweigsut, Pflanzstadt Haym, Dortmund Wencker, Dortmund Simons, Dr. Metz Schneider, m. Fr. Eickel Herd, Kfm. Frankfurt Juckenack, m. Fr. Duisburg Zander, Kfm. Solingen Oertel, m. Fr. Crefeld	Dr. Pagenstecher's Augenklinik. Stein, Kfm. Chicago Hargrave, Torquay Heuser, Fr. Dorkheim	Pariser Hof. v. Gössnitz, Oberst. Berlin Schantz, Ingen. Mülheim	Pfälzer Hof. Bremer, Offenbach Breidert, Offenbach Stein, Kfm. Hachenburg Flüner, N.-Lahnstein	Prince of Wales. Hermann, Kfm. Bartscheid Troebes, Kfm. Köln Pragenstein, Kfm. Bielefeld Giran, Fr. Justizrath. Berlin	Zur guten Quelle. Guckes, Roedelbach Petus, m. S. Bonn Grauer, Kfm. Barmen	Rhein-Hotel. Dietlein, Greifswalde v. Weber, Fr. Magdeburg Haupt, m. Fr. Braunschweig v. Plötz, m. Fr. Magdeburg Estcourt, m. Fr. Gloucester	Hotel Rheinfels. v. Schin, Offizier. Potsdam Klappert, Fr. Siegen Klappert, Fr. Siegen	Rheinstein. Kessel, m. Fr. Selzen Geyer, m. Fr. Frankfurt Binsel, Fr. Selzen Müller, 2 Fr. Grossniedesheim	Ritter's Hotel garni und Pension. Loebbe, Musiklehrer. Trier Heinrich, Fr. Trier Rutmer, Fr. Trier	Rose. Allen, Rent. London Bailward, Major. London Hechler, m. Fr. Chemnitz Schmidt, m. Fr. Neu-Ulm Brinkmann, Manchester	Schlitzhof. Maykämper, Kfm. Alzei Förster, Berlin	Weisser Schwan. Schmid, Fr. Wernigerode Schmid, Fr. Wernigerode Brand, Undenheim	Zur Sonne. Vogl, Fr. Frankfurt Schmidt, Mühlheim Weiss, Kfm. Nassau Berauer, München Bannach, Waldbrunn Bluschke, m. Fr. Berlin Bingel, Kfm. Saarbrücken Winter, Kfm. Frankfurt Meier, Kfm. Frankfurt Braun, Berlin	Spiegel. Hammon, London Wein, Fr. Lemberg	Tannus-Hotel. Schwarz, Ingen. Breslau Goldschmidt, Uerdingen Denicke, m. Fr. Detmold Hoening, Pfarr. Schwalbach Naue, m. Schwest. Trier Schlesinger, Kfm. Brüssel Johnstone, Prof. Edinburgh van Witzzenburgh, Haag Hamer, m. Fr. Delft Paulsen, Bremen Roeholl, Rittm. Buttsbach	Andreas, Lient. Buttsbach Kupperer, m. Fr. Köln v. Meyer, Brandenburg v. Frobel, Fr. m. T. Goslar Wolff, Kfm. Dr. Frankfurt Meyer, Dr. Frankfurt v. Grabe, m. Tocht. Kassan Friedländer, Petersburg v. Stöckern, Gr.-Lichterfelde	Hotel Victoria. van Haat, m. Fr. Bresburg Jüngel, Fr. Freiburg Reiss, Gutsb. Gimeldingen Francke, m. Fr. Magdeburg Grevel, m. Fr. Düsseldorf Reiche jr., Kfm. Hamburg Reiche, Fr. Hamburg Schiff, Fr. m. Bed. Berlin Bramser, Fr. Berlin Giradow, Fbk. Bonn Salomon, m. Fr. New-York Pchoertner, Fr. New-York Cohen, Fr. Hamburg Bühl, Fr. Hamburg	Hotel Vogel. Klein, Kfm. Mannheim Schmidt, Sagan Heylmann, Chem. Winkel	Hotel Weins. Bronne, Stud. Paris Merz, Kfm. Genua	Zauberflöte. Wartenberg, Kfm. Köln	In Privathäusern: Pension Anglaise. Finch, 2 Fr. England Schöller, Fr. Rent. Brüssel Melchow, Fr. Rent. Ungarn Pension Continentale. Frhr. v. Crailsheim. München Frhr. v. Crailsheim. München vom Hove, Fr. Bochum Villa Germania. Levinaky, m. Fr. u. B. Kiew Leviton, Orel Villa Heubel. du Bois, m. Fr. Danzig Villa Victoria. Heck, Prof. Halle
---	---	--	---	---	---	---	---	--	---	--	---	---	---	--	--	--	---	--	--	--	--	--	--	---	--	---	---	--	--	--

Kirchgasse 51.

Für Kinder

im Alter von 1 bis 14 Jahren.

Ich hatte Gelegenheit einen grossen Posten (mehrere Hundert Stück)

Kinder-Mäntel

ausserordentlich billig zu kaufen und habe ich mich, um raschen Umsatz zu erzielen, entschlossen, dieselben mit einem kleinen Nutzen abzugeben.

Wegen Mangel an Raum kommen genannte Mäntel (theils Herbst-, theils Wintermäntel) von heute ab in dem früheren Schuhwaarenladen

51 Kirchgasse 51

(neben Herrn Kohlhaas)

zum Verkauf.

Sämmtliche Mäntel zeichnen sich durch tadellosen Schnitt und vorzügliche Stoffe aus.

Ersparniss mindestens 30 Procent.

Der Verkauf dauert nur kurze Zeit; er findet statt:

Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr.

Louis Rosenthal.

Kirchgasse 51.

Kirchgasse 51.

18637

Heute

und so lange der Vorrath reicht, kommen große Posten **Sortetts** (da solche in Weiten nicht mehr sortirt) in Serien à Mk. 1.—, Mk. 1.50, Mk. 2.50 u. Mk. 3.50 zum Verkauf und mache ich meine geehrte Kundschaft ganz besonders hierauf aufmerksam. 18722

Carl Meilinger's Special-Reste-Geschäft,
Marktstraße 26, 1. St.

Gegen Magen- und Darm-Catarrh
 sind Schleimsuppen aus schottischem Hafermehl, Safergrübe u.
 präparirter Kochgerste das beste Hausmittel. Nur in tadellos
 frischer Waare billigt in der Haupt-Niederlage von 18582
A. Mollath, Michelsberg 14.

Massiv goldene, gesetzlich gestempelte

Trauringevon Mk. 11 bis Mk. 60 per Paar
empfiehlt**Julius Rohr, Juwelier,**
Ecke der Gold- u. Metzgergasse.

17511

Birn-Cuttien zu verkaufen Geisbergstraße 5.

18711

Verantwortlich für die Redaction: C. Röcherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 443. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 22. September.

41. Jahrgang. 1893.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

seit 41 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“.

Verlag: Langgasse 27.

Verlangt von allen Miethhern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermietthern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietthenden Raums.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 14742

Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder vermieten oder zu verl. Näh. Walfmühlstraße 19, 1. 14743
Viebricherstraße 14 eleg. Villa, 8 Zim., 4 Mansarden, reichl. Zubeh., Bor- u. Hintergarten z. verm. od. z. verl. Zu erfr. Abeggstr. 8. 17322

Villa in der Elisabethenstraße, zum Alleinbewohnen, neu hergerichtet, per 1. October d. J. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13265

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß. schattigen Garten zu verm. Näh. im Baubüro Adolphsallee 59. 9321

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 14744

Nerobergstrasse Villa mit 6 Zimmern, 3 Mansarden und Wirthschafterräumen sofort oder später zu vermieten. Schöner Garten, prachtvolle Rundschau, Dampf-bahn-Haltestelle. Näh. kostenfrei durch
J. Meier, Vermietthungs-Agentur, Taunusstr. 18. 15320

Elisabethenstraße 10

kleines Haus zum Alleinbewohnen, enthaltend 4 schöne Zimmer, 4 große Mansarden, Küche, Keller (Gartenbenutzung), gleich oder später zu vermieten. 16310

Das Haus **Emserstraße 29** ist zu vermieten oder zu verkaufen. Fin-
gesehen von 9-12 und 3-6 Uhr. 11485

Geschäftslökhale etc.

Bärenstraße 2 Gelladen auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden oder Mauerstraße 21. 14746

Gr. Burgstraße 3 heller Laden mit 2 Schaufenstern auf October zu vermieten. Näh. im Obstladen. 16920

Dohheimerstraße 10 ein Gelladen mit oder ohne Wohnung, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. 12824

Ellenbogengasse 2 schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 12041

Grabenstraße 9 schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 13355

**Gede des Hirschgrabens u. Stein-
gasse 2c** sind die Ladenlokalitäten mit Nebenräumen (auch als Wohnungen) zu Wohnungspr. z. verm. 15860

Jahnstraße 2 ein kleiner Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 18088

Hirschgasse 13 ist noch ein neu her-
gerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. Goethestraße 12, Part. 11841

Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 q-Mtr. Grundfläche zu ver-
mieten. Näh. datselbst im Comptoir der Weinhandlung. 14748

Nerostraße 23 Laden mit 2 Zimmern auf gleich zu vermieten. 14760

Laden.

Neugasse und Friedrichstraße-Gde ist ein großer neu her-
gerichteter Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten.
Näh. Comptoir im Hof. 11199

Schwalbacherstraße 17, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, ist der neben dem Gelladen belegene Laden per 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, Weggerladen. 12253

Taunusstraße 53 großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 16495

Walramstr. 12 Wegger, auch für jedes andere Ge-
schäft passend, auf Wunich Werkt, zu vermieten. Näh. 1 St. r. 12269

Laden Webergasse 2

jetzt **J. Bacharach**. Confectionsgeschäft) zum 1. April 1894 zu vermieten. Näheres Theaterplatz 1. 14369

Weißstraße 2 ist der neu hergericht. Laden mit anstöß. schöner Wohn-, 4 Zimmer u. Zubehör, preisw. zu vermieten. Näh. Jos. Imand, 1 St., oder St. Burgstraße 8. 15604

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden zum 1. October zu vermieten. 14407

A. Weber & Co.

Wendstraße 15 ist ein heller Souterrainraum mit Erker als Laden oder Werkstätte für stilles Geschäft zu vermieten. 15245
Wegen der in meinen Häusern

Bärenstraße 3, 4, 5 u. 6

zu vermietenden **Läden und Wohnungen**
ertheile ich Auskunft in meiner Wohnung Nerobergstraße 14, 1. von 8 bis 10 Uhr Vorm. und von 1—4 Uhr Nachm., ebenso auf meinem Bureau Bärenstraße 6, 1. von 11—12 Uhr Vorm. 18085

Otto Freytag.

Laden Bleichstraße 27 mit gut gehendem Specerei- und Papier-Geschäft auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. 18398
mit Wohnung preiswürdig zu vermieten. Näh. b. 14538
Laden Gottfr. Voltz, Ecke der Friedrich- u. Delaspesstraße.
mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten Kirchstraße 22. 14761
Laden Kirchstraße 51, event. mit Magazin, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. 1 St. r., Vormittags 8—12, Nachmittags 3—6 Uhr. 16496
Laden Morikstraße 24 zu vermieten. Näh. Kirchstraße 20. 12972
mit Ladenzimmer Nerostraße 1 auf 1. October zu vermieten. Näh. b. W. Schweneck. 9842

Laden Rheinstraße 37, in welchem da
Großer Laden Pianoforte-Geschäft des Herrn
Smith sich seit mehreren Jahren befindet, ist mit Werk-
stätte und großem Lagerraum oder ohne letzteren vom
1. April 1894 anderweitig zu vermieten. Näheres bei
C. Wolff, Louisenplatz 7, 2 r. 18578

Ein Laden und eine Wohnung Saalgasse 36 zu vermieten. Näh.
im 1. St. daselbst. 14850

Laden mit Zimmer zum 1. October zu vermieten Schwalbacher-
straße 4. 17354
Laden Taunusstraße 19 ist der Laden nebst geräumiger
Bewohnung auf 1. October anderwärts zu vermieten. Näh.
bei dem Hauseigentümer. 14528

Laden Taunusstraße 40 ist anderweitig auf
1. Oct. zu v. 18735

Im Promenadepark

sind noch 2 prachtvolle mit Centralheizung versehene
Läden, je ca. 60 q-m, zu 15- bzw. 1800 Mk. zu verm.
Event. können auch Entresolräume dazu gegeben werden.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 16326

Ein geräumiger Laden

mit zwei großen Schaufenstern in bester Kur- und Geschäfts-
lage per 1. October zu vermieten. Näh. bei 16319
J. Chr. Glücklich.

Laden

in bester Lage per 1. October cr. preiswerth zu vermieten. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 10798

Ein an einem renommierten Badeort Nassau in dessen bester Lage
gelegenes großes **Ladenlokal**, in dem schon ca. 15 Jahre lang ein
Putz-, Sticker- und Modewaaren-Geschäft mit Erfolg betrieben
wurde, kann auf längere Jahre in Miethe gegeben werden. Auch kann
Arbeitslokal halber wegen des darin befindlichen **Waaren-Inventar**
theilweise mit übernommen werden. Offerten erbitte unter N. E. 96
an den Tagbl.-Verlag. 17022

Glückwagengasse 3 Werkstätte mit oder ohne Logis zu verm. 13304

Pantbrunnenstraße 9, Hinterh., ist eine schöne Werkstätte, in der lange
eine Druckerie betrieben wurde, bis 1. October 1893 zu verm. 13367

Geldgasse 8 zwei Partieräume als Werkstätte od. auch Magazin, ganz
oder getrennt, zu vermieten. 16986

Schwalbacherstraße 25 eine große helle Werkstätte zu verm. 14895

Taunusstraße 36 eine Werkstätte, passend für einen Tapezierer, auf
1. October zu vermieten. 14432

Walramstraße 31 große helle Werkstätte, für Schreiner, Glaser,
Lackier u. geeignet, zu vermieten. 14905

Zwei große Werkstätten, für Lackier und Schnieße geeignet, letztere mit
Werkzeug und Einrichtung, zu vermieten. Auch ist das Haus, welches
sehr rentabel ist und großen Hofraum hat, unter günstigen Bedingungen
zu verkaufen. Näh. beim Eigentümer Joh. Syben, Stallmeister,
Biebricherstraße 1. 14039

Werkstätte mit oder ohne Wohnung per 1. October zu ver-
mieten. Näh. Bleichstraße 4, Part. 13762

Werkstätte, hell und geräumig, für ein reinliches ruhiges
Geschäft nebst Wohnung per 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 3. 17861

Häusergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 17293

Dohheimerstraße 3 Lageräume, verschiedene (12 Mtr. l. u. 6,75 Mtr.
breit), zum 1. October zu vermieten. 15474

Ein Lagerplatz und eine Werkstätte auf 1. Oct. zu verm. Dohheimer-
straße 49, im Haus daselbst. 17641

St. Schwalbacherstraße 3 ein Speicher zu vm. Näh. im Tagbl. 18173

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kostenfreie Nachweisung

von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Zimmern,
Läden etc. durch 12818

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.
Sprechzeit 8—9 und 3—5 Uhr. — **Telephon** No. 215.

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu
vermieten. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphsstraße 14. 14757

Adolphsallee 33 ist die 2. Etage, herrschaftl. Wohnung, 8 Zimmer,
gr. Balkon, Badezimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh.
daselbst Part. 18132

Biebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8—10 Zim.,
preiswerth zu vermieten. 14756

Essadethenstraße 4 ist die 2. Etage, bestehend aus 9 Zimmern, Küche
und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Wieder vermieten aus-
geschlossen. Anzusehen von 10—12 und 3—5 Uhr. Näh. bei 18501

W. Müller, Essadethenstraße 2.
Friedrichstraße 44 ist die 2. Etage, 8 Zimmer, Balkons und Zubehör,
auf 1. October zu verm. Näh. daselbst von 9—12 u. 2—4 Uhr. 12800

Kaiser-Friedrich-Ring 14

herrschaftliche 2. Etage, 9 Zimmer, 2 Balkons und reichliches Zubehör,
auf October zu vermieten. 16511

Louisenplatz 7 ist eine Wohnung, bestehend aus acht
Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder
später zu vermieten. Näh. 2 St. r. 17327

Louisenstraße 31, 2. Stod. Neu hergestellt. Näheres bei Königl.
Domänen-Rentamt, Schwalbacherstraße 24. 123

Villa Hygiea (nen),

Parterre-Stod zu vermieten, 8 große Zimmer, Kastenfenster in allen
Zimmern, eichene Böden, 2 Closets, Bad etc., mit allen Bequemlich-
keiten der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 18448

Marktstraße 14 ist eine frei gelegene Wohnung, 8 Zim.,
(Balkon), Küche und Zubehör, vor-
züglich für Arzt oder Rechtsanwalt geeignet, zu vermieten. Näh. bei
Ed. Wagner, Ruffal-Gebäude, Marktstraße 14. 14760

Rheinstraße 78 2. Etage auf 1. April 1894 oder
auch früher zu vermieten, enthaltend
einen großen Salon mit großem Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Man-
sarden und 2 Keller. Näh. daselbst. 19084

Rheinstraße 87 2. Etage von 8 Zimmern, Balkons u.
Zubehör zu verm. N. Part. l. 11192

Rheinstraße 89, 2. Et. od. 2. St., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub., el.
ob. später zu vm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, daselbst. 14761

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer mit Balkon, Erker und
reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 14019

Wilhelmstraße 4 ist eine Wohnung von acht
Zimmern und Zubehör im
2. Stod. zu vermieten. A. Weber & Co. 14405

Wilhelmstraße 14 ist die 2. Etage, bestehend
aus 8 großen Zimmern
mit reichlichem Zubehör (Corridor etc. mit Centralheizung),
auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hause selbst
im 2. Stod. 16264

Wilhelmstraße 42 a, 1. Et., 8 elegante Zimmer mit Zubehör; eben-
daselbst 2. Etage 8 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten.
Näh. 4. St. 17110

Eine elegante Wohnung von 8 Zimmern,
beste Aurlage, 16318
für einen Arzt passend, i. g. v. N. b. J. Chr. Glücklich.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9 ist eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern und
reichlichem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. im 1. Stod
Vormittags von 11—12 und Nachmittags von 3—4 Uhr. 18644

Adolphsallee 14 elegante Wohnung, 7 große Zimmer mit Zubehör, auf
1. April zu verm. Einzusehen von 11—12 Uhr. Näh. Part. 18379

Adolphsallee 30 Wegzugs halber prachty. zweite
Etage, 7 Zimmer, Bad, 3 Man-
sarden etc., sofort zu vermieten. 16325

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Dohheimerstraße 8 2. Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Mit-
benutzung des Gartens, ist zum 1. October zu vermieten. 11856

Goethestraße 12 hochelegante Wohnungen, 7 Zimmer,
auf Wunsch Part. 6 Zimmer, mit
allem Comfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet, Badezimmer mit
Warmwasser-Einrichtung, Balkon nach der Straße und Gartenseite
u. i. w., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 3 Tr. 10014

Morikstraße 35, Ecke der Goethestraße, ist die
3. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer
mit reichlichem Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 12631

Morikstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Anzusehen Morgens von 10-12 und von 2-4 Uhr Nachmittags. Näh. Auskunft wird Part. im Laden erteilt. 12543

Merostraße 23 ist im 1. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, passend für Pension, auch getheilt zu 4 u. 2 Zimmern zu vermieten. 16748

Craniestraße 42 ist die 3. Etage von 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern u. großem Balkon nebst Zubehör preiswerth zu vermieten. Näh. Part. oder Schwalbacherstraße 33, bei Fritz Brahm. 16252

Rheinstraße 70 Bel-Etage (neu hergerichtet), 7 Zimmer, großer Balkon, Küche, Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Kellern. Näh. daselbst Part. 14049

Walzmühlstraße 35 sind auf gleich zu vermieten: **Hoch-Part.**, 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; **Frontispiz-Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 14763

Wilhelmplatz 9 ist die 1. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12974

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstrasse, ist die elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Nicolastrasse 5, Part. 16251

Herrschafthaus-Wohnung, feinste Lage, 7 Zimmer, 2 große Balkons und Zubehör, sofort oder später, sowie eine **Frontispiz-Wohnung** von 4 Stuben und Zubehör zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 3, P. 15640

Wohnungen von 6 Zimmern.

Marstraße 1 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. 11830

Adelheidstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. das. Part. 16250

Adelheidstraße 42 Wohnung von 6 Zimmern, Balkon und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 12373

Adelheidstraße 44 schöne Wohnung v. 6 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 14038

Adelheidstraße 60 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und Bad, resp. 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Mansarden, schönem Vorgarten, mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60b, Part. 11641

Adolphsalce 41 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer und Zubehör, auf 1. October oder sogleich zu verm. Näh. Adolphsalce 43, Part. 13404

Schöne Aussicht 22, herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, s. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Court. 12334

Bachstraße 6, 3. Et., 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller per sofort oder später zu vermieten. 16148

Biebricherstrasse 23

elegante Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Küche, Mansarden etc., Veranda, Balkon, Niederdruck-Dampfheizung, **prachtvolles Panorama**, sofort oder später zu vermieten. Wenn gewünscht, können noch **einige sehr schöne Mansardzimmer**, die mit der Etage direct in Verbindung stehen, hinzugegeben werden. Näh. im Hause oder bei J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannustr. 18. 12332

Biebricher u. Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Mansarden und Zubehör, zu vermieten. Näheres bei E. Ansel, Biebricherstraße 12. 11033

Reichstraße 15a ist die 2. Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf gleich zu verm. 14049

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 14767

Große Burgstraße 4, 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 4. St. 17109

Elisabethenstraße 29 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu verm. Einz. v. 10-12 u. 4-6 U. 12387

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16249

Serrngartenstraße 17, 2 St., Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer, 2 Mansarden, Zubehör, auf 1. October z. vermieten. Näh. Part. 13890

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. Et., 6 schöne Zimmer, Badeeinrichtung, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden zc. Prachtvolle Aussicht, gesunde Luft. Näh. daselbst 2. Etage. 14571

Kaiser-Friedrich-Ring 18 ist noch eine eleg. Bel-Etage von 6 großen Zimmern (2 Balkons) nebst reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 17552

Kaiser-Friedrich-Ring 108 (neben Adolphsalce) sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern, Bad mit Warmwasserleitung, Aufzug zc., für gleich oder später zu vermieten. 9624

Kirchgasse 2c

Wohnung im 2. Stock, 6 Zimmer (bisherige Wohnung des Herrn Dr. Frech), Wegzugs halber zu vermieten. 16506

Morikstraße 15, 2 St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 geräumigen Zimmern für 1100 Mk. auf gleich oder per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 12971

Morikstraße 31, Part., 6 Zim., Mans. per 1. Oct. zu vermieten. Näh. in der Frontispiz oder Stittstraße 24, 2 St. 13811

Morikstraße 39, nahe der Adolphsalce, ist die zweite Etage, 6 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, per 1. Sept. o. Oct. zu vermieten. 14541

Nicolasstraße 5

ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit gedecktem Balkon zu verm. 14125

Parkstrasse

hochelegantes Parterre, 6-10 Zimmer u. genügende Nebenräume, zum Herbst zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannustr. 18. 17480

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör. Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 14941

Schlichterstraße 19, 1. Haus von der Ecke der Adolphsalce, elegante Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Veranda und alles Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Frontispiz. 11609

Schützenhofstraße 13

sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Court. oder Schützenhofstraße 15. 14771

Sonnenbergerstraße 29 ist die Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer und Zubehör, sowie oberer Stock, 5 Zimmer und Zubehör, zusammen oder einzeln zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 39, 1. zwischen 11 und 1 Uhr. 18383

Wesergasse 14 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Conditori **Roeder**. 14115

Wilhelmplatz 8 ist die Parterre-Wohnung und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Wilhelmplatz 7, 2. 17896

Wilhelmstraße 12, Gartenh. Wohnung im 2. Stock (6 Zimmer mit Zubehör) zu vermieten. Näh. bei S. Mess daselbst. 17140

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor zc. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 16248

Erste Etage, 6 Zimmer, Küche u. Zubehör, in einer Villa belegen, ist per 1. October anderweitig zu vermieten. 18480

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

In dem neuerbauten Hause Tannustrasse 33/35 sind noch die 2. u. 3. Etage, bestehend aus je 6 schönen Zimmern, elegante Ausstattung, preiswürdig zu vermieten. Auskunft im Hause selbst im Laden oder bei August Koch, Friedrichstrasse 31. 10596

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 40 eine Wohnung, 5 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, per 1. October zu verm. N. Louis Behrens, Langgasse 5. 18902

Adelheidstraße 45 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 14879

Adelheidstraße 62 Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, Küche zc., per 1. October 1. J. preiswerth zu vermieten. Näheres Walramstraße 14, 1. Ad. Haber l. 11293

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 14772

Adolphsalce 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 14773

Adolphsalce 49 u. 51 ist Hochpart. u. 3. Etage von je 5 großen Zim. Speisel., Bad, Balk. u. Zub. u. Bleichpl. an ruh. Nam. preisw. 14596

Ecke der Adolphsalce und Adelheidstraße 16b ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11854

Adolphstraße 1 ist Bel-Etage ein Logis von 5 Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör gleich oder 1. October zu vermieten. Daselbst ist ein Logis im 2. Stock mit 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Beide Logis können zu jeder Zeit angesehen werden. 14301

Adolphstraße 6, Part., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 15240

Albrechtstraße 6 ist die 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9347

Albrechtstrasse 16 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 grossen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12524

Näh. Part. 12524

Blischstraße 5 eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Oct. zu vermieten. 15487

Vordere Blischstraße schöne Wohnung von 5 Zimmern u. auf Sept. oder Oct. zu vermieten. Näh. Delenenstraße 1, 1. 15633

Dambachthal eine freundliche Wohnung, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Manjarden und alles Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 3. 12969

Elisabethenstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 9. 14423

Elisabethenstraße 17 u. 19 Wohnungen zu je 5 u. 7 Zim. mit allem Comfort zu verm. Näh. No. 19, 2, täglich von 10—12 Vorm. 16497

Emserstraße 40 sind in meinem neu erbauten Hause 2 Wohnungen von 5 Zimmern, Badezimmer, sowie zwei Wohnungen von 3 Zimmern, mit schönem Balkon und allem Zubehör auf 1. October, auch früher zu vermieten. Näh. Emserstraße 42. J. Eichhorn. 15879

Emserstraße 47, prachtvolle Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, 2 Manjarden, 2 Kellern, sep. Waschküche u. Meide, auf gleich oder später billigt zu vermieten. Näh. im Seitengasse von Gärtner, Marktstraße 13. 12697

Emserstraße 49, herrliche Lage, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, Manjarden, Keller und großer Obstkammer auf gleich oder später zu vermieten. Eingesehen Vormittags von 9½—11½ Uhr. 13139

Emserstraße 71, 2. St., 5 Zimmer mit Balkon u. Garten Verleugung halber zu verm. N. b. Eigenth. C. Schmidt. Rheinstr. 80, 1. 12736

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Dachkammern und 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. Eingesehen Morgens von 9—12 und Mittags von 3—6 Uhr. 12995

Goethestraße 9, 2 St., Wohnung von 5 Zimmern auf 1. October zu verm. 12996

Goethestraße 11 Bel-Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon u. Gartenbenutzung auf October oder früher zu vermieten. 11240

Gustav-Adolfstraße sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, auch solche von 4 Zimmern, Ballons u. anderes Zubehör, in der Bel-Etage und im 2. Stock gelegen, auf 1. October anderweitig zu vermieten. Freie gesunde Lage und herrliche Aussicht. Preis 650—750 Mark. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 14015

Säuergasse 5 eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör zu v. 18408

Delenenstraße 4 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Manjarden, 2 Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. 11601

Zahnstraße 24 ist die 1. und die 3. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Manjarden, 2 Kellern, auf Wunsch mit Stallung für Heistpferde, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13036

Zahnstraße 30, Gehaus (Wörthstraße), 2 schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Manjarden und Keller zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 13024

Zahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Idsteinerstraße 7, Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Bad, Küche, Zubeh., großem Balkon, Garten, freie gesunde Lage, schöne Aussicht über die Stadt und Rhein, zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder Goethestraße 1b, 2 St. 16373

Kaiser-Friedrich-Ring 18 ist eine Parterre-Wohnung von 5 grossen Zimmern (Balkon) und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu v. 17350

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, sowie der Parterrestock, bestehend aus 4 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Angesehen von Morgens 9 bis 11 Uhr. Näh. bei dem Wessiger Georg Abler, Neroberg, oder Taunusstraße 27, zum „Sprudel“. 18708

Kapellenstraße 7 Frontispiz-Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern auf 1. October zu vermieten. Angesehen Dienstags und Freitags von 10—11 Uhr. Näh. Hinterb. Part. 14555

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Zim., Badecab. u. Gärtchen, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 14777

Karlstraße 15, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, 1—2 Manjarden, p. 1. Oct. er. Näh. Comptoir (Sof). 14852

Karlstraße 26 ist die Bel-Et. von 4 Zimmern, 1 Salon, neu hergerichtet, mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 15635

Kirchgasse 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, zu vermieten. Näh. im Nähmaschinen-Laden Nachmittags 3—6 Uhr. 12408

Kirchgasse 11, Bel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per 1. Oct. a. vm. 12291

Ecke des Michaelsbergs und der Schwalbacherstraße ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, 2 Manjarden und Keller per 1. October zu vermieten. Näh. Michaelsberg 32, 2. St. oder Langgasse 1, im Laden. 15861

Moritzstraße 28 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, darunter Salon mit Balkon, Badecabiner, Küche, Keller nebst allem Zubehör, vollständig neu hergerichtet, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15092

Moritzstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist eine herrschaftliche Wohnung, Hochparterre, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu verm. 13705

Moritzstraße 72 Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in elegantester Ausstattung, 2 Manjarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten v. der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 14781

Mörhingsstraße 6 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, mit Balkon und allem Zubehör, zu vermieten. 8881

Mörhingsstraße 7 und 9, Neubauten, Villen mit je zwei Wohnungen von je 5 Zimmern mit 2 Balkonen nebst Frontispiz- und Badezimmer, sowie geräumigem Garten zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 14, 1 r. oder Karlstraße 24, 2. 14052

Müllerstraße 7 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Octbr. zu vermieten. Befichtigung 10—12 Uhr. Näh. Part. 13354

Nerothal (Franz Abtstraße) Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf October zu vermieten. Näheres Nerothal 6. 11024

Nerothal. Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör, zum 1. Oktober zu verm. N. kostenfrei d. J. Meier. Verm.-Ag., Taunusstr. 18. 12759

Nicolassstraße 22, 4. St., 5 große Zimmer, Badezimmer, Balkon und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Preis 900 Mk. 13221

Nicolassstraße 27 ist eine Wohnung (Bel-Et.), 5 Zimmer, gr. Balkon nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 15037

Nicolassstraße 32 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. Angesehen von 10—11 Uhr. Näh. Part. r. bei Fr. Beckel Wwe. 14782

Draniensstraße 29, 2. 5 Zimmer nebst Zubehör sofort billigt zu vermieten. Näh. Part. Vormittags. 18621

Draniensstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, Balkon, 2 Kellern, 2 Manjarden, Gartenbenutzung u., auf 1. October er. zu vermieten. Näh. daselbst. 11339

Draniensstraße 33 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Manjarden, Speisekammer auf den 1. October zu vermieten. Näh. Mittelbau Part. 12529

Draniensstraße 44 ist die oberste Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 2 Manjard. u., per 1. October zu verm. Näh. daselbst Part. Einguj. v. 10 Uhr ab. 12983

48. Draniensstraße 48 ist das zweite und dritte Obergeschoss, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Closet, hinter Glasabchluss, 2 Manjarden und 2 Kellern, ausgehatter mit allen Comfort der Neuzeit, per 1. October sehr preiswürdig zu vermieten. Angesehen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. Jac. Krupp. 18143

Rheinstraße 13, Ecke Nicolassstraße, Logis von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, 2 oder 3 Tr. per 1. October zu vermieten. Alles Nähere beim Haus Herrn, Part. 13397

Rheinstraße 33, Ecke der Moritzstraße, in im 1. Stock links eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, Part. 15236

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 13977

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 14784

Rheinstraße 83 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Eingesehen von 11 Uhr ab. 13689

Rheinstraße 101 ist der erste und dritte Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Emserstraße 3. 14785

Rheinstraße 109, Part. oder 3. Et., 5 Zimmer, Balkon, Badezimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 17581

Schlichterstraße 17, 2. St. (Südseite), 5 Zimmer, Balkon, Speisekammer und alles Zubehör auf 1. October zu vermieten. Nähe der Haltestelle der Dampfbahn. 16499

Schwalbacherstraße 2, Ecke der Rheinstraße, 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern u., zu vermieten. Näh. zu erfragen beim Hauseigentümer. 17330

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Manjarden u., neu hergerichtet (Canalanchluss fertig), Verhältnisse halber gleich oder später zu vermieten. Näh. Erb. 1. 15083

Taunusstraße 32 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche u. reichl. Zub., per 1. October zu vermieten. Näh. bei Wilh. Schwenck. Saalgasse 38. 16311

Werbegasse 4, Mittelbau 1 St., ist eine vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 9, im Laden. 16140

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Part. 12759

Zimmermannstraße 4 5 große Zimmer mit Balkon und Badezimmer, warme Wasserleitung, nebst Zubehör per October zu vermieten. 13013

In der Villa **Viebricherstraße 29** (Söhenlage, mit bequemer Dampfbaubahnverbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon zc., mit prachtvoller Fernsicht, auf sogleich zu vermieten event. kann Stallung für 2-3 Pferde u. Gartenbenutzung mitgegeben werden. Näh. daselbst Part. 11603

In Villa **Sanitas, Nerothal 51**, ist die 1. und 2. (oberste) Etage, je 5 Zimmer und Zubehör, vom 1. October ab zu vermieten. Ver-
sichtigung von 2-4 Uhr Nachmittags. 18536

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 46 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmer, 2 Manjarden, 2 Kellern, Vorgarten zc. zc. per sofort oder später zu verm. Angenehm jederzeit. Näh. im Laden bei **A. Nicolay**. 18551

Adelheidstraße 53 schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Badojen, zwei Keller, Manjarden, auf 1. October zu vermieten. 17680

Adolphstraße 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 14787

Adolphstraße 5, 1. Et., 4 Zimmer u. Zubehör, sehr geeignete Lage für Verze, auf gleich zu vermieten. 14788

Albrechtstraße 10 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 13437

Bismarck-Ring 1 (zwischen Bleich- und Frankstraße) eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör. Näh. daselbst. 14789

Bleichstraße 15 a ist die 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Manjarden u. Keller, auf 1. October zu verm. 10410

Bleichstraße 16 ist eine schöne Wohnung, 3 Tr. h., 4 Zimmer, Küche, Manjarden, 2 Keller, auf gleich od. 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 17842

Große Burgstraße 4, 3. Etage, 4 Zimmer mit Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 3 Et. 17880

Dohheimerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 14790

Dohheimerstr. 35 eine 4 Zimmer-Wohn. nebst Zubeh. u. Gartenbenutz. zu verm. Einz. des Vormittags. Nachfragen Bel-Etage. 14011

Emserstraße 25 ist der 2. Stock, 4 Zimmer, Küche und Speisekammer, im Garten gelegen, auf 1. October zu verm. Preis 530 Mk. 14014

Emserstraße 42 sind in meinem neubauten Landhause 2 eleg. Wohn. von 4 Zimmern, Badezimmer, Balkon und Zubehör auf 1. October, auch früher zu vermieten. Näh. daselbst bei **J. Eichhorn**. 15878

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Manjarden nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13062

Friedrichstraße 33 schöne Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres 1. Etage links. 12068

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern (Balkon), Küche und Zubehör, Bel-Etage, auf 1. October zu vermieten. 15981

Goethestraße 30 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Balkon), Bel-Etage (Verhältnisse halber), sofort zu vermieten. 11025

Gedhaus Goethe u. Drancienstraße 50 (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Moritzstraße 12 u. 17. 12578

Jahnstraße 21 eine Schwönnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Preis 450 Mk. Näh. Part. 18833

Jahnstraße 34, Bel-Et., 4 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. 15926

Gae der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karstr. 30. 14792

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 4-5 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 16512

Karlstraße 42, Bel-Etage, 4 Zimmer, 1 gr. Frontispizimmer, 1 Manjarden, Küche u. Zubehör Wegzugs halber per 1. Oct. zu verm. Preis 600 Mk. 15427

Lehrstraße 4 Part.-Wohn., 4 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. im 1. Et. 17736

Louisenstraße 24, Mittelb. 1 Et., 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. bei **Christian Beckel**, Vorderh. Part. 14107

Mainzerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontispizimmer, Badecabinet und Kammer, auf sogleich oder später zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 14793

Mauritiusplatz 6 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer und Zubehör für 440 Mk. auf 1. Oct. zu vermieten. 15479

Moritzstraße 42 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13522

Moritzstraße 64 (Neubau) elegante Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör, zu vermieten. 14794

Nerostraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör per 1. October zu verm. Näh. bei **J. Ottmüller** daselbst. 12525

Drancienstraße 3 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Uhrmacherladen, No. 1, nebenan. 15940

Drancienstraße 14 sind 4 schöne Zimmer nebst Zubehör an eine kleinere Familie sofort billig zu vermieten. 16059

Drancienstraße 31 ist der Parterrestock, bestehend aus 4 Zimmern zc. zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 17848

Drancienstraße 34 ist der 1. Et., bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst anzufragen von 9 bis Nachmittags 5 Uhr. 13379

Gae der Drancien- und Albrechtstraße eine Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 16060

Philippstraße 4, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Manjarden und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18813

Rheinstraße 45 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Manjarden, 2 Kellern per 1. October zu vermieten. Näh. Gärten. 13478

Rheinstraße 72, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu herger., an einz. Dame oder fl. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 15541

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. N. Part. 1. 11191

Richtstraße 1 (Neub.) zwei eleg. Wohnungen, 4 Zimmer mit Balkon, Küche Speisekammer, 1-2 Manjarden, Garten und Bleiche, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Karlstraße 88, Part. 18584

Röderstraße 1 eine freundliche Wohnung, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller, Manjarden, zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden daselbst oder Helmenstraße 18 bei **Berberich**. 13213

Röderstraße 39 eine abgeschlossene Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zubehör per 1. October oder früher zu vermieten. 10023

Saalstraße 28 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Manjarden per 1. October zu vermieten. 13227

Schlichterstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9647

Schlichterstraße 17, Hochparterre, Südseite, 4 Zimmer, Balkon, Speisekammer zc. per 1. October zu vermieten. Nähe der Haltestelle der Dampfbaub. Näh. 2 Tr. h. 11644

Sedansplatz 2, am Bismarck-Ring, schöne freie Lage, mit Vorgärten, Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Balkon zc., zu 600 bis 750 Mk. per Oct. od. sp. zu verm. Näh. Mauerstraße 10 bei **L. Freeb**. 16336

Stiftstraße 5, Part., 4 Zimmer mit Zub. zu verm. 14543

Walzmühlstraße 20, Bel-Etage, 4 Zim. u. Zubeh., neu hergerichtet, billig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15009

Walzmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 16062

Wederstraße 46 Wohnung, Vorderh., 4 Zimmer, Küche und sonstiges Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten; daselbst eine kleine Dachwohnung bis 1. October. 16196

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Manj. in ruh. Hause z. verm. 11346

Zu meinem Hause Schwalbacherstraße 43 ist die neu hergerichtete 2. Etage, 4 Zimmer, 2 Keller und 2 Manjarden, sofort oder 1. Oct. zu vermieten. 16583

Gg. Laufer.

Eine schön. Hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Westendstraße 20, 1. 16952

Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärten dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16063

Wohnungen von 3 Zimmern.

Karlstraße 11, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller u. Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 15108

Adelheidstraße 50 Parterre-Wohnung mit drei großen Zimmern nebst Balkon zu vermieten. Näh. daselbst oder Langgasse 1, im Lab. 16064

Adolphstraße 3, Seitenb., 3 große Zimmer, Küche, Manjarden, Zubehör für 450 Mk. auf Oct. zu vermieten. Erfragen Seitenb. 2 Et. 16793

Albrechtstraße 9 eine Wohn., 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, auf 1. Oct. Näh. Vorderh. Part. 15169

Albrechtstraße 30 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13694

Bertramstraße 12 (Gedhaus, Neubau), 1 Et., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Erker, Küche u. Zubehör zu verm. Preis 560 Mk. 14021

Bertramstraße 17 sind in freier Lage, ohne Sintergebäude, (sch. Wohnungen von 3 Z., Küche, Manjarden, 2 Kellern, Balkon zc. per 1. October zu vermieten. Parterre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Bleichstraße 26, 1. 15449

Bleichstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. October od. sofort zu vermieten. 14530

Bleichstraße 13, Bbb. 1 Et. h., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 13492

Bleichstraße 15a, 3 St., eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. October zu vermieten. 13698

Bleichstraße 25 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Bleichstraße 27, 1 Tr. h. 17575

Bleichstraße 37, Hinterhaus 2 St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 Et. 18366

Bleichstraße 7, Neubau r., Wohnungen im Vorderhaus v. 3 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, Abort im Abchl. d. 2. u. 3. St., sowie im Mittelbau 3 Zimmer mit Küche, Abort ebenso, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Ant. Müller**, Walramstraße 31. 15458

Blücherstraße 6 ist in der 1. u. 2. Etage je eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Mansarde, 2 Kellern (Closset im Verschlag), auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst bei Chr. Gerhard. 15284

Blücherstraße 8, Neubau, 2 Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör (im Mittelbau) auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. 15078

Blücherstraße 12, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Parterre-Wohnung von 5 Zimmern u. Küche (ev. getrennt) mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei J. Sauer, Blücherstraße 10. 11906

Blücherstraße 14, im Vorderhaus (Neubau), 2 St., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 18768

Blücherstraße 16 eine Wohnung im Vorderhaus, 3 Zimmer und vollständiges Zubehör, sowie eine schöne Frontspitzwohnung von drei Zimmern und Zubehör im Hinterhaus auf 1. October zu verm. 15283

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16086

Blücherstraße 26, Bel-Etage, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör Verhältnisse halber mit Preis-Nachlass auf 1. October zu vermieten. Näh. bei E. Moerlein, Hellmundstraße 62, 2. 17416

Elfenbeinstraße 14, 2. Etage (schöne Lage, Eingang von Agentenstraße wird eingerichtet), 3 Zimmer, Balkon, Vorfenster, Küche, Keller, eine Mansarde, tapeziert und mit grader Decke und Wänden, zum 1. October. Einzusehen von 10-12 und 3-5 Uhr durch den Hausbesitzer, Parterre. 15628

Elfenbeinstraße 19 Souterrain-Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 72, 2. 12051

Emserstraße 46 ist eine Frontspitzwohnung von 3 Zimmern u. 1 Küche u. an ruhige Leute per sofort zu verm. Näh. Emserstr. 44, 1 St. 17567

Feldstraße 15, Vorderh., eine Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, auf 1. October zu vermieten. In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen, 2-3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. **Karl Schweissguth.** 13022

Feldstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör mit Abbruch zu vermieten. Auf Wunsch Werkstätte. 14601

Frankenstraße 1 3 Zimmer, Küche, Mansarde auf 1. October zu vermieten. 18520

Frankenstraße 19

3 schöne Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. hoch. 11011

Frankenstraße 23 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October preiswürdig zu verm. Näh. Part. 18113

Friedrichstraße 14, 2. Etage, eine fl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, per 1. October cr. zu verm. Näh. Part. 12259

Friedrichstraße 23, 2. St., 3 Zimmer, Küche u. auf 1. October zu vermieten. Näh. B. R. 17677

Graf-Adolfstraße 14 Wohnung, 3 Zimmer mit Küche, Balkon und reichliches Zubehör, auf October zu vermieten. 15872

Hartingstraße 13,

Gehaus, sind herrliche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Erker, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Alles der Neuzeit entsprechend, gleich oder zum 1. October Abreise halber preiswürdig zu vermieten. Näh. beim Eigentümer, Part. 18412

Selenenstraße 15 abgeschl. Frontsp., 3 Stuben u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 Tr. 18434

Selenenstraße 18 freundl. Wohnung, Bel-Etage, Vorderhaus, 3 Zim. Mansarde u., auf gleich od. 1 Oct. zu verm. Näh. 1 Tr. r. 18287

Sellmundstraße 16, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, zwei Mansarden u. i. 3., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. bei Meisner. 18287

Sellmundstraße 25, 1 St. hoch, Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden u. i. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Frau Meisner, Sellmundstraße 18, Part. 18076

Sellmundstraße 47, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden auf 1. October zu vermieten. 17831

Sermannstraße 16 drei Zimmer, Küche, Keller u. Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. 16501

Sermannstraße 19, 2 St. r., 3 Zimmer und Küche mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14099

Sermannstraße 21, 1 St. (Neubau, am Bismardring), ist eine schöne Wohnung, 3 Zim., Küche u. Zub., auf 1. Oct. zu v. Näh. Part. 17775

Sermannstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 18799

Herrngartenstraße 10

Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. rechts. 18421

Jahnstraße 19, Bel-Etage, eine neu hergerichtete Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Seitenb. Part. 12728

Jahnstraße 46, Hinterh., sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich od. 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst. 18197

Jahnstraße 44

Wohnungen von 3 und 5 Zimmern (im Vorderhaus) auf gleich oder später zu vermieten. 14803

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Ecke der Adelheidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. oder Kaiser-Friedrich-Ring 18. 14804

Karlstraße 5 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. r. 18400

Karlstraße 15, Hochparterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October a. e. Näh. 1 St. 11673

Karlstraße 17, 3. St., 3 Zimmer u. Zub. für 600 Mk. zu verm. 17990

Karlstraße 28, Part., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Karlstraße 28, Part., ob. Kirchgasse 7 bei 14528

Aug. Jumeau, Radierer.

Karlstraße 30, Mittelh., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, eventuell mit Stallung. 17566

Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern und 2 Mansarden auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12992

Karlstraße 38, Gth., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, sep. Cloiset, zum 1. October zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 18583

Karlstraße 40 Wohnung, Vorderhaus, 3 schöne Zimmer, Küche, zwei Keller, mit oder ohne Mansarden auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. Fr. Köhlig. 15896

Kellerstraße 11, Gartend., 3 Zimmer, Küche, Keller, Cloiset im Glasabluß, auf gleich zu vermieten. Näh. Kersstraße 25 bei Johana Sauter. 12552

Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 18699

Kirchgasse 7, Hinterh. 1. u. 2. St., 3 Zim., Küche (Glasabluß) zu verm. Näh. Conditorei. 14086

Kirchgasse 9 abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per sofort oder 1. Oct. zu verm. 16067

Kirchgasse 49, Seitenbau 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller an eine ruhige Familie zum 1. October zu vermieten. 18927

Lehrstraße 5 Part.-Wohn., 3 Zimmer u. Zubehör z. vermieten. 18886

Lehrstraße 16, Neubau, kleinere u. größere Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. Oct. Näh. Röderstr. 29, Eckl. 18588

Louisenstraße 12, Gth., ist im 1. und 3. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Vorderhaus 1. St. 18347

Moritzstraße 25, Gth. 1 St., 3 Z., Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 18503

Moritzstraße 28, Seitenb., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15403

Moritzstraße 48 ist das Hochpart., 3 Zimmer, Küche u., v. 1. Oct. cr., anderweit zu vermieten. Einzusehen Dienstags und Freitags von 10 bis 1 Uhr Vormittags. Näh. daselbst. 14806

Moritzstraße 64, Hinterh., 3 auch 4 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October zu vermieten. 14137

Ecke Neugasse 16, A. Kirchgasse 1, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14908

Draniensstraße 16, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 17617

Draniensstraße 27 schöne abgeschl. Bel-Etage von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 18321

Draniensstraße 36, 1. Et., 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18488

Philippbergstraße 10 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15682

Philippbergstraße 11 ist in ruhigem feinen Hause eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Dame zu vermieten. 14810

Philippbergstraße 31 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu verm. Zu erst. 1 St. h. rechts. 12764

Richstraße 3 (Neubau, Bdh.) Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst u. Jahnstraße 8. 17554

Roonstraße 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Wohnungen im ersten und zweiten Stock, 3 Zim. u. Zubehör, auf gleich od. später zu verm. 9580

Roonstraße 6 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche, mit Balkon u. allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 14866

Röderallee 18 3 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 16114

Röderstraße 25 Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Küche auf 1. October zu vermieten. 18706

Ecke Röder- und Feldstraße 1 ist eine Wohn. von 3 Zim. u. Zubeh. Familienverhältnisse halber auf 1. October cr. zu vermieten. 17167

Römerberg 3 (Neubau, Gth.) eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. October oder später zu vermieten. 17683

Römerberg 37 sind 3 Zimmer nebst Zubeh., 1. St., per 1. October zu verm.; ebendasselbst ist noch eine Wohnung von 1 Zimmer u. Küche, 3. St., per 1. October zu vermieten. Näh. Webergasse 18. 14851

Saalgasse 5, 1 St., abgeschl. Wohnung, neu hergerichtet, 3 Zimmer, Mansarde nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 18569

Saunberg 13 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an stille Familie

unterm Preis

zu vermieten. Dieselben übernehmen das Schließen der Haustür.

Saalgasse 16, 1 St. Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör. 15547
Schladhausstraße 7, 1. St. 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör
 per sofort oder später zu vermieten. 16149
Schwalbacherstraße 17 ist die Bel.-Et., besteh. aus 3 Zimmern, Küche,
 Keller und Manjard, auf sofort oder später zu vermieten. Näh.
 Friedrichstraße 47, 1. St. 18485
Schwalbacherstraße 79 eine neu hergerichtete Wohnung v. 3 Zimmern
 und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16070
St. Schwalbacherstraße 2 (Ecke der Kirchgasse) freundl. Wohnung,
 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 16340
Sedanstraße 1, nächst der Guterstraße, eine freundliche, nach allen
 Anforderungen der Neuzeit eingerichtete Wohnung, 3 Zimmer, Küche,
 Kammer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 16505
Spiegelgasse 6, 2. St. freundl. Wohnung von 3 fl. Zimmern u. Zu-
 behör on ruhige Leute per 1. October zu vermieten. 13850
Stiftstraße 1, 1. St. id. Wohn. 3-4 Z., K., Zub., a. Oct. z. v. 17333
Stiftstraße 8 ist die Parierre-Wohnung v. 3 Zimmern,
 Küche u. Zubehör auf 1. October zu verm. 13805
Langgasse 2b ist die Frontplatz-Wohnung, be-
 stehend aus 3 geraden Zimmern,
 zu vermieten. 14813
Langgasse 17 ist der dritte Stock, bestehend aus drei Zimmern,
 Küche u. Zubehör, zu vermieten. 16776
Langgasse 36, 2. St. eine Wohn. v. 3 Zimmern u. Zub. 16917
Walramstraße 5 ist eine schöne Balkon-Wohnung, bestehend aus 3 Zim-
 mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oct. preis-
 würdig zu vermieten. 16733
Walramstraße 6 sind mehrere Wohnungen von
 3 und 4 Zim. auf 1. October
 preiswürdig zu vermieten. Näh. im Gladen. 13863
Walramstraße 7, 1. Tr. h. ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche
 und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst. 16709

Walramstraße 10 sind 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, 1 St., auf
 1. October zu vermieten. 18532
Webergasse 50, 1. Tr. hübsche geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche
 und Zubehör auf gleich oder später. 11235
Webergasse 58, 1. St. eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche per
 1. October ganz oder getheilt zu vermieten. 17881
Wehrstraße 42, 1. Tr. Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf
 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13757
Wehrstraße sind Wohnungen (Vorberb.) von drei, zwei und einem
 Zimmer, Küche mit allem Zubehör bis 1. October zu vermieten
 Näh. Hellmündstraße 34 beim Wagner Kürschner. 17836

Westendstraße 8

sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und reichlichem Zubehör im
 Vorder- und Hinterhaus auf 1. October preiswürdig zu vermieten.
 Näh. daselbst und Adlerstraße 4 bei L. Wagner. 14422
Westendstraße 10, Vorderh., f. schöne Wohnungen v. 3 Z. u. Zubehör
 mit Balkon auf 1. Oct. zu v. Näh. daselbst u. Saalgasse 5, P. 16928
Westendstraße 15 f. schöne Wohnungen v. 3 Z. u. Zubeh. mit o. ohne
 Balkon auf sof. o. später zu verm. Näh. Humboldtstraße 8. 15244
Westendstraße 22 schöne Wohnungen, 3 und 2 Zimmer mit Zubehör,
 Balkon, Gartenbenutzung, per 1. October zu vermieten. Näh. bei
 H. Beckerlin, Westendstraße 20. 14398
Zimmermannstraße 1, 1. St. eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon,
 Küche und sehr großer Manjard auf gleich oder später zu vermieten.
 Näh. Rheinstraße 52, Heinrich Pütz. 17825
Zimmermannstraße 4 8 große Zimmer mit Balkon, Badezimmer und
 Zubehör per October zu vermieten. 18014
Zimmermannstraße 7 ist im Hinterbau eine schöne Wohnung, drei
 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9126:
 Vorderhaus Part. 18482

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

**Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie
 auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.**

Schloß Fenetränge.

(22. Fortsetzung.)

Ein Roman aus den Vogesen von G. Essler.

(Nachdruck verboten.)

„Gedulde Dich nur noch wenige Tage,“ hatte Marianne erwidert. „Dann ist alle Gefahr für meine Verwandten vorüber, dann magst Du wieder zu Deinem Regiment, magst hingehen, wohin Du willst.“

„Marianne, bist Du mir böse, daß ich nicht mit Dir nach Frankreich gehen will?“

„Nein, ich bin Dir net böse! Ich denk', Du hast recht, daß Du net desertiren willst, aber für mich ist's ein Unglück.“

„Marianne, ich schwöre Dir, daß ich Dich nicht verlasse.“

„Du wirst net eine Schmuggler- und Zigeunerdirne heirathen mögen. Du darfst auch net — sie werden's Dir verbieten, und mich werden's ins Gefängniß stecken.“

„Marianne!“

„Ja, das werden's thun. Aber es macht mir nix. Ich will erst Zeugniß für Dich ablegen, und dann mögen's mit mir machen, was sie wollen.“

„Das Gericht wird Dich nicht verurtheilen. Du bist noch zu jung. Du konntest Dich Deinem Großvater nicht widersetzen, unter dessen Einfluß Du handeltest.“

„Ja, ja, magst recht haben oder auch net. Und jetzt geh' ich und will Abschied nehmen vom Großvater, der nach Frankreich zieht. Wenn er weit genug fort ist, dann magst auch Du gehen.“

Sie war fortgegangen, nachdem sie den Ofen noch einmal versorgt und dem Kranken einen erfrischenden Trunk hingestellt hatte, so daß er ihn bequem erreichen konnte.

Von peinigenden Gefühlen bewegt, lag Fritz Berger da. Die Liebe zu dem Mädchen, das ihn so aufopfernd gepflegt und mit rührender Treue an ihm hing, der Mißmuth über seine Schwäche, die ihm nicht gestattete, sich von dem Lager zu erheben, die Sehnsucht, sich vor seinen Vorgesetzten und Kameraden von dem schimpflichen Verdacht zu reinigen, der auf ihm lastete, der Zweifel, ob es ihm gelingen werde, sich von diesem Verdacht ganz zu befreien, die bange Frage, was später aus ihm und aus seiner Liebe zu Marianne werden solle, was sein altes Mütterchen, sein Vater und alle seine Bekannten und Verwandten in der Heimath sagen würden, wenn er eine Zigeunerin, eine Französin, eine

„Landstreicherin“ als seine Frau heimbringen wollte — alle diese Erwägungen stürmten mit fast schmerzhafter Lebhaftigkeit auf sein Gemüth ein.

Je länger die düstere Einsamkeit um ihn währte, desto mehr vertiefte sich der Kranke in seine Grübeleien, und seine durch vereinzelte Fiebersehner erregte Phantasie malte sich die Zukunft in den trübsten Farben aus. Wie, wenn er überhaupt nicht mehr aus diesem finsternen Keller befreit werden würde? Wenn er nicht mehr gesund würde, wenn er elend in dem dumpfen Gewölbe zu Grunde gehen müßte? Wo blieb nur die Marianne so lange? Mehrere Stunden schon müßte sie fort sein; das Feuer im Ofen war dem Erlöschen nahe, die Lampe tief heruntergebrannt, feuchtkalt legte sich die Luft auf des Kranken Brust. War Marianne denn wirklich tren? Sie sagte, sie wolle Abschied nehmen von ihrem Großvater; konnte das aber nicht ein Vorwand sein, um ihre Entfernung als harmlos hinzustellen? Konnte sie nicht mit ihrem Großvater davonziehen? Ihn, den Kranken, Schwachen, hier allein zurücklassen, damit er elend umkomme? Konnte Fritz nicht die unwiderstehliche Wankelheit der Zigeuner? Hatte Marianne selbst nicht oft mit leuchtenden Augen und glühenden Wangen von ihren Wanderfahrten in fernen Ländern erzählt, wo sie durch ihre Wahrsagekunst und ihren Tanz die Bewunderung der Menschen erregt hatte? Ach, und an ein solches wildes Ding hatte er, der Sohn des Försters in Wildemann, das Kind braver, ehlicher Leute, sein Herz gehängt? War es nicht unverzeihlich von ihm, sich von den dunkelblühenden Augen und den purpurnen Lippen dieses Mädchens fangen zu lassen? Er war ein Thor, an die Liebe und Treue eines Zigeunerkindes zu glauben.

Die Stunden vergingen. Nach der Berechnung Fritz Bergers müßte es bereits Abend sein. Er versuchte sich zu erheben, um neues Holz in den Ofen zu stecken, doch mit einem schmerzlichen Seufzer sank er zurück, er war noch zu schwach er vermochte sich nicht aufrecht zu halten.

Jetzt flackerte die Lampe noch einmal auf, um dann zu erlöschen. Tiefe Finsterniß trat ein, welche die fiebernde Phantasie des Kranken mit Schreckbildern erfüllte. Bald sah sich Fritz wieder im Kampf mit den Schwärmen; bald bestand er sich allein mit

Marianne im herblich-bunten Balde und küßte ihren rothen Mund; bald saß er zu Füßen seines Mütterchens daheim im wilden Harzgebirge, und der Nordsturm brauste durch die hohen Tannen. Dann sah er sich wieder inmitten seiner Kameraden; er hörte sie lachen und spotten: „Seht da den Deserteur, der um einer Zigeunerin willen den Fahneneid gebrochen, seinem Vaterland und seinem Könige nicht die Treue gehalten! Seht den Deserteur — herunter mit den goldenen Treffern von Rock und Aermel — herunter mit der Kokarde vom Czako — herunter die Medaille, die er erhalten, als er zwei Leute aus einem brennenden Hause geholt — herunter den grünen Rock des Königs und die Sträflingskleidung für den feigen Deserteur!“

Die Schreckbilder seiner Phantasie drohten ihn wahnsinnig zu machen. Er stöhnte auf — er schrie — er seufzte — in all seinen Phantasien kehrte eine Gestalt wieder — ein finsterner, in einen dunklen Mantel gehüllter Mann, den er im letzten Augenblick gesehen, als er, von dem Geschloß des Schmugglers getroffen, niedergesunken war. Wer war dieser Mann? Schon früher in seinen Fieberphantasien hatte sich sein Geist mit dieser dunklen Erscheinung beschäftigt, und auch jetzt kehrte sie zurück, um ihn zu martern und zu quälen. Er griff mit den Händen nach dem finsternen Phantom! Vergebens! Höhnisch grinsend entschwand dasselbe, um im nächsten Augenblick wiederzukehren.

Der Kranke hielt es auf dem Lager nicht mehr aus. Mit gewaltiger, durch das Fieber erhöhter Kraftanstrengung sprang er empor. Wankend stand er still und hielt sich stöhnend an dem Tische in der Mitte des Gewölbes fest, mit irren Blicken die Finsternis zu durchdringen strebend. Einen Augenblick schien es, als ob das Fieber nachlassen wollte, Frisch athmete freier, doch jetzt kehrte es zurück, ein schriller Ton erklang da draußen, es rauschte, es krachte, es raschelte, da, da war auch die finstere Gestalt wieder! Und jetzt dröhnten laute Schläge durch die unheimliche Stille. Eine Thür zerplitterte, Stimmen wurden laut, der rothe Schein von Fackeln fiel in das unterirdische Gemach und beleuchtete grell einige menschliche Gestalten.

War es Wirklichkeit, war es ein Bild seiner fiebernden Phantasie? Blitze der rothe Schein der Fackeln auf blanken Knöpfen und Waffen? Leuchtete er wider in den suchenden spähen Augen deutscher Soldaten? Da die lange Gestalt — war das nicht sein Offizier, der ihm einst den Fahneneid abgenommen? Ja, es war Wirklichkeit, man kam, um ihn zu holen, um ihm die Treffern abzureißen, des Königs Ehrenkleid — ihn ehrlos zu machen, ihn, den feigen Deserteur!

Auffammernd schlug der Unglückliche die Hände vor das Gesicht und brach bewußtlos zusammen.

„Sehen Sie, Herr Lieutenant, daß ich recht hatte?“

„Ja, Schröder, Sie haben Recht gehabt. Wer hätte das aber auch denken können? Also hierher hat sich der Unglückliche versteckt?“

„Herr Lieutenant,“ rief Karl Schröder, der neben dem Bewußtlosen niedergekniet war, „der Berger muß schwer krank sein! Sehen Sie nur, wie er aussieht! Mein Gott, er stirbt uns unter den Händen! Und hier der Verband! Ah, er ist verwundet worden, nun kann ich mir Alles erklären!“

„Eine Schußwunde!“ konstatierte Lieutenant von Usedom, als er jetzt den Wiedergefundenen untersuchte. „Er hat Streit mit den Schmugglern gehabt, die auf ihn geschossen und ihn dann hierher geschleppt haben.“

„Wo ihn die Zigeunerin gepflegt hat!“

„Ja, ja, so wird's sein! Aber jetzt angefaßt, daß wir den armen Kerl aus diesem Loch hinausbringen!“

Die Jäger hoben den Körper des noch immer Bewußtlosen empor und trugen ihn hinaus.

„Sofort mit ihm hinunter ins Dorf!“ befahl Lieutenant von Usedom, indem er seinen eigenen Mantel über den Kranken breitete. „Und dann läuft einer von Euch zum Doktor, der arme Kerl scheint dem Tode nahe zu sein.“

„Sehen der Herr Lieutenant, was ich hier gefunden habe!“ Mit diesen Worten trat Karl Schröder an den Offizier wieder heran und reichte ihm ein ziemlich dickes Buch, das ein kaufmännisches Geschäftsbuch zu sein schien. Eine Menge Waaren war darin aufgeführt, der Preis stand dahinter, für den sie verkauft waren, sonst waren indessen die übrigen Bemerkungen in einer Geheimschrift abgefaßt.

„Das scheint das Hauptbuch der Schmugglerbande gewesen zu sein. Hier liegt noch eine Menge Waaren, Tuchballen, Spiritus, Wein, ah, das Geschäft scheint allerdings flott gegangen zu sein. Das Buch ist ein wichtiger Fund. Die Geheimschrift wird schon entziffert werden können, dann wird sich ja finden, wer an diesem verbrecherischen Treiben theilgenommen hat.“

„Und wollen Herr Lieutenant noch nicht gegen Herrn de Genetränge vorgehen? Es ist jetzt sieben und ein halb Uhr; wenn wir eilen, verhindern wir noch die Abreise des Herrn.“

„Etwas muß geschehen — allerdings! — Aber verhaften? — Ich weiß nicht, ob ich das verantworten kann. — Doch halt! Ich weiß einen Ausweg! Kommen Sie, Schröder, begleiten Sie mich mit noch zwei Mann. Ich selbst will mit Herrn de Genetränge sprechen.“

„Ah, endlich! Sie werden sehen, Herr Lieutenant, jetzt kommt Licht in die Angelegenheit.“

Mit raschen Schritten eilte Lieutenant von Usedom dem Schloß Genetränge zu.

Im Schloß Genetränge war man den ganzen Tag hindurch eifrig beschäftigt gewesen, die Vorbereitungen zur Abreise der beiden Herren zu beenden. Es mußte mit um so größerem Eifer gearbeitet werden, als der Entschluß zur Reise sehr plötzlich erfolgt war. Noch gestern früh hatte die Dienerschaft nichts von einer beabsichtigten Reise gewußt, und heute Abend schon wollten die beiden Herren fort. Niemand wußte den Grund dieser plötzlichen Abreise.

In der Dämmerung — *entre chien et loup*, wie der alte Maitre Anatole Perrin sagte — war man mit den Vorbereitungen fertig. Henri de Genetränge sah vom Fenster seines Zimmers nach der Villa Markwardt hinüber, deren erleuchtete Fenster durch die Dämmerung zu ihm herüberblitzten. Von ihm war der Entschluß zu dieser schnellen Abreise ausgegangen. Er hatte seinem Vater die Begegnung mit Lieutenant von Usedom erzählt und die Ueberzeugung ausgesprochen, daß der Offizier nach der Villa Markwardt gegangen sei, um sich mit Gisela zu verloben.

„Ich könnte es aber nicht ertragen, sie an der Seite eines anderen Mannes zu sehen. Ich habe Alles verloren auf der Welt, was man verlieren kann, Vaterland, Heimath, Ruhm und jetzt auch meines Herzens Liebe.“

„Nur die Ehre nicht, mein Sohn,“ erwiderte ernst der alte General. „Doch Du hast recht, unseres Bleibens ist hier nicht mehr; reisen wir fort, ich begleite Dich.“

„Wie, Du wolltest mit?“

„Ja, denn ich wünsche, die letzten Jahre meines Lebens mit Dir gemeinsam zu verbringen. Außerdem wollte ich in Paris einige Geschäfte abwickeln.“

„Wirst Du Dich in Paris wohl fühlen?“

„Besser als hier, wo mich Alles an Das erinnert, was wir verloren haben.“

In wenigen Stunden sollte die Abreise erfolgen. Vorher hatte der alte General noch an seinen Sachwalter geschrieben, daß dieser die einleitenden Schritte zum Verkauf des Schlosses Genetränge treffen sollte. Dunkel ward der Abend. Ein finsterner Schleier bedeckte die Welt. Nur die hellen Fenster der gegenüberliegenden Villa leuchteten gleich freundlichen Sternen glückverheißend durch das Dunkel der Nacht. Aufsteigend wendete sich Henri ab.

„Auf, Nimmerwiedersehen!“ flüsterte er. „Möchtest Du glücklich werden!“ Er kämpfte mit sich, ob er Gisela Markwardt einige Abschiedsworte schreiben sollte. Mehrere Male setzte er sich nieder und ergriff die Feder, aber stets ließ er sie verzweifelt wieder niedersinken. Was sollte er ihr schreiben? Von seiner Liebe? Er hatte kein Recht dazu. Sollte er ihr Glück wünschen zu ihrer Liebe? Er brachte es nicht über das Herz, das ihm bei dem Gedanken, Gisela liebe einen anderen Mann, zu zerspringen drohte vor krampfhaftem Schmerz. Da fiel sein Blick auf den kleinen Ring an seiner Uhrkette, den er von dem sterbenden Bruder Giselas erhalten hatte. Rasch entschlossen nestelte er den Ring los; dann setzte er sich nieder, um einige Worte auf eine Karte zu schreiben. Beides, Ring und Karte, verschloß er in ein Couvert und trug dem alten Anatole auf, den Brief noch an demselben Abend zur Post zu besorgen.

(Fortsetzung folgt.)

Subjekt zu bestimmen, wobei ein Beispieler. 16128

Dranienstraße 33, Part. 8 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 14442
Neubau Paulinenstraße sind im Mansardenstock 8 große Zimmer mit großem abgeschlossenen Vorplatz und wenn erwünscht mit Küche an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Grathstraße 9.
Philippbergstraße sind schöne Wohnungen, m. freier Aussicht, 8 Zimmer mit Ballon, Küche, Gartenbenutzung u., sehr preiswerth auf gleich oder October zu vermieten. Näh. Philippbergstraße 20, Part. 1. 11599
Schulberg 15, Gartenbau 1 St. h., sind 3 Zimmer, Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 17844
Webergasse 37 sind 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 18534
Westendstraße, im 1. Neubau links, sind schöne Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Sedanstraße 12. 18496

Zimmermannstraße 8

sind schöne Wohnungen mit 3, resp. 7 Zimmern, Ballon, Küche, 2 Kellern, Mansarde, Antheil an Waschlüche, Trockenpellder und Garten, per 1. October preiswürdig zu verm. Näh. Zimmermannstr. 8, P. 16218
Wohnungen von 3 Zimmern mit Ballon, Küche und Zubehör zum Preise von 475 Mark zu vermieten. Näheres bei E. Kneisel, Platterstr. 12. 11031
Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. alles Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Melbadorstraße 66 b, Part. 16142
Zu meinen Hause in der Zimmermannstraße 3 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Closet, Ballon, 2 Kellern und Mansarde zu vermieten. Näh. daselbst. 16074
Drei Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. bei G. Birk, Bergstraße 7. 18896
Sehr schöne Wohnungen, Hth., 3-4 Zimmer, per 1. October zu verm. Näh. bei J. C. Bürgener, Gellmündstraße 35. 18503

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 33 Mansardewohnung von 2 Zimmern per 1. October an eine einzelne Person oder kinderlose Leute zu vermieten. 15450
Reichstraße 2 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 großen schönen Zimmern, Küche und Mansarde mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Barterre. 14708
Dohheimerstraße 12 eine Frontpfl. Wohn., 2 große Zimmer u. Zub., auf 1. October zu verm. Näh. Bel-Gr. 14846
Dohheimerstraße 28, Hochpart., sind gleich oder später 2 Zimmer, Cabinet, Küche und Keller, oder 2 Zimmer und 2 Cabinets u. Keller an eine oder zwei Personen zu vermieten. 17323
St. Dohheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Mansarde, zu vermieten. 15464
Giesstraße 69 Gartenwohn., 2 Z., Küche u. Zub., an kinderl. Fam. f. 220 Mk. zu verm. Näh. b. Eigenth. Schmidt, Althensfr. 80, 1. 17906
Faulbrunnstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Mansarden mit Küche bis zum 1. October zu vermieten. 14839
Frankenstraße 17 schöne Wohnung, 2 gr. Zimmer und Küche, sowie schöne Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. 17873

Gustav-Adolfstraße

ist eine schöne Hochpart.-Wohnung von zwei großen Zimmern mit Ballon u. Alkoven, Küche u. reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei H. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11. 14390
Gellmündstraße 39 eine schöne Wohnung im Hinterh., bestehend aus 2 Zimmern, auf 1. October zu vermieten. 17596
Gellmündstraße 48 sind zwei kleine Mansarden mit Keller auf 1. October zu vermieten. 18426
Germannstraße 9 zwei gr. Zimmer, Küche auf 1. Oct. zu verm. 17891
Germannstraße 16 zwei Zimmer, Küche, Keller u. Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. 16903
Gerngartenstraße 17, Hth., Mansardewohnung, 2 Z., 1 Küche, Keller, per October. Näh. im Laden. 14526

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine Frontpfl.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 17088
Karlstraße 89, Neubau Mittelst., sind Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Karlstraße 28, Part. 17880
Kellerstraße 12 sind zum 1. October 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. Näheres Part. 16706
Kellerstraße 18 Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näh. Kellerstraße 17, hinter Duhm. 18876
Kellerstraße 22 2 Zimmer, Küche, Keller, Barterre. Näh. 2. St. 17889
Kirchgasse 10, Hinterhaus 1 St. h., 2 Zimmer und Küche auf den 1. October zu vermieten. 17833
Lehrstraße 12 sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör, mit auch ohne Verstellten, auf October zu vermieten; in den Verstellten wurde seither Schmiede- und Lackirer-Geschäft betrieben. Näh. im Vorderhaus Part. links oder beim Eigenthümer 14068
Joh. Syben, Stallmeister, Diebriegerstraße 1.

Lehrstraße 14 Vorderreihewohnung, 2 Zimmer u. Küche, auch 2 Mansardewohnungen an ruhige Leute zu verm. Näh. Röberstr. 29, Gd. 18959
Mauergasse 10 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. C. Walter 1. 18531
Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche u. per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Friedrich Zollinger daselbst. 12852
Niedelsberg 26, Hinterh. 1. St., 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 17339

Moritzstraße 23, Hth. Part., 2 Zimmer, Küche u. Zubehör zu vermieten. 18153
Moritzstraße 40 eine Dach-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 16118
Nerostraße 38, Stb., e. Wohn., 2 Zim. u. Küche, a. 1. Oct. z. v. 13717
Platterstraße 46 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 18150
Platterstraße 58, Neubau, Wohnungen, 2 Zimmer u. Küche, 3 Zimmer und Küche, sowie ein Laden auf 1. October zu vermieten. 16636
Rheinstraße 74 eine Stube, 1 Kammer, 1 Küche im Mansardenstock an ruhige Mieter auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 16998
Rheinstraße 96 ist die Frontpfl.-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Kammer, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 16998
Römerberg 32 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 17607
Saalgasse 32, Hinterh., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13436
Schachtstraße 4 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 18844
Schachtstraße 25 schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zub., per 1. October zu vermieten. 13742
Schiersteinerstraße 9 zwei Z., Küche u. 1 Z., Küche zu verm. 16336
Schiersteinerstraße 18 eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubeh. auf 1. October zu verm. 18916
Schulberg 15, 1 St. h., sind 2 Zimmer und Cabinet oder ein Zimmer, Cabinet u. Küche auf 1. October zu verm. Näh. Gartend. 1 St. h. 17845
Schulberg 21 schöne Wohn. v. 2 Z., Küche u. Zub. an ruhige Leute auf October zu vermieten. Adolf Maurer. 16919
Schwalbacherstraße 14, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. zu vermieten. 14572
Schwalbacherstraße 49 ist eine Wohnung im Hth. von 2 Zimmern u. Küche auf 1. Oct. zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, Part. 15631
Schwalbacherstraße 73, Vorderh. 1., 2 Zimmer und Küche und Zubeh. zu 280 Mk. und ein großes Zimmer und Küche zu 200 Mk. auf 1. October. 17125

Spiegelgasse 3, Hth. 1 St., eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14141
Steingasse 20 ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten, ebenso eine leere Mansarde. Näh. daselbst. 18390
Steingasse 29 sind im Dachstock 2 Zimmer, Küche nebst Keller auf den 1. October zu vermieten. 14156
Steingasse 33 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 16094
Stiftstraße 1, Stb., Wohn., 2. 3 u. 4 Z., Küche, a. 1. Oct. z. v. 18829
Taunusstraße 17, im Seitenbau, ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern u. Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 16777
Walfmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche u., hinter Glasabsluß, zu vermieten. 16075
Walramstraße 18, Brdh., 2 Zimmer, Küche, mit oder ohne Mansarde zu vermieten. 14308
Walramstraße 22 zum 1. October eine fl. Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 13976
Webergasse 24, Hth., Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. 15627
Webergasse 50 2 Zimmer, Küche und Keller (Vorderhaus) auf gleich oder später zu vermieten. 16797
Webergasse 50 2 Zimmer, Küche u. Keller (Hinterhaus) auf 1. October zu vermieten. 14147
Weißstraße 12 sind in meinem Hinterhaus-Neubau noch eine Wohnung à 2 Zimmer und Küche u., zwei Wohnungen à 3 Zimmer und Küche u., sowie zwei Mansardewohnungen à 3 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. Ph. Schweissguth. 16096
Weißstraße 5 schöne Frontpfl.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh. an ruhige Leute per 1. October zu verm. Näh. Part. 18380

Wellrichstraße 7 Mansarde-Wohnung, 2 bis 3 Zimmer, auch einzeln, auf 1. Oct. zu vermieten. Näheres Weisbergstraße 3. 16302
Wellrichstraße 14, 1 St. h., 2 Zimmer mit Mansarde auf 1. October zu verm. Angewiesen zwischen 2 u. 3 Uhr. Näh. Hth. Part. 14376
Wellrichstraße 20 1 Mansarde, 2 Zimmer u. Küche, zu vermieten. 16935
Wellrichstraße 48 sind mehrere schöne Wohnungen, bestehend aus 2 und 3 Zimmern, Küche und Keller, p. 1. October zu vermieten. Näheres Sedanstr. 12, Barterre. 16900
Wellrichstraße 27 sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche billigst zu vermieten. Näh. 2 St. 1. 16493

Westendstraße, im zweiten Neubau links Vorderhaus, sind Wohnungen von 2-3 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. Näh. Hermannstraße 30. 18791

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelheidstraße 21, B., Mansarde u. Zub. Augst. Form. von 10-12. 17627
Adlerstraße 50 sind Mansardewohnung, Küche und Keller per 1. October zu vermieten. 17627
Adlerstraße 51 Stube, Küche mit Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. 17965
Reichstraße 15 ein Dachzimmer nebst Küche an ruhige Leute zu verm. Näh. Kirchgasse 16, Schulgaden. 17685

Adlerstraße 51 Stube, Küche mit Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. 17965
Reichstraße 15 ein Dachzimmer nebst Küche an ruhige Leute zu verm. Näh. Kirchgasse 16, Schulgaden. 17685

Adlerstraße 51 Stube, Küche mit Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. 17965
Reichstraße 15 ein Dachzimmer nebst Küche an ruhige Leute zu verm. Näh. Kirchgasse 16, Schulgaden. 17685

Adlerstraße 51 Stube, Küche mit Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. 17965
Reichstraße 15 ein Dachzimmer nebst Küche an ruhige Leute zu verm. Näh. Kirchgasse 16, Schulgaden. 17685

Adlerstraße 51 Stube, Küche mit Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. 17965
Reichstraße 15 ein Dachzimmer nebst Küche an ruhige Leute zu verm. Näh. Kirchgasse 16, Schulgaden. 17685

Adlerstraße 51 Stube, Küche mit Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. 17965
Reichstraße 15 ein Dachzimmer nebst Küche an ruhige Leute zu verm. Näh. Kirchgasse 16, Schulgaden. 17685

Adlerstraße 51 Stube, Küche mit Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. 17965
Reichstraße 15 ein Dachzimmer nebst Küche an ruhige Leute zu verm. Näh. Kirchgasse 16, Schulgaden. 17685

Albrechtstr. 32 1. St., Mans. mit Küche (neu) an stille Pers. z. verm. 16194
Bleichstr. 33 ein Zimmer, Keller auf 1. October zu verm. 17849
Feldstr. 10 ist ein Parterrezimmer u. Küche zu vermieten. 16198
Hermannstr. 16 ein Zimmer mit Keller sofort zu vermieten; auch
 ist dabeih. Hof für Lagerraum abzugeben. 16502
Schulstr. 23, 1. St., 1. St., ein Zimmer, Kammer, Küche und Keller
 per 1. October zu vermieten. 17376
Schulstr. 23 1. Mansardw., 1. Zimmer mit Küche, a. 1. Oct. z. verm. 18094
Karlstr. 44 eine Mansardwohnung von 1 Zimmer und Küche auf
 1. October zu vermieten. 18472
Marktstr. 12, 1. St., 4 St., per 1. October ein
 großes Zimmer und Küche billig. 18762
Nerostr. 27 1. Zimmer und Küche auf 1. Oct. zu vermieten. 18762
Noonstr. 4 Wohnungen von 1, 2 und 3 Zimmern,
 Küche per 1. Oct. zu vermieten. 14948
Niederstr. 2 ein Zimmer, Küche und Keller, im 1. Stod, auf
 1. October zu vermieten. 16076
Niederstr. 3 zwei Wohnungen (je 1 und 2 Zimmer) im Hinterhaus
 auf 1. October d. J. N. Vorberb. 1. d. d. 17124
Römerberg 1. Zimmer mit Küche an ruhige Leute zu verm. 16721
Schwalbacherstr. 25 c. Stube mit Keller an e. Person zu v. 17206
Taunusstr. 30 per 1. October ex. zu vermieten im Seitenb., Part.,
 1. Zimmer mit Küche an ruhige anst. Person. 14904

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Niederstr. 31 zwei H. Wohnungen auf 1. Oct. zu vermieten. 17572
Niederstr. 33 sind kleine Wohnungen zu vermieten. 14569
Niederstr. 65 eine Dachwohnung auf 1. October zu verm. 18673
Wahlstr. 20, im Seitenb., Mansardwohnung an einzelne Person
 zu vermieten. 14844
Bleichstr. 4 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 18090
Bleichstr. 11 eine Dachwohnung auf 1. Oct. zu vermieten. 18628
Bleichstr. 27 Mansard-Wohnung an H. Familie zu verm. 14820
Castellstr. 1 eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 14084
Castellstr. 1 kleine Dachwohnung sofort zu vermieten. 14083
Dohheimerstr. 6 H. Dachwohnung an e. ruh. Person zu verm. 18102
Feldstr. 23 ist eine schöne Dachwohnung an ruhige Leute auf
 oder 1. October zu vermieten. 13099
Frankenstr. 5 sind 2 Dachlogis auf 1. Oct. zu verm. N. Part. 18640
Säckerstr. 16 (Neubau), im Centrum der Stadt, per 1. October
 helle H. Wohnungen zu vermieten. 16151
Selenenstr. 7, 1. St., eine H. Dachwohn. a. 1. Oct. zu verm. 18499
Selenenstr. 17 Dachlogis an ruhige Leute zu vermieten. 18086
Siragstr. 7 eine Dachwohnung auf 1. Oct. zu vermieten. 17563
Siragstr. 7 herrschaftl. Villa (Etagenwohn.)
 zu vermieten. 17142
Tahustr. 44, Hinterhaus, sind zwei kleine Wohnungen an ruhige
 Leute auf 1. October zu vermieten. 18312
Karlstr. 30 schöne Dachwohnung zu vermieten. 14404
Kellerstr. 10 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 17909
Kirchhofstr. 7 Wohnung an ruhige Leute auf 1. Oct. zu verm. 18338
Kirchhofstr. 7 eine freundl. Mansardwohnung zu verm. 16907
Kirchhofstr. 1 eine schöne Frontispiz-Wohnung auf 1. October zu verm. 17146
Näh. Feldstr. 23, 1. St. h. 16839
Kirchhofstr. 33 H. Mansardwohnung zu verm. N. Part. 18374
Ludwigstr. 8 große Dachwohnung zu vermieten. N. Part. 11404
Wiegstr. 13 ist eine kleine Wohnung billig zu vermieten. N. Part. 14653
Nerostr. 25 ein H. Logis zu vermieten. N. Part. 14653

Villa Nerothal 42 b ist die Vel-Etage und der obere Stod,
 zusammen od. getheilt, auf gleich oder später zu vermieten.
 N. Part. 18083

Drancstr. 20 eine Mansardwohnung nebst Keller an ruhige Leute
 sofort zu vermieten. N. Part. Vormittags. 18620
Partweg 2, 1. St., Vel-Etage u. 1 Mansardwohn. zu verm. 18360
Saalstr. 30 eine Dachwohnung, Vbh., zu vermieten. 18436
Schachtstr. 3 eine Wohnung auf Oct. zu verm. N. Part. 13780
Schachtstr. 19 ist eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 17569
Schiersteinerweg 11 eine geräumige Dachwohnung nebst Zubehör
 zu vermieten. 17502
Schwalbacherstr. 41, 1. St., Frontispizwohnung an ruhige Mieter
 zu vermieten. 17925
Steingasse 12 ein kleines Logis zu vermieten. 18142
Steingasse 17 zwei schöne Dachwohnungen auf 1. Oct. zu verm. 17676
Steingasse 19 im Seitenbau eine kleine Dachwohnung zu verm. 17605
Steingasse 22, Vbh., 1 St., kleine Wohnung an nur ruhige u. pünkt-
 liche Leute zu vermieten. 15087
Steingasse 26 ist eine schöne Wohnung im Hinterhaus
 auf 1. October zu vermieten. 12085
Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf 1. Oct. zu vermieten. 16809
Steingasse 35 ist eine Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 11198
Waldstr. 37 eine Wohnung auf gleich od. später zu verm. 17926
Waldstr. 49 eine kleine Wohnung auf 1. October zu verm. 18381
Waldstr. 5 kleine Wohnung an ruhige Leute per 1. October zu
 vermieten. N. Part. 17918
Waldstr. 15 kleine Dachwohnung zu vermieten. 18375
Waldstr. 18 ist eine schöne Frontispizwohnung sof. zu verm. 18375

Verschiedene Wohnungen, sowie ein Lagerraum sind billig zu verm.
 N. Part. 16719

Anwärts gelegene Wohnungen.

Südl. freier Lage Marburgs
 3 schöne Herrschaftswohnungen, 1., 2. St., je 9 Zimmer mit Zubehör,
 2 Balkons, 1 Veranda, 30 M. gr., Kalt- und Warmwasser-Heizung
 mit Bad, etwas Garten, Preis 13—1200 M., besgl. 2. Stod, 8 Zimmer,
 2 Balkons, ohne Veranda, f. w. vor, Preis 1100 M., 1 Parterre, 5 bis
 6 Zimmer, f. w. vor, 350—600 M., sofort zu vermieten. N. Part. durch
Carl Mänscher, Bau-Unternehmer, Marburg,
 Frankfurtstr. 1.

Möblierte Wohnungen.

Villa La Rosière,

Elisabethenstr. 15, 16851
 elegant möbl. Etagen mit Küche zu vermieten. 16851
Friedrichstr. 5, 1., nächst dem Kurpark, elegant möblierte Herrschafts-
 Wohnung, 6 Zimmer, 1 Salon, Küche, Mansarde, zu vermieten. 14942

Pension Margaretha,

Gartenstr. 10 u. 14, 16107
 3 Minuten vom Kurhaus. N. Part. 16107
 Elegante möbl. Pension mit Pension zu möglichen Preisen, sowie ganze
 Etagen mit oder ohne Küche für den Winter. 16107
 Vorzügliche Küche. Bäder im Hause.

Weisbergstr. 5 gut möbl. Winterwohnung (ev. mit
 Küche) zu vermieten. 18845
Weisbergstr. 18 sind Wohnungen von 3—4 u. 7 Zimmern mit Zu-
 behör und Glasabschl., möbliert und unmöbliert, billig zu verm. 17193
Wollstr. 5, Bel-Et., möbl. Wohn., 4 Zimmer
 nebst Zubehör, zu verm. 18055
Wollstr. 24, Landhaus, möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer
 frei geworden. 18095

Nicolasstr. 21, Bel-Et., sind vier schöne Zimmer
 mit großem Balkon, zusammen
 oder getheilt, mit oder ohne Pension sofort zu verm. Bäder im Hause.
Rheinstr. 55 möblierte Wohnung, 5 Z. u. Zubehör, zu verm. 15046
Sonnenbergerstr. 12, Part., eine große möblierte Wohnung mit
 Einrichtung vom 1. October ab zu vermieten. 18547

Vordere Sonnenbergerstrasse

ist eine möblierte Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche etc., für
 die Dauer der Abwesenheit der betr. Herrschaft zu vermieten.
 N. Part. kostenfrei durch 15819
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Stiftstr. 13, „Haus Frieda“, eine herrschaftl. und bequem einger-
 richtete Wohnung von 3 und 4 großen Zimmern mit Küche billig zu
 vermieten. 18573
Taunusstr. 10, 1 St., möblierte Wohnung mit oder ohne Küche zu
 vermieten. 15787

Taunusstr. 45 (Sonnenseite) schön möbl. Winter-
 Wohnungen mit oder ohne ein-
 gerichtete Küche, einzelne Zimmer, mit oder ohne Pension zu vermieten.
 Bäder im Hause. 18430
Taunusstr. 53, 1. St., Wohnung von 4—8 Zimmern nebst Zubehör
 mit oder ohne Möbel auf 1. October zu vermieten. 17886

Günstige Gelegenheit
für einen Special-Arzt.

Wilhelmstr. 13, Bel-Etage, 5 Zimmer, davon 4 nach der
 Wilhelmstr. gelegen, Balkon, Küche und Zubehör per 1. Oct.
 möbliert oder unmöbliert zu verm. N. Part. bei **Georg Bücher**
 Nachfolger, Ecke der Friedrich- und Wilhelmstr. 15690

Kleinere Villa (möbliert), beste Aurlage, Garten, reichliches Zubehör,
 per October auf 6 Monate oder länger wegen Abreise billig zu verm.
 Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 18083
Schön möbl. Wohnung, 8—4 Zimmer, Balkon mit herrl. Aussicht,
 Küche, f. 80—100 M. m. zu verm. N. Part. Langgasse 3, Droguerie.

**In einer schön und ruhig nahe Kurhaus
 und Stadt gelegenen Villa, Hochparterre
 oder 1. Stod, 3 bis 4 comfortabel möbl.
 Zimmer mit oder ohne Küche event. auch
 mit Pension zu vermieten. Anfr. unter
 C. W. 443 an den Tagbl.-Verlag erb.**

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

- Albeggstraße 5**, am Kurhaufe (Gang Sonnenbergerstraße zwischen 13 und 14), elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 17991
- Untere Adelhaidstraße 15**, 1, ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an eine Dame zu vermieten. Näh. daselbst. 17877
- Adelhaidstraße 40**, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 18164
- Adelhaidstraße 42**, 3, fein möbl. großes Zimmer zu verm. 15193
- Adelhaidstr. 57**, 1. Et., 2-3 schön möbl. Zim., auch Küche, preisw. zu v. R. Part. 14826
- Adolphsallee 4**, 3 Tr., ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 15389
- Adolphstraße 5**, Seitenb. rechts 1. Et. rechts, ist ein freundliches möbl. Zimmer zu vermieten. 18358
- Albrechtstraße 31**, Bel-Etage, möbliertes Zimmer zu vermieten. 18747
- Albrechtstraße 37** ist im 1. Stock ein schön möbl. Zimmer nach der Straße mit voller Pension auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 14827
- Bahnhoftstraße 5**, 1 Et., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 14827
- Bahnhoftstraße 12**, 2, möbl. Zimmer (monatl. 14 Mk.) zu verm. 18724
- Bertramstraße 11**, 2. Et., möbl. 3. o. solide Herren zu v. 16371
- Bertramstraße 12**, 2 Tr. links, ein möbliertes Zimmer zu verm. 15914
- Wiesstraße 3**, 1 Et., ein gr. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 16747
- Wiesstraße 6**, 2 Tr., zwei gut möbl. Z. mit o. o. Penf. zu v. 18314
- Wiesstraße 9**, 2 Et. l., möbliertes Zimmer zu vermieten. 17596
- Wiesstraße 16**, Bdh. 1 Et., ein großes gut möbl. u. ein einf. Zimmer mit ganzer Pension zu verm. 18610
- Wiesstraße 20**, 2, Et., ein gut möbliertes Zimmer sogl. billig zu verm. 18600
- Gr. Burgstraße 3**, 1, ein fein möbl. Zimmer, möglichst auf dauernd. billig zu verm. 18600
- Castellstraße 1** können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 Et. 14828
- Dohmeierstraße 9**, Hb. 1, schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Frühstück an soliden Herrn zu vermieten. 18778
- Dohmeierstraße 10**, Bel-Etage, möbliertes Zimmer zu vermieten. 18399
- Dohmeierstraße 23** ist ein möbliertes geräumiges Zimmer auf gleich zu vermieten. 15414
- Emserstraße 13** Zimmer mit Pension. 15847
- Emserstr. 19** möbl. 3. m. P. (55, 60 u. 70 Mk. m.), gr. Gart. 17949
- Frankenstraße 4**, 1 Et. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 17949
- Frankenstraße 26**, 1, ein schön möbl. Zimmer zugleich zu vermieten. 17949
- Friedrichstraße 12**, 2 r., Nähe Wilhelmstr., gut möbl. Zim. z. v. 17373
- Friedrichstraße 21**, an einen Herrn z. v. 16907
- Goldgasse 2 a**, 2 Et. b., id. möbl. 3. mit 1-2 Betten zu verm. 15275
- Goldgasse 5**, 2 Et. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 12407
- Goldgasse 17**, 1, fein möbl. Zimmer frei geworden. 12407
- Selenenstraße 3**, Gartenb. Part., b. best. Fam. sch. 3. m. Penf. 50 Mk. 18406
- Selenenstraße 9**, B., frdl. möbl. Zim. m. sep. Eing. auf 1. Oct. 18406

Selenenstraße 26, 1,

- 1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 18354
- Selenenstraße 28** ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 18698
- Sellmundstraße 25**, 2 Et., einfach möbl. Zimmerchen zu verm. 18279
- Sellmundstraße 29**, 2 Et., e. h. m. 3. a. e. Pen. z. v. 18245
- Sellmundstraße 44**, 2 Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 16248
- Sellmundstraße 45**, Bdh. Part. r., ein. Zimmer mit 2 Betten z. v. 18248
- Sellmundstraße 48**, 2 l., ein möbl. Zim. mit 2 Betten zu verm. 18248
- Sellmundstraße 54**, 2 Et., sind einige möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 18604
- Sellmundstraße 62**, Stb. 2 Et., ein einf. möbl. Zim. auf gleich z. v. 18497
- Sermannstraße 18**, 2 Et., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 18497
- Zahnstraße 2**, 2 r., Gde Karlstr., id. 3-fenst. Gdz. möbl. zu verm. 16590
- Zahnstraße 6**, 1, zwei möbl. Zimmer mit sep. Eingang, auch einz., auf gleich zu vermieten. 16685
- Zahnstraße 19**, 2 Tr. b. r., gr. sch. 3. an anst. Dame möbl. z. verm. 18604

Napellenstraße 8, Villa Sesta,

- fein möbl. 3. v. 15-40 per Monat, gute Penf. per Tag 2 Mk. 18255
- Karlstraße 3**, 1, nahe den Katernen, sind drei große fein möblierte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. 18701
- Karlstraße 3**, 2 Tr., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 18241
- Karlstraße 7**, Part., 1 schön möbl. Barterre-Zimmer zu verm. 17840
- Kellerstraße 22**, 2 Et., Logis für anständ. Leute, auch mit Kost. 17840

Kirchgasse 19,

- ohne Möbel zu vermieten. 17884
- Kirchgasse 32**, 3 Tr., ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 16127
- Lehrstraße 12**, Part. l., best. möbl. Barterre-Zimmer, sep. Eingang, zu vermieten. 16957
- Lehrstraße 16**, Bel-Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 17782

Louisenplatz 3, Bel-Etage, sind 2-3 schöne große möbl. Zimmer an einen ruhigen Mieter zu vermieten.

- 18104
- Louisenplatz 7** ist ein großes schönes möbl. Zimmer mit sep. Eingang gleich od. vom 1. Oct. an zu vermieten. Näh. daselbst 2 Et. rechts. 18367
- Louisenstraße 12**, 2 Tr., möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 16423
- Louisenstraße 18** sind mehr. möbl. Zimmer zu verm. 16244
- Louisenstraße 36**, Gde Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 14829
- Louisenstraße 43**, 2 l., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 16922
- Louisenstraße 43**, 3. Et. l., gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pension sofort oder später zu vermieten. 18683

- Michaelberg 9**, 2 Et. l., schön möbliertes Zimmer sof. zu verm. 17767
- Moritzstraße 12**, Bdh. 2 Et., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 17597
- Moritzstraße 22**, 1. Et., 2 sehr schön möbl. ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Pension vom 1. Oct. ab zu vermieten. 15554
- Moritzstraße 33** zwei große möblierte Zimmer. 15554
- Mühlgasse 13**, 3 Et., ein freundlich möbl. Zimmer billig zu verm. 11152
- Nerostraße 18**, nahe d. Kochstr., möbl. Zimmer zu vermieten. 18389
- Nerostraße 21** ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 18695
- Nerostraße 29**, 1. Et., ein gut möbl. Zimmer sofort zu verm. 18590
- Nerostraße 39** ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. 17931
- Nicolaisstraße 16** möbl. Zimmer zu vermieten. 17931
- Oranienstraße 4** großes schönes Zimmer im 1. Stock, möbliert oder unmöbliert, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 16993
- Oranienstr. 8**, 1. n. d. Rheinstr., e. m. 23- u. e. Schlafz. z. v. 15692
- Oranienstraße 8**, 1, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 17164

Oranienstraße 16,

- 2 l., ein freundl. möbl. 3. an einz. Herrn sofort zu verm. 18627
- Oranienstraße 25**, Stb. Part., möbl. 3. an einen Herrn z. v. 18627
- Quersstraße 2** fein möbliertes Zimmer mit Balkon, 1. Etage. Näh. im Laden. 15290

Rheinstraße 55 gut möbl. Zimmer auf October zu vermieten.

- 17631
- Röderallee 12**, 2 l., zwei möbl. Zimmer bill. zu verm. 18596
- Römerstraße 10**, 2 Et., schön möbl. 3. m. Penf. z. v. 17583
- Schillerplatz 2**, Stb. 2 Et. r., schön möbl. Zimmer zu verm. 18228

Schulberg 9,

- 1 Et., schönes großes Schlafzimmer, möbl., beizbar, auf 1. Oct. preisw. zu verm. 17830
- Schulberg 19**, 2, 2 herrliche gut möbl. Zimmer an bessere Herren zu vermieten. 18329
- Schulberg 21**, 1 Et. l., ein gut möbl. Zimmer billig zu verm. 18720
- Schühnhofstraße 2**, 3 Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 18329

Schwalbacherstraße 10,

- 2 l., zunächst der Rheinstraße, 2 fein möbl. Zimmer z. v. 18387
- Schwalbacherstraße 34**, Part., 1-3 schöne große möbl. Zimmer mit sehr guter Pension (norddeutsche Küche) an einen anständigen Herrn oder älteres Ehepaar zu vermieten. 18014
- Schwalbacherstraße 34**, 2 Et., gut möbl. Zimmer mit einem und zwei Betten für anst. Mieter. 17887

Schwalbacherstraße 41,

- Barterre, 3 Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 17510
- Schwalbacherstraße 75**, 1 Tr., Zimmer mit 2 Betten zu verm. 18044
- St. Schwalbacherstraße 8** ein möbl. fl. helles Zimmer und eine große helle Mansarde mit Doppelbett und Kaminen zu vermieten. 18355
- Sedanstraße 3**, 2 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 18355

2. Stiftstraße 2

- möbliertes Zimmer zu vermieten. 17933
- Stiftstraße 10**, 1, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 18417

Tannusstraße 16, Bel-Etage, zwei kleinere möblierte Zimmer an einen Herrn abzugeben auf das Jahr, auch monatsweise.

- 18797
- Walramstraße 10**, 3 Et. l., ein möbl. Zimmer zu verm. 16719
- Walramstraße 12**, Meggerladen, kann ein junger Mann Theil nehmen an einem schön möblierten Barterre-Zimmer. 18310
- Walramstraße 14/16**, 1. Et. l., schön möbl. 3. preisw. zu verm. 16896
- Walramstraße 22** ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 16744
- Webergasse 3**, 2, am Theaterplatz, möbl. Zimmer zu verm., sowie ein leeres Part.-Zimmer, für Bureau geeignet. 18509
- Webergasse 23** ein großes möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 18947
- Webergasse 41**, 2 Et. l., 1 auch 2 möbl. Zimmer zu verm. 18271
- Webergasse 58**, 2 r., möbl. Zimmer zu vermieten. 17253
- Wehrstraße 3**, 2, gr. gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 18040
- Wehrstraße 6**, rechts, möbl. Part.-Z. mit sep. Eing. zu verm. 18528
- Wehrstraße 10**, 1, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 10809
- Wehrstraße 18**, 1 Et. r., ein einfach möbl. Zimmer auf 15. Sept. oder 1. October zu vermieten. 17663
- Wehrstraße 19** ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 18342
- Wehrstraße 22**, 1 Et. l., ein schön möbl. Zimmer mit voller Pension zu vermieten. 17402
- Wehrstraße 22**, 1 r., gr. möbl. 3. an anst. Herrn o. Dame. 18149
- Wehrstraße 32**, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 18414
- Wehrstraße 46**, 1, g. möbl. Zimmer m. u. ohne Penf. z. v. 10170

Wilhelmstraße 5,

1. Etage, ein großes gut möbl. Zimmer (Vorzimmer, Doppelfenster) für die Wintermonate oder an permanenten Mieter mit oder ohne Pension per sofort zu vermieten. 18669
- Wilhelmstraße 12**, Gartenhaus 3. Et., zwei eleg. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 16758
- Wörthstraße 2 a**, Stb. 1 Et., 1 möbl. Zim. (10 Mk. monatl.) zu verm. 17474
- Wörthstr. 18**, Part., möbl. Zimmerchen mit od. ohne Penf. bill. 18594
- Wörthstraße 19**, Part., freundl. gut möbl. Zimmer zu verm. 12509
- Wörthstraße 12**, Vorderb. 3. Stock, zwei große möblierte Zimmer zu verm. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. 12629
- Zwei elegant möblierte Zimmer** an Einjährig-Freiwillige preiswerth zu vermieten. Näh. Harlbraunenstraße 7. 17982
- Zwei schöne Zimmer** sind sofort oder auch später möbliert oder unmöbliert billig zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 11.

Zwei bis drei fein möbl. Zimmer preisw. zu vermieten. Näh. Taunusstraße 47, 2. 18146

In e. Villa 1-3 Zimmer mit oder ohne Pension zu mäß. Preise. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18527
In einer schön gelegenen Villa, nahe Kurhaus und Stadt, Hochparterre, 2-3 comf. möbl. Zimmer zu mäßigem Preis auf dauernd an Herren zu vermieten. Angenehmes ungetrübtes Wohnen, da die H. Familie nicht denselben Stock bewohnt. Anfragen unter L. V. 429 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein möbl. Wohn- und Schlafzimmer (per Monat 25 Mk.) sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18400

3. möbl. Z. (monatl. 20 Mk.) m. K. u. Bed. Albrechtstr. 34, 3 r. 18570

Möbliertes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten. Näh. Gmferstraße 40, Messerei. 17910

Sür Einjährige

passend gr. möbl. Zimmer zu verm. Frankfurterstraße 11, 1 St. r. 18730

Möbl. Zimmer d. z. v. Delenstraße 2, P., vis-à-vis d. Inf.-K. 18501

Ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten bei **Hch. Holland**, Kirchgasse 32, Brdb. 3 l. 17207

Möbl. Zimmer zu vermieten bei **J. Becker**, Lahnstr. 1a. 18481

Ein elegant möbliertes Zimmer (Hochparterre, straßenwärts), an einzelnen Herrn zu vermieten **Louisenstraße 33**.

Freundl. möbl. Zimmer sofort zu vermieten. Schulgasse 1, 2. St. rechts. Gut möbl. Z. sof. mit o. ohne Pens. bill. Zimmermannstr. 1, P. 18443

Ein elegant möbliertes Zimmer mit Frühstück zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18732

Ein schön möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang ist an zwei bessere junge Leute zu vermieten. Zu erst. im Tagbl.-Verlag. 18311

Friedrichstraße 8, Nr. 3 St. l. schön möbl. Mans. z. verm. 18580

Saalstraße 30, 1 St. h. r., eine rechl. Manjard. möbl. zu verm. 18214

Steingasse 35 ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 14716

Taunusstraße 53 möbl. Manjard. zu vermieten. 10990

Weißstraße 13, 2. St., Manjard. mit Bett zu verm. 18653

Albrechtstraße 21, Rheinluf, erhalten zwei anständige Arbeiter billiges Zimmer mit Kost. 14974

Wichstraße 3, 1. St., können zwei bessere Arbeiter Logis erh. 15818

Heilmundstraße 62, 2. St., erh. ein auch zwei bess. Arb. Logis. (Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Abend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienststellen- und Lohnangeboten, welche in der nächstverlaufenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Bei 6 Uhr am Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 bis 10 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine einf. Kindergärtnerin (**Frübel's** System) gesucht. Näh. bei **Tagliani**, Webergasse 8, 2. St.

Verkäuferin für Trinkhalle gesucht **Schwalbacherstraße 34**.

Lehrmädchen

gegen Vergütung gesucht. 18786

Gebrüder Wollweber, Langgasse 41.

Magazin für Haus- und Küchengeräte.

Melbezeit von 11-1 Uhr.

Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht. Offerten unter **T. V. 436** a. d. Tagbl.-Verlag. 18768

Ein **Lehrmädchen** aus achtbarer Familie für die Manufaktur-Branchen gegen sofortige Vergütung gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18629

Wodes. **Zweite Arbeiterin**, sowie **Lehrmädchen** sofort gesucht. 18756

Bina Baer,

Langgasse 25.

Kleidermacherin gesucht **Faulbrunnenstraße 1**, 2 St.

Näherinnen-Gesuch.

Eine größere Anzahl Näherinnen f. Anaben-Anzüge finden dauernde lohnende Beschäftigung.

Emil Landsberg, Herren-Kleider-Fabrik, Louisenstraße 43, Part. und 1. Et.

Nähmädchen für Mäntelarbeit gesucht **Wellrigstraße 7**, 1 St.

Bessere f. Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen **Gr. Burgstraße 10**. 17463

Ein junges Mädchen kann d. Kleidermachen in einem guten Geschäft erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18017

Gesucht eine Erzieherin, welche musikalisch ist, französisch und englisch im Ausl. erl. **B. Germania**, Säfnergasse 5.

Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen (auch unentgeltlich) **Langgasse 3**, 2.

Brave Mädchen können das Kleidermachen erl. **St. Kirchg. 2**, 1. Et. l. Mädchen f. das Kleidermachen u. Zuschn. grbl. erl. **Jahnstr. 9**, 5. B.

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen erlernen. **F. Krick**, Taunusstraße 25, Stb. 8 Tr.

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen **Frankenstraße 7**, 1. 18789

Mädchen zum Waschen und Bügeln gesucht **Webergasse 86**.

Tüchtige Waschfrau in ein Hotel gel. **Fr. Schmidt**, Al. Schwalbacherstr. 9.

Eine tüchtige frächtige Putzfrau mit guten Zeugnissen gel. **Leberberg 5**.

Monatsmädchen sofort gesucht **Wetendstraße 5**, 1 rechts.

Gesucht eine brave laubere **Monatsfrau** zu einer einzelnen Dame für die Morgenstunde **Kavellenstraße 4a**, 2 Tr.

Ein zupack. **Monatsmädchen** gesucht bei **Maxaner**, Jalousien-Fabrik, **Wierladterstraße 26**.

Ein laubere **Monatsmädchen** sofort gesucht **Wilhelmstraße 16**, im Laden. 18882

Monatsmädchen f. häusl. Arb. (mit Kost) verlangt **Karlstr. 33**, 1. Et. r.

Eine tüchtige **Monatsfrau** sofort gel. **Schwalbacherstr. 22**, Gartenb. Part.

Melhadstraße 96 wird z. 1. October ein **Stundenmädchen** aus der Nähe gesucht. Anmeldung **Stiftstraße 8**, Part., Vormittags.

Eine **Wesfrau** gesucht **Friedrichstraße 45**, Baderladen.

Einiges **Mädchen** für Nachmittags gesucht. **Jahnstraße 5**, Stb. B.

Ein Mädchen von 15-16 Jahren, welches zu Hause schlafen kann, wird auf gleich gesucht. Näh. **Walfmühlstraße 19**, 1 r. 18886

Zur Beibehaltung der **Reinigung und Heizung** z. des gemeinschaftlichen Landmesser-Büreaus in der 1. und 2. Etage des Hauses **Gmferstraße 34** soll vom 1. October l. J. ab eine geeignete zuverlässige Persönlichkeit angenommen werden.

Hierauf reflectirende Personen wollen sich bis längstens am 25. d. M. unter Vorlage ihrer Zeugnisse über Führung und Angabe ihrer Ansprüche im Hause **Karlstraße 1**, 1. Etage, wo auch von 9 bis 12 Uhr Morgens die näheren Bedingungen eingesehen werden können, persönlich melden.

Eine reinliche fein bürgerliche Köchin, die Hausarbeit übernimmt, gesucht Herbergstr. 22 (Grubweg). 18842

Gesucht verschiedene bürgerl. Köchinnen, mehrere Alleinmädchen, welche die Küche verstehen, d. **Wittve Schug**, Webergasse 46, Stb. 1 St.

Gesucht eine tüchtige Restaurationsköchin, fein bgl. Köchinnen als allein, gewandte Alleinmädchen, gelesene Hausmädchen zu einzelner Dame, tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit für Hotel durch **Stern's Bureau**, Langgasse 33.

Gesucht auf gleich fein bürgerl. Köchin als Alleinmädchen in kleinen Haushalt. Meld. Nachmittags **Wilhelmstraße 2a**, 3.

Gesucht eine Restaurationsköchin, jüngere, ein gel. Mädchen als allein, eine f. bgl. Köchin (Norddeutsche), zwei Küchenmädchen, ein Hausmädchen in Geschäftsbesitz d. **A. Eichhorn's Bureau**, Herrnmühlgasse 3.

Central-Bureau

(Frau Warlies),

Goldgasse 5, sucht zwei perf. Herrschaftsköchinnen nach **Holland u. Engl.**, eine Köchin u. Hausmädchen nach **Lothringen**, acht f. bgl. Köchinnen u. Hausmädchen für hier, Mainz u. Frankfurt, ein Kinderf., franz. Spr., z. gr. Kindern z. 1. Oct. (ausw.), ein besseres Hausmädchen zu englischer Herrschaft, welches auch ein sechsjähr. Kind beaufsichtigen muß, zwei Zimmermädchen für Hotel u. Pension, ein einfaches Kinder mädchen, welches Hausarbeit verrichtet, zu gr. Kindern, ein einfaches gelesenes Mädchen zur Führung des Haushaltes eines Herrn (Geschäftsbesitz) z. 15. Oct., ein bess. Mädchen als Büfetm. in feines Restaurant, ein Servirfräulein in Conditorei, sechs Alleinmädchen, welche kochen können, in ff. feine Familien, sowie ein besseres Hausmädchen nach auswärts.

Junges Dienstmädchen gesucht **Webergasse 3**, Conditorei. 18635

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht **Kirchgasse 44**, im Laden. 18269

Ein tüchtiges Mädchen wird sofort gesucht **Nöderstraße 23**, Lad. 18828

Ein Mädchen vom Lande gesucht **Feldstraße 15**. 18884

Ein tüchtiges Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit gel. **Langg. 5**. 18558

Br. Mädchen w. z. zwei Leut. gel. **Fr. Schmidt**, Al. Schwalbacherstr. 9.

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18601

St. Küchenmädchen. (20 Mk. L.) w. gel. **Fr. Schmidt**, Al. Schwalbacherstr. 9.

Ein reinliches frächtiges Dienstmädchen gesucht **Wilhelmstraße 42**, Conditorei. 18721

Dienstmädchen gesucht **Schwalbacherstraße 71**.

Erfahrenes Kinder mädchen mit guten Zeugnissen zu zwei Kindern sofort gesucht **Victoriastraße 25**, Part. 18713

Gesucht versch. fein bürgerl. Köchinnen, Herrschaftskümmern, Kammerjungfern, Kinderfräulein, Köchin f. Hotel und Pension, ein besseres Alleinmädchen zu Herr u. Dame (20 Mk.) u. Küchenmädchen. **Bür. Germania**, Säfnergasse 5.

Fräulein,

einfach und solid, tüchtig in Hand- und allen häuslichen Arbeiten, sucht Stelle. Dasselbe übernimmt auch geringe Pflege und Bedienung von Damen (damit gut vertraut) od. sonst bessere Stelle, auch als allein in d. Familie. Best. Zeugn. Gekl. Off. u. d. V. 122 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches schon gelernt und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle in d. Haushalt. Näh. Albrechtstraße 39, Hinth. 2 Tr.
Zwei feine Hausmädchen, gewandt im Nähen, Bügeln und Serv., mit kauf- u. schickl. Zeugn., sowie ein bess. Kinder-mädchen empf. Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldg. 5.
Jungfer, im Schneidern, Weißzeugnähen, Frisuren geübt, sucht per October Stellung. Gekl. Offerten unter C. B. Victoriastraße 7, Part.

Ein junges Mädchen, welches schon etwas im Haushalte angelehrt ist, sucht Stelle. Näh. Adelsheidstraße 9, 2 St. sucht Stelle zu Kindern; am liebsten zu kleinen Kindern.
Näh. Daringstraße 11, 2 St. h.

Ein anst. Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, wünscht bis 1. Oct. Stelle. Moritzstraße 48, Dachl. Zu spr. von 4-6 Uhr.

Ein bess. Mädchen, in allen Handarbeiten erf., sucht Stelle als f. Hausm. o. als ang. Jungfer. N. b. F. Keil. Darmstadt, Heidelbergerstr. 35.
Ein braves Mädchen sucht Stelle zum 1. October in kleinem Haushalt. Näh. Stiftstraße 5, Dachl.

Eine Kinderfrau sucht Stelle. Näheres im Tagbl.-Verlag. 18823
Ein besseres Mädchen, welches in Küche und Haushaltung selbstständig ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stellung in guter Familie. Adelsheidstraße 14, Mädchenheim.

Ein Mädchen, das Haus- und Küchenarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. bei der Herrschaft Nicolassstraße 5, 1 St.
Aelt. sol. Mädchen, w. gut bürgerlich kocht, f. St. in d. Haushalt oder bei eins. Herrn. Zu spr. von 5-7 Uhr Kirchgasse 2a, Hth. 3 St.
Gesucht für ein Mädchen vom Lande auf 1. October. Seebachstraße 9, Hth. 2 Tr. Frau Habicht.

Ein Mädchen, das Hausmädchen sucht Stelle auf 1. October. Näh. Körnerberg 8, Part. Zu sprechen von 3-6 Uhr Nachmittags.
Ein junges Mädchen sucht zum 1. October Stelle zu einem Kinde. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18864

Ein Mädchen mit guten Kenntnissen sucht Stelle als Hausmädchen in einem herrschaftlichen Haus. Helenestraße 14, Hth. 2 Tr.
Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann (geht auch in Restauration), sucht Stelle. Seebachstraße 5, 1 St.

Ein junges Mädchen, welches im Nähen und Waschen sehr bewandert ist, schneiden und frisiren kann, sehr perfect englisch spricht und sehr gute Zeugnisse besitzt, kann auf Verlangen sofort eintreten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18854

Ein anständiges Mädchen,

welches jede Hausarbeit versteht, nähen und serviren kann u. gute Zeugn. hat, sucht Stelle als Hausmädchen zum 1. oder 15. October. Näh. zu erfragen beim Schneider Keller. Ellenbogengasse 7, Hth.

Ein braves Mädchen, welches kochen kann u. jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht für sofort Stelle. Näh. Drantenstraße 31, Hth. 2 Tr.
Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Alleinmädchen oder Zweitmädchen in einem besseren Hause. Näh. Frankfurterstraße 21, Hth. 3. St.
Junges Landmädchen sucht Stelle zu Kindern. Webergasse 35.

Ein geb. Fräulein, pers. in der feinen Küche, mit pr. Zeugn., empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
Mädchen, zu jed. Arb. willig, empf. Fr. Schmidt, M. Schwalbacherstr. 9.
Einfaches Mädchen vom Lande sucht Stelle. N. Neugasse 4, d. 1 St. 1.

Für ein gut empfohlenes, in jeder Arbeit, auch im Nähen, bewandertes Mädchen w. d. 15. Oct. 1893 bis 15. März 1894 Winterstelle gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18893

Ein besseres Mädchen, welches der bürgerlichen, auch theils d. feiner bürgerl. Küche gut vorstehen kann, sucht Stelle zum 1. October; am liebsten als bürgerliche Köchin. Näh. Blatterstraße 20, Part. I.
Börner's Bür., Goldgasse 17, empfiehlt u. placirt gut emp. Personal.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Außenbeamter

von einer soliden deutschen Findex- und Altersversicherungs-Bank gegen hohe feste Bezüge gesucht. Kenntniss der Branche nicht nöthig; gute Agenten und respectable Geschäftsteile, welche sich einarbeiten wollen, bevorzugt. Offerten unter No. 62362 an Haasensteins & Vogler. A. G., Berlin W. S. erb. 123

Malergehülfe gesucht.

Siegmund, Wehringstraße 3. 18888

Schlossergehülfe, nur selbstständiger Arbeiter, findet sogl. Beschäft. Saalgaße 5. 18846

Ein tüchtiger Schlosser gesucht Drantenstraße 40.

18894

Eine Weinhandlung

am Rhein sucht per sofort einen **jungen Mann mit schöner Handschrift** und einiger Übung in Comptoirarbeiten. Bewerber, welche dauernde Stellung suchen, belieben Offerte mit Zeugnis-Abchriften, Angabe der Gehaltsansprüche, des Militärverhältnisses u. unter C. Z. 759 an Haasensteins & Vogler, A. G., in Frankfurt a. M. zu senden. 128
Tapezierergehülfe sofort gesucht Albrechtstraße 30. 18831
Tücht. Schneidergehülfe gel. Nerostraße 15, P. b. Zimmer. 18438
Confectionschneider, auf hohen u. Beklen geübt, sof. dauernd gesucht. Emil Landsberg, Herren-Kleider-Fabrik, Louisenstraße 43.

Schneider.

Gute Hoch-Arbeiter für die Wollstoffe gesucht.
Gebr. Weiher, Bahnhofstraße 10.

Per sofort wird ein Schneider gesucht, der das Zuschneiden und Fertigstellen von Damen-Mänteln perfect versteht. Beschäftigung für das ganze Jahr. 18866
Adr. nachzufragen im Tagbl.-Verl.

Schneider-Gesuch.

Auf Arbeitshofen geübte Schneider finden dauernde lohnende Beschäftigung.
Emil Landsberg, Herren-Kleider-Fabrik, Louisenstraße 43, Part. u. 1. Et.

Suche sof. einen ig. tücht. Viertelner für ausw., guter Lohn, Eintritt sofort. Frau Wewerbach, Herrnhutergasse 5.
Für unsere Spinnerei suchen wir einige junge Leute nicht über 17 Jahren. 18796

Rheinische Seilzwollefabrik Schierstein.

Ein starker Arbeiter für dauernde Arbeit gesucht Taunusstr. 53. 18611
Ein tücht. junger Mann zum Abonnenten sammeln, nur auf gangbare Werke, sofort gesucht. Hohe Provision; bei guten Leistungen auch Firum. Näh. in der Buchhandl. v. J. Magin, Schwalbacherstr. 27.

Zehrling mit guter Schulbildung sucht die Buch- und Kunsthandlung
Gisbert Noertershaeuser, Wilhelmstraße 10. 18858

Ein junger Mann von anständ. Eltern kann als Lehrling eintreten im photogr. Atelier von Georg Schipper, Saalgaße 36. 18743
Lehrling für mein Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft gesucht. F. A. Müller, Adelsheidstraße 28. 17317

Schuhmacherlehrling unter günstigen Bedingungen gesucht. 17590
C. Ritzel, Spiegelgasse 3.
Ein Junge von 16-17 Jahren als Laufbursche gesucht Wilhelmstr. 14 bei Rumbler. Anfragen nur zwischen 8 und 10 Uhr früh. Solche, die in Papiergeschäften waren, bevorzugt. 18654

Ein tüchtiger Hausbursche gesucht
Badhaus zum goldenen Brunnen, Langgasse 34. 18690

Einen jungen Hausburschen, welcher auch etwas serviren kann, sucht Börner's Bureau, Mühlgaße 7.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 18884

Ein properer junger Burische

als Auskäufer gesucht Rosenmühlstraße 3, Aug. Sahor, Conditor.
Tagelöhner gesucht Adelsheidstraße 22.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Ein junger Kaufmann mit flotter schöner Handschrift, in sämtl. kaufm. Bureauarbeiten, sowie im Rechnungswesen als auch im Verwaltungsfach durchaus bewandert, sucht unter bescheid. Anspr. baldigst Stellung. Näh. Carl Ulrich, Müllerstraße 1.

Ein herrschaftl. Diener mit langj. Zeugn. u. aut. Empf. sucht sogl. oder bis Oct. dauernde Stellung. Anst. Webergasse 45, 2 St. I.

Ein junger Mann, Krankenpfleger, sucht Stelle bei einem einzelnen Herrn oder Dame als Haushaltsdiener. Offerten unter N. V. 425 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zwei tüchtige selbstst. Chef-, jungen Herrschaftsdiener, Hausburschen empfiehlt Stern's Bureau, Langgasse 33.
In einj. Hausbursche f. Stelle d. Grünberg's B., Goldgasse 21, 2. Et. tücht. Herrschaftsdienster m. g. B. empf. Börner's B., Goldg. 17, Hth.

Freitag, den 22. September 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Goßbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Kurgarten. 8 Uhr: Morgenmusik.
Reichens-Theater. Abends 7 Uhr: Die Glocken von Corneville.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Reichs-Gesellschaft. Abends von 8—10 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. 8—10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Jünglinge.
Turn-Gesellschaft. 8—10 Uhr: Ringturnen und Übung der Altersriege.
Männer-Gesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Infer'scher Gesangverein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Slawisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Saffia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Ges. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Ges. Abends: Probe.
Quartett-Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. 8 1/2 Uhr: Versammlung. (Sektion Dögheim.)
Evangelisches Vereinshaus. 8 1/2 Uhr: Evangelisationsansprache für reisende Handwerker.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Vorbereitung für die Sonntagschule. Turnen der älteren Abtheilung. Bücher-Ausgabe.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Fremden-Führer.

Kurhaus, Colonnaden, Kuranlagen.
Lawn-Tennis- und Croquet-Spielflächen in den neuen Anlagen vor der Dietsmühle. Geöffnet Vorm. von 9—1 Uhr und Nachm. von 3 Uhr ab.
Fahrradbahn in den neuen Anlagen vor der Dietsmühle.
Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 7—11 Uhr Vorm. und 4—6 Uhr Nachmittags.
Militär-Kurhaus Wilhelms-Heilanstalt, neben dem Schloss.
Königl. Gemälde-Galerie und permanente Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins, Wilhelmstrasse 20, ist täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr geöffnet.
Königl. Landes-Bibliothek (Wilhelmstrasse 20). Geöffnet an allen Wochentagen (mit Ausnahme Samstags), Vormittags von 10—2 Uhr.
Naturhistorisches Museum (Wilhelmstrasse). Geöffnet Sonntags von 11—1 Uhr Vorm. und Montags, Mittwochs und Freitags von 3—6 Uhr Nachmittags.
Alterthums-Museum (Wilhelmstr. 20). Geöffnet Sonntags von 11—1 Uhr und an den Wochentagen (mit Ausnahme Samstags) von 2—6 Uhr.
Bibliothek des Alterthums-Vereins (Friedrichstrasse 1). Geöffnet: Montags und Donnerstags, Vormittags von 10—12 Uhr.
Textil-Sammlung (Rathhaus, Saal 75). Geöffnet an Wochentagen von 3—5 Uhr, Sonntags von 11—1 1/2 Uhr.
Ausstellung der Victor'schen Kunstanstalt, Taunusstr. 13. Täglich geöffnet.
Königl. Schloss, am Markt. Castellan im Schloss.
Palais Pauline, Sonnenbergerstrasse.
Rathhaus, Marktplatz 6.
Rathskeller (Rathhaus-Neubau) mit Wandmalereien.
Staats-Archiv, Mainzerstrasse 64.
Reichsbank-Nebenstelle, Louisenstrasse 21.
Landesbank, Rheinstrasse 30.
Kaiserliche Post (Rheinstrasse 25, Schützenhofstrasse 3 und Taunusstrasse 1, Berliner Hof). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 8—9 Uhr Morgens und von 5—7 Uhr Abends.
Kaiserliches Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 25) ist geöffnet von 6 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Nachts. Von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr Vorm. können Telegramme aufgegeben werden bei dem Postamt I, Rheinstrasse 25, Zimmer 46, 1 Stiege (Eingang durch den unteren Thorweg, bei verschlossenem Thore ist die Nachschelle zu ziehen).
Öffentliche Fernsprechstelle im Postamt 4 (Taunusstrasse 1, Berliner Hof). Anschluss mit dem Wiesbadener Stadt-Fernsprechnetz, ausserdem mit den Fernsprech-Anstalten Cast.-Mainz, Frankfurt a. M., Bockenheim, Offenbach, Darmstadt und Hanau. Sprechdauer 5 Minuten. Stadtgespräch 25 Pf., Gespräch mit Anschliessern in vorgenannten Städten 1 Mk.
Polizei-Direktion, Friedrichstrasse 32.
Passbüro, Friedrichstrasse 32.
Polizei-Reviere: I. Röderstrasse 29; II. Louisenstrasse 5; III. Walramstrasse 19; IV. Michelsberg 11.
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.
Protestantische Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
Katholische Pfarrkirche (Louisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.
Englische Kirche (an der Frankfurterstrasse).
Synagoge (Michelsberg). Täglich geöffnet. Castellan wohnt nebenan.
Wochen-Gottesdienst Morgens 7 Uhr und Nachmittags 4 1/2 Uhr.
Synagoge (Friedrichstrasse 25). An Wochentagen Morgens 7 Uhr und Nachmittags 4 1/2 Uhr geöffnet. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 20. September.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer * (Millimeter) .	742,0	740,6	741,0	741,2
Thermometer (Celsius) .	13,1	15,7	15,1	14,8
Dampfspannung (Millimeter) .	9,3	11,4	11,8	10,8
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	83	86	92	87
Windrichtung u. Windstärke	S.W.	S.W.	S.W.	—
	stille.	stille.	stille.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	theilw. heiter.	bedekt.	bedekt.	—
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	0,5	—
Abends Regen.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Müdigkeit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hambur
 (Nachdruck verboten.)

23. Sept.: wolfig mit Sonnenschein, Strichregen, windig, kühl.

Kirchliche Anzeigen.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.
 Gottesdienst: Freitag Abends 6 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 7 1/2 Uhr. Montag, 25. Sept., und Dienstag, 26. Sept.: Suddothfest-Vorabend 6 Uhr, Suddothfest Morgens 8 1/2 Uhr, Suddothfest Predigt 9 Uhr, Suddothfest Nachmittags 3 Uhr, Suddothfest Abends 7 Uhr. Festwoche Morgens 6 1/2 Uhr, Festwoche Nachmittags 5 Uhr.
Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstr. 25.
 Gottesdienst: Freitag Abends 6 Uhr, Sabbath Morgens 7 Uhr, Sabbath Nachmittags 4 Uhr, Sabbath Abends 7 1/2 Uhr. Montag, 25. Sept., und Dienstag, 26. Sept.: Suddothfest-Vorabend 6 Uhr, Suddothfest Morgens 7 1/2 Uhr, Suddothfest Predigt 8 1/2 Uhr, Suddothfest Nachmittags 3 1/2 Uhr, Suddothfest Abends 6 1/2 Uhr. Chol-Hamod Morgens 6 1/2 Uhr, Chol-Hamod Abends 5 1/2 Uhr.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Fortsetzung der Antiquitäten- u. Versteigerung im Auctionslokal Adolphstrasse 8, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 443, S. 25.)
 Versteigerung von Cigarren und einer Laden-Einrichtung im Laden Bahnhofsstrasse 5, Nachm. 3 Uhr. (S. Tagbl. 443, S. 25.)
 Versteigerung von Mobilien u. im Hause Adelsheidstrasse 46, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 443, S. 2.)
 Einreichung von Offerten auf die Herstellung von Canaltheilföden in der Rheinstrasse und Rheinbahnstrasse, im Rathhaus, Zimmer No. 58, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 440, S. 6.)
 Einreichung von Offerten auf die Lieferung und Aufstellung eines Warmwasser-Heizwerks u., im Rathhaus, Zimmer No. 41, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 438, S. 6.)
 Einreichung von Offerten auf versch. Arbeiten für den Neubau der Kirche in Delfenheim, Nachm. 5 Uhr. (S. Tagbl. 428, S. 6.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Fracht. Sig.“)

Angelommen in Newhork der White Star D. „Teutonic“ von Liverpool, D. „Westerland“ von Antwerpen und D. „Furnessia“ von Glasgow; in Aken der P. u. D. D. „Britannia“ von London; in Colombo D. „Guzco“ von London; in Adelaide D. „Austral“ von London; in Capstadt D. „Gaul“ von Southampton; in Montevideo der Royal M. D. „Magdalena“ von Southampton; in Batavia D. „Prinses Marie“ der Nederland von Amsterdam. Der Norddeutsche Lloyd-Dampfer „Spre“ von Newhork passirte Vizard.

Residenz-Theater.

Freitag, den 22. September: **Die Glocken von Corneville.** Roman-tisch-romantische Operette in 4 Akten von Clairville und Ch. Gabet. Musik von Robert Planquette.
 Samstag, den 23. September. Zum ersten Male: **Moderne Klein-kinder.**

Reichshallen-Theater, Stiftstrasse 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Freitag: „Der selige Toupinel.“ Samstag: „Julius Caesar.“
Frankfurter Stadttheater. Overhaus. Freitag: „Hud und God.“ Samstag: „Hud und God.“ — Schauspielhaus. Freitag: „Die Ehre.“ Samstag: „Dora.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 443. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 22. September.

41. Jahrgang. 1893.

Bekanntmachung.

Freitag, den 22. September 1893, Nachmittags 3 Uhr, werden im Laden, Bahnhofstraße 5 hier, ca. 1500 Cigarren und eine Laden-Einrichtung, für einen Cigarrenladen passend, wegen Geschäftsaufgabe öffentlich freiwillig versteigert. 459

Wiesbaden, den 21. September 1893.

Schleidt,
Gerichts-Bevollmächtigter.

Der Confirmanden-Unterricht

für die evangelischen Kinder der Bergkirchen-Gemeinde beginnt am 2. October und wird Montag, Donnerstag und Freitag von 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ für die Knaben, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr für die Mädchen ertheilt.

Die in der ersten Hälfte des Jahres geborenen Kinder sind bei Pfarrer **Veesenmeyer**, Emsersstrasse 14, die in der zweiten Hälfte des Jahres geborenen bei Pfarrer **Grein**, Lehrstrasse 8, anzumelden. Ersterer unterrichtet im Schulhause Schulberg 10, Letzterer in dem Schulhause Lehrstrasse 10.

Bei der Anmeldung auswärtig geborener Kinder ist der Taufschein vorzulegen. 330

Der erste Pfarrer der Bergkirchengemeinde:
E. Veesenmeyer.

Geinüßtes Tafellobst

(lauter Zwergobst) im Centner und einzeln zu verl. Leberberg 11. 18696

Obst-Versteigerung.

Morgen Samstag, den 23. September cr., Nachmittags 3 Uhr anfangend, läßt Herr **Chr. Stein** seine Obstrescenz auf dem Bierstadter Berg, bestehend aus

50 vollhängenden Bäumen,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. 385

Zusammenkunft am Bierstadter Felsenkeller.

Wilh. Klotz.

Auctionator und Taxator.

Bureau: Adolphstraße 3.

Submission auf Pflasterarbeiten.

Auf dem Grundstücke der Evang. Bergkirche hier sind ca. 70 qm. Neupflasterungen herzustellen. — Offerten verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen sind zu richten an das

Baubureau Lang, Louisenstrasse 23. 406

Alte Kupferstiche.

Catalog XIX. Kunstblätter in Kupferstich und Sandzeichnungen.

Catalog XX. Portraits.

Francos und gratis durch

(M. & 3097) 185

Hugo Helbing, Kunsthandlung,
München.

Heute

Freitag, den 22. September cr., Morgens 10 und Nachmittags 3 Uhr anfangend: 335

Fortsetzung

der

Auction von Antiquitäten,

Kunstgegenständen, Waffen u. Gemälden

in meinem Auctionslokale

 **3. Adolphstrasse 3.** 

Der Kunst-Auctionator und Taxator

Wilh. Klotz.

Für Tapezierer.

Habe einen Vollen hochgeschweiften breiten Gallerien in allen Farben, welche billig abgebe.

Jac. Fr. Steiner, Bergolder,
Langgasse 4.

Weinstube

von **Fr. Kaiser,** Faulbrunnens-
straße 9, empfiehlt

rothen süßen Traubenmost

Glas 25 Pf.

18859

Gau-Algesheimer, eigenes Wachsthum.

Kirchweihfest Erbenheim.

Nächsten Sonntag:

Große Tanzmusik

im Gasthaus zum Engel.

Es ladet Freunde und Gönner höflichst dazu ein

G. H. Stemmler,
Gasthaus zum Engel.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

18896

Süßer u. rauscher Apfelmost

(selbstgefermt)

per Liter 20 Pf. zu haben bei

18856

Ph. A. Schmidt, Moritzstraße 5.

Apfelmost u. Liter 17 Pf., bei **W. H. Brummer,**
Ellenbogengasse 16.

Aechte Teltower Rübchen,

Neue Kastanien (Maronen),
Frankfurter Bratwürste, Goth. Cervelat,
Sauerkraut, Essig- und Salzgurken,
Neue Hülsenfrüchte (Bohnen, Erbsen, Linsen)
Süßrahm-Tafelbutter, feine Tafelkäse,
Westphäl. Pumpernickel, mar. Häringe,
Kieler Bäcklinge und Sprotten

empfehlen

18889

F. Strasburger,

Kirchgasse 12.

Telephon 273.

25-30 Blumenfohl, 25-30 Pf.

Ernteter, prima sehr große, heute und morgen am Haupteingang nach der Evangelischen Kirche, Markt.

18892

Frische Schellfische u. Seehechte.

F. A. Müller, Adelhaidstrasse 28. 18887

Für Hausfrauen.

Seure lebendfr. Schellfische à Fund 20 Pf. Adlerstraße 55.

Prima schöne feine Stockfische Ellenbogengasse 6 und auf d. Markt.

Kartoffeln per Stk. 22 Pf., Gr. billiger, Mesgergasse 37. 17998

Kartoffeln (Magnum bonum) Kumpf 22 Pf.

Schwalbacherstraße 71.

Wer mit Erfolg im Saar-, Blied-, Rahr- und Glangebiet inseriren will, bediene sich der

„**Neunkircher Volkszeitung**“,

welche in obigen Gebieten die weiteste Verbreitung hat. Ebenso erfolgreich ist das Inseriren in dem

Wochenblatt „Glück Auf!“

welches im ganzen Röhlenbezirk, von St. Wendel bis Merzig in fast jeder Familie gelesen wird. Die Zeile kostet 15 Pf.

Bei öfteren Wiederholungen Rabatt nach Uebereinkunft.

Neunkirchen, Bezirk Trier, Mai 1892.

**Neue Fischhalle,**

Ecke der Goldgasse und
Grabenstraße.

Heute frische treffen wieder ein in Eis verpackt: Aus-
gezeichnete **Belgoländer Schellfische** per Pfd.
35 Pf., Cablian im Auschnitt von 40 Pf. an
per Pfd., Seezungen, Steinbutt, mächte **Seezungen**
(Simandes) per Pfd. **60 Pf., See-Makrellen 60 Pf.,**
Merlans 40 Pf., Schollen, Bratzander 60 Pf.,
ferner Achten Rheinfalm, **Elbfalm** im Auschnitt
per Pfd. **1 Mk. 20 Pf.,** Maifelschen (Fera) aus
dem Bodensee, **Maränen 60 Pf.,** Flußfische, besonders sehr
schöne lebende und frisch abgeschlachtete Rheinhechte, Karpfen,
Schleie, Barsche und Aale. Außerdem empfehle frisch abgetochte
Hummer per Pfd. **1 Mk. 80 Pf.,** Ober-
treibse, geräucherte, gesalzene und marinierte Fischwaren etc. 372

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Maj. Hoheit des Landgrafen von Hessen.
Telephon-Anschluß No. 75.



Empfehle als frisch eingetroffen: **Prima Schellfische, Cablian,**
Schollen, Simandes, Seezungen, ff. rothschnitt. Salm, Zander
zu billigsten Preisen.

Dankes Fischhandlung,

Wilh. Weber, Ellenbogengasse 16.

Schöne **Telebich** 15 Pf. Seidenstraße 5 bei **Michel.**

Äpfel, Birnen zu haben bei **Wron,** Feldstraße 14. Dasselbst
auch **Zimmerbäume.**

Walterstraße 9 schöne **Äpfel** reiner u. kumpfweise abzugeben.

Äpfel Kumpf 18 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Gute Birnen per Pfd. 6 Pf. sind zu haben **Saalgasse 28. 18788**

Äpfel per Kumpf 12 Pf. Seidenstraße 5, 3. St.

Kirsche zum Einmachen b. zu verkaufen **Schulgaasse 1, 1 St.**

Kartoffeln, pr. gelbe, per Kumpf 4.20, **Magnum**
bonum per Kumpf 4.40 frei Haus

lade heute einen Wagon an der Hess. Ludwigsbahn aus. Ab Bahn 20 Pf.
billiger. **C. Kirschner, Schwalbacherstraße 13.**

Kartoffeln Kumpf 19 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Kaufgesuche

S. Herz, Mesgergasse 25,

zahlt für getragene Kleider, Schuhe, Möbel, Uhren, Gold und
Silber, Pfandscheine jeden anständigen verhandelten Preise.

Noch wenig gebrauchte **Salon- und Schlafzimmer-Einrichtung**
zu kaufen gesucht. Offerten u. G. W. 457 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht ein geb. **Vorplatzgesch** und zwei **Kameltaschensessel.**
Offerten unter **M. W. 452** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Sinoleum, gut erhalten, zu kaufen gesucht.

Rudolph, Hartingstraße 12.

Zu kaufen gesucht: **Amerik. Jubil. = M.**

H. Bürselen, Briefmarkenhandl., Nerobergstr. 20, zahlt per Stück für
3c: 8 Pf., 4c: 8 Pf., 5c: 5 Pf., 6c: 15 Pf., 8c: 20 Pf., 10c: 10 Pf.

Verkäufe

Ein **Achtel Sperritz** abzugeben **Abemstraße 67, 2.**

Ein Viertel Sperritz

abzugeben. **Adg. Kleine Durgstraße 6.**

18885

Ein Hotel 2. Ranggalerie, Vorderstr., abzugeben Karlsruher 5, 2.

Zu verkaufen ein sehr gutes Tafelcabinet Rheinstraße 76, 2 Tr.

Martha-Linienstraße: Gut, Edel, Epaulettes etc. zu verkaufen Edelstraße 40, 2.

Bücher: Bolger-Verkon, div. Gesetzbücher zu verkaufen Edelstraße 40, 2.

Eine Briefmarkensammlung (für Anfänger) zu verkaufen Nerostraße 33, 4. St.

Ein vollständiges Bett billig zu verk. Kirchstraße 2a, Stb. 1. 18828

Soalgaße 24 billig zu verk. 6 Betten von 55-120 Mt., 1 Bett 40 Mt., Kleider- und Küchenschränke von 20 Mt. an, Kommode 25 Mt., Verticow 36 Mt., ovaler Tisch 18 Mt., vierfüßiger Tisch 12 Mt., 20 Deckbetten von 12 Mt., Kissen 3,50 Mt., Ottomane 25 Mt., Stühle, Spiegel.

Eine Plaisir-Garnitur (Sopha, 4 Sessel), 1 Buffet, 1 Auszieh- tisch mit 4 Stühlen, 1 Verticow, 1 Schreibbureau, 1 Pfeiler-Spiegel, 1 Antiquitätstisch, 2 Kleiderschränke, 2 compl. franz. Betten, 1 Woch- kommode mit weißer Marmorplatte und Toilette, 2 Nachttische, 1 Regulator, 1 Teppich, 8 Salon-Delemaße, 1 Kommode billig abzugeben 504

Edelstraße 32. Parterre.

Sopha, grüner Plüs, Kommode, Gallerie-Schränke, div. Tische, pol. Bettst. m. Sprung., einz. Betten Umzugs h. zu verk. Edelstraße 40, 2.

Schlafsofa, großes Kuchbaum-Bett, weiße Rouleaux (wie neu) und ein Küchenschrank zu verkaufen Louisenstraße 2, 1.

Drei Kameltaschen-Divans, 1 Ottomane billigt zu ver- kaufen Steingasse 8.

Polsterstuhl mit Nachtleuchteinrichtung und Rollen zu 4 Mt. zu verk. Jahnstraße 30, Part. r.

Seltener Gelegenheitskauf.

Ein noch sehr guter Mah.-Diplomaten-Schreibtisch, 2 prachtvolle Mah.-Credencen mit Aufsatz, 1 Mah.-Cylinderbureau, 1 Mah.-Pfeiler- Spiegel mit Säulen, Mah.-Walchconole, Mah.-Spiegeltisch, Kuch- Spiegel, innen Eisen mit Aufsatz, 1 noch sehr schönes Kuch.-Verticow, Herren-Schreibbureau, 1 Kuch.-Buffet mit 6 Speisestühlen, ovale und Tische, versch. Kommoden und Consolen, 4 noch gute Teppiche, Salon- Tische mit weißem Marmor, versch. Blumenstücke, einz. Sessel, Herren- und Damen-Schreibtisch, Nippische, alle Arten von Stühlen, Spiegel, Bilder, 4 noch sehr gute Luster, 2 vollständige compl. Betten, einzelne Deckbetten und Kissen, mehrere Kuchhaar-Matratzen, einzelne Gefin- den, großer Goldspiegel mit Trümmern, 1 sehr guter Regulator, Kuch- und Tannen-Kleiderschränke, 1 Nachtschlaf mit Glasetteinrichtung, 1 Ampel, 1 ovaler Goldspiegel mit Aufsatz, 1 Mah.-Schreibbureau, antik, großer Küchenschrank, sowie noch ein sehr guter Gläserschrank

19. Jahnstraße 19, Part.

Ein großer Ausstell-Glaskrank,

Glasskasten, starke Reale, für Magazine geeignet, Theten, Waagen billig zu verkaufen Michaelsberg 1.

Eine gut erhaltene Nähmaschine ist billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18820

Zu verkaufen 1 großer Pfeiler-Spiegel, für Gesellschaft passend, Teppich, Decken, Tisch-Sopha und Sessel Rheinstraße 55.

Eine fast neue Decke ist zu verkaufen Schwalbacherstraße 4.

Schöner schmiedeeiserner Blumentisch mit Blumen zu verkaufen Moritzstraße 14. Stb. 18870

Ein neuer Barren, für Zimmergymnastik geeignet, verstellbar, ist zu verkaufen Alexanderstraße 1.

Engl. Zweirad mit allem Zubehör bill. zu verk. Weberstraße 41, B.

Sehr wenig gefahrenes Sicherheitsrad, wie neu, mit Polsterreifen, für die Hälfte des Anschaffungs- preises zu verkaufen Röderstraße 23, Frontisvige.

Ein Kinderwagen billig zu verkaufen Adlerstraße 9, Stb. 2. St. 1. *

Leichtes Karrenchen billig zu verkaufen Römerberg 12.

Eine ganz wenig gebrauchte Decimalkwaage billig zu verkaufen Hartingstraße 1. 18877

Thete, Transportir-Bord, 4 vergoldete Gasarme, ar. Kommode, 3-fach, vollst. Kuchhaarbett, einchl., 2 gr. Sessel (verstellb., auch Ottomane), 2 Hängelampen, eine mit Kernen, und eine ganz von Girch u. Kuchgeweih, Küchentreter u. i. w. billig zu verk. Karlsruher 33, Mittelst. 1. 18857

Ein gemauerter Herd mit superem Schornstein und verschiedene Ofen billig zu verkaufen. Näh. Dambachthal 15. 18850

Ein Plaidisch mit Moor billig zu verkaufen Walramstraße 6, 3. T.

Strickfächer, Halbhut, Viertelstund, frisch gekeert, zu verkaufen. Strick- fächer eignen sich für Bütten.

Wilhelm Schneider, Küfermeister, Wellrigstraße 19.

Für Hunde-Liebhaber.

Ein schöner Bernhardiner (Luxushund), 2 Jahre alt, schon gezeichnet, an gute Hände zu verkaufen (am liebsten nach auswärts) Schlichter- straße 13, Part., Vormittags bis 1 Uhr. 18834

Zwei Kanarienvögel (Vogel) billig abzug. Moritzstraße 8, B. P. 1.

Weingrüne Gässer in allen Größen zu verkaufen. Albert Kahn, Edelstraße 12.

Verschiedenes

Bin von Walramstraße 31 nach

Blücherstraße 7

verzogen, was ich allen Verwandten hiernit gef. anzeige. 18863

Ant. Müller, Schreinermeister.

Für einen Abend wöchentlich wird Beteiligung an einem Theater-Abonnement auf dem 1. Rang mit 2 Plätzen gesucht. Näheres Biebricherstraße 2, Part. 18863

Dame oder Herr

gesucht, welche einem Erfinder behufs Ausnutzung seiner Vorhaben ein wenig creditweise förderlich sind, und suche ein einfach möbl. Zimmer in Wiesbaden oder Umgebung. Gef. Off. unter N. 1026 postlagernd Radesheim a. Rh.

Ladenreale u. Ladentische

werden für kurze Zeit zu mieten event. zu kaufen gesucht. Off. unter N. W. 433 an den Tagbl.-Verlag. 18829

Mobiliar

für zwei bis drei Zimmer incl. drei vollständigen Betten sofort zu vermieten. Kiehl, Louisenstraße 14.

Confection.

Costüme, sowie Mäntel aller Art werden bei billiger Berechnung angefertigt von 18873

Johannette Plies, Louisenstraße 14, Stb. r. 1. St.

Eine Schneiderin empfiehlt sich außer dem Hause bei möglichem Preise. Lebrstraße 7.

Eine Näherin empfiehlt sich für alle Näharbeiten in und außer dem Hause. Näh. Michaelsberg 9a, 3 Tr.

Eine tüchtige Kleidermacherin sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Näh. Dellmündstraße 47, 2. St.

Kleidermacherin sucht Kunden außer dem Hause pro Tag Mt. 1.50. Näh. Grabenstraße 18, 1. St. hoch.

Eine Wäschefrau vom Lande nimmt noch Wäsche an, welche schön und billig besorgt wird. Kirchstraße 4, 1. St. r.

Wäschmädchen i. noch einige Kunden. N. Römerberg 33, 2. St. 1.

Eine zuverlässige Frau sucht Wäschkunden. Zu erfragen Cranienstraße 21, Stb. 1. St. h.

Ein Kind w. in g. Pflege gegeben. Näh. Wellrigstr. 46, Bdb. Dackl.

Heirath.

Eine Dame aus guter Familie, evangelisch, 32 Jahre alt, mit einem vorläufigen Vermögen von 30,000 Mt., möchte, um einen Lebenszweck zu haben, sich gerne verheirathen. Von zarter Constitution und darauf angewiesen, ein sehr ruhiges geregeltes Leben zu führen, glaubt sie, den für sie geeigneten Wirkungskreis darin zu finden, die Gefährtin eines alten, fein gebildeten Herrn zu werden, der selbst nichts weiter wünscht, als ein stilles häusliches Glück. Gef. Off. erb. sub P. A. 5991 postlagernd Frankfurt a. M. (F. opt. 152/9) 188

Mariage.

Man sucht von verwandter Seite aus für ein 35-jähr., fein gebildetes verm. Frä. von stättlicher Erscheinung, das in sehr zurückgezog. Familien- froße lebt, die Annäherung eines vornehmen, gut situirten alten Herrn von Herz u. Gemüth. Offizier bevorzugt. Gef. Off. unter L. W. 432 an den Tagbl.-Verlag erbeten.



Es senden die besten Glückwünsche dem Brautpaar.

Hermann Plass

und Sohn zu Ihrem heutigen Hochzeitsfeste die Dienarbeiten Schönberg bei Dögheim.

Z. G. D. W. N. Schw. B.

Heute Freitag und morgen Samstag: Grosser Freihandverkauf

von
**Glas, Porzellan, Küchen- und
Haushaltungs-Geräthschaften**
jeder Art im Laden des Herrn **Nicolaus Bibo**,
Römerberg 2. 392

Familien-Nachrichten

Gestern Abend 11 Uhr entschlief sanft nach
längerem Leiden mein geliebter Mann, unser guter
Vater, Schwiegersohn und Schwager,
der Kaiserliche Marine-Saurath, Schiffsbau-
Betriebs-Director a. D.

Heinrich Lindemann.

Dies zeigt tiefbetrübt im Namen der Hinter-
bliebenen an

Nanny Lindemann,
geb. Rothe.

Wiesbaden, den 21. September 1893.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 24. Sept.,
Vormittags 10 Uhr, vom Sterbehause, Nerothal 43a,
aus statt.

Unseren Bekannten machen wir die traurige
Mittheilung, dass unsere kleine

Alexandra

uns am 20. d. M., Abends, im Alter von nicht
ganz fünf Monaten durch den Tod entrissen
worden ist.

Wiesbaden, den 22. September 1893.

Dr. phil. W. Bröcking und Frau.

Danksagung.

Für die vielen Beweise innigster Theilnahme, sowie für
die reiche Blumenpende bei dem Hinscheiden unserer lieben
Verwandten, Frau

Franziska von Mörner, Wwe.,

sagen hiermit herzlichsten Dank

1892

Die trauernden Hinterbliebenen.

Großes Lager
aller 17076

**Holz- u. Metall-
Särge**

mit compl. Ausstattungen
zu billigen Preisen.

W. Leimer, Schachstraße 8 u. 22.

Verloren. Gefunden

Verloren eine schwarze Atlas-Schärpe am Dienstag Abend
von Römerberg 8 bis 38. Abzugeben Römerberg 8, Part.
Vincentz v. H. Theat. bis Röderstr. 41, 2 l., verl. Abzug. g. D. dag.

Verloren.

Eine goldene Brosche (Zwanzig-Markstück mit Goldbefassung) wurde
Mittwoch Nachmittag bei dem Gartenfest im Kurhause oder auf dem
Bege von der Geisbergstraße dorthin verloren. Gegen Belohnung ab-
zugeben Geisbergstraße 80, Part.

Verloren ein langes Vorgehen am Dienstag
in der Wilhelmstraße. Abzugeben
gegen Belohnung im Tagbl.-Verlag. 18879

Ein graues Schuttern verloren. Geg. Belohn. abzug.
Helmstraße 58, 2.
Zwei braune Jagdhunde entlaufen. Abzugeben Möhring-
straße 10. Vor Ankauf wird gewarnt. 18875

Entlaufen

ein junger gelber Schottischer Schäferhund, auf den Namen „Cady“
hörend. Abzugeben gegen gute Belohnung Louisestraße 12, 1.

Unterricht

Ein Lehrer f. Elementarfächer für täglich 2 Stunden gef. Offerten
unter Chiffre „Lehrer“ postlagernd erbeten. 18772

Nachhilfe-Unterricht erteilt ein staatl. gepr. Candidat.
Off. K. C. 604 an d. Tagbl.-Verl. 16688

Zwei bis drei Kinder werden zur Theilnahme bei Ver-
richtung der Schularbeiten bez. Nachhilfe gef. Honorar
sehr billig. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18461

Einige Schülerinnen gesucht zur Theilnahme bei der
Anfertigung der Schularbeiten. Auch Einzelsunden.
Preis mäßig. Näh. Wörthstraße 8, 1. 18571

E. gepr. Lehrerin f. d. Privat-Unterricht e. Kindes noch einige
Theilnehmerinnen. Gef. Off. u. V. S. 372 an d. Tagbl.-Verl. 18454

Tägl. Arb. u. Nachh.-Stunden f. zurückgebl. u. solche Schüler, denen
die Anfert. der häusl. Arb. Schwierigkeiten macht. Honorar monatl.
10 Mk. (prosum.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 18418

Deutsch, Französisch, Englisch, Russisch u. c. gepr. Lehrerin bei
wöchentl. 8 St. 10 Mk. monatl. Gef. Offerten unter W. S. 373 an
den Tagbl.-Verlag. 18453

Eine junge Deutsche, welche bereits im Deutschen Unter-
richt erteilt (London. High Boarding-
school). sucht tägliches Engagement; ferner deutsch-englische
Privatstunden zu geben. Prima Zeugnisse vorhanden. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 18089

Erfahrene Engländerin erteilt Privat-Unterr. (1 Mk. die St.) im
Kurios (5 Mk. monatl.). Off. unter V. O. 305 an den Tagbl.-Verlag.

An English lady wishes to meet
lady, to exchange lessons in conversation. References required.
Address J. B., Alwinenstrasse 11.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs.
Feller & Geck. 49 Langgasse. 17965

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate.
Miss Sharpe. Louisestrasse 17, parterre. 13788

Lessons by an english lady 12-1 Uhr Luiseustrasse 43, 2.

Franz., Engl., Deutsch in allen Fächern von staatlich geprüfter
Lehrerin. Eiserstraße 10, 1, von 12-2 Uhr.

Franz. und italien. Unterricht von e. Franzosen, früh. Schul-
director in Frankreich und Verf. m. Schulbücher. Viel Erfahr., leichte
Methode, schnelles und sicheres Resultat. Ein neuer Kursus für Franz.
Conversation und Stil beginnt am 1. Oct.

Prof. L. Nicole. Dogheimerstraße 10.

Français. Leçons d'une institutrice française.
Schwalbacherstrasse 47, III.

Dame professeur diplômée à Paris donne des leçons
de français dans toutes les branches. Louise-
platz 3, Part. Chez elle de 12 à 1 h

Italienischer Spanisch.

Unterriht wird von einer Italienerin
ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12. 2. Et.
Gründl. Unterricht ertheilt **L. Emmerich**.
ger. beib. Interpr., Adelsbldstr. 57. 2-4 Uhr.

Vorzügl. **Clavier-Unterricht** ertheilt eine von Herrn **Emil Zech** gebildete und mit dessen Methode vertraute Lehrerin.
Karlsstrasse 18, 2 Tr. 18735

Eine gut empfohlene **Clavierlehrerin**, welche
nach der Methode des Professors **Leschetizky-Wien** unterrichtet,
wünscht noch zwei bis drei SchülerInnen anzunehmen. Offerten sub
G. D. 623 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18849

Zitherlehrer

ertheilt gründl. Unterricht. Offert. an
J. Hensberg. Schulberg 9, B. 18031

Gejang-Unterricht

(Methode **Garcia**) ertheilt erfolgreich u. billig in u. außer dem Hause
Frau Concertfängerin S. Becker,
academisch gebildete Gesanglehrerin.

Wörthstrasse 13, Ecke der Wörth- u. Zahnstrasse
(nahe a. d. Rheinstraße). 18506

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene
Gejang- u. Clavier-Lehrerin ertheilt
Unterr. z. mäß. Preise. Off. u. **Z. Z. 616** a. d. Tagbl.-Verl. 17835

Erstes Deutsch. Kunstblumen-Institut

hier selbst für kurze Zeit.

Herstellung von Uhr- und Halsketten, Armbändern, Broschen,
Haar- und Ballschmuck, Kleider-Einfägen, Verzierungen von
Band- und Büchertaschen, Sophasissen u., nebst Blumen-
körbchen, aus farbigem Draht und Wolle gefertigt.

Zeige hiermit an, daß ich dahier vom 23. August ab für kurze Zeit
einen Unterricht in **Filigran-Arbeit** und **Papier-Blumen** eröffnen
wilde und lade die geehrten Damen zur Besichtigung derselben in meiner
Wohnung, **Hotel zum Stern**, Spiegelgasse, ergebenst ein.

Die Arbeit ist nicht nur sehr interessant, sondern auch äußerst leicht
zu erlernen, selbst Anfängerinnen können gleich in den ersten Stunden
Schmuck und Ketten herstellen. Der Unterricht zur Erlernung sämtlicher
Arbeiten ist **gratis** u. steht es jeder Schülerin frei, so lange zu kommen,
bis sie sich die Fertigkeit zur selbstständigen Herstellung der Filigran- und
Papierblumen-Arbeiten angeeignet hat. Das Material dazu ist sehr billig
und ist dadurch Jedem die Gelegenheit geboten, die schönsten Geschenke
herzustellen. Unterrichtsstunden täglich von Morgens 8-12, Nachmittags
2-7 Uhr; für Damen, die tagsüber keine Zeit haben, Dienstag, Don-
nerstag und Freitag, Abends von 8-10 Uhr.

Filigranfabrik Seidelberg.

Josepha Theben.

Unterricht wird gratis ertheilt.

Näh- und Stid-Schule

des Volksbildungs-Vereins.

Anmeldungen für das Dienstag, den 19. Sept., beginnende Winter-
Halbjahr werden von der Lehrerin, **Fr. Tietze**, Victorische Schule,
Tannusstrasse 13, entgegengenommen. 18678

Bügel-Cursus.

Im Neu-Mangbügel wird gründl. Unterricht ert. Wörrigstr. 36,
1. Et. 1. Dasselbst wird auch Wäsche zum Bügeln angenommen.

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 11736
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen.

Sensal Meyer Sulzberger, Schwalbacherstr. 10.

Verkaufsvermittlung von Grundstücken, Villen, Geschäfts- und
Wohnhäusern. Vermietung von Wohn- und Geschäftsräumen. Ver-
forgung von Hypothekengeldern. — Conlante Ausführungen. 17149

Zum An- und Verkauf v. Villen, Geschäfts- u. Renten-
häusern u., Vermittlung v. st. o. thät. Verheirathungen
u. bei discret. coulant. Bedienung wende man sich an die
Immobil.-Agentur v. **Otto Engel**, Friedrichstr. 26.
17525

Immobilien zu verkaufen.

Haus mit Stallung für sechs Pferde für 29,000 Mk. mit 2 bis
3000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstr. 32, B. 1.

Wer kauft oder tauicht

Schöne Villa in reizender Lage in Oberlahnstein? Neues mit
allem Comfort ausgestattetes Haus. 18346

Otto Engel, Friedrichstraße 26.
Haus mit Wirthschaft, geschätzte volle Concession, gute Lage,
Wirthsch. ca. frei, bei kleiner Anzahl. oder bei Garantieleistung
ohne Anzahl. zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstr. 32, Part. I.

Villa Sonnenbergerstraße 43 (zum Alleinbewohnen) mit schönem
Garten auf gleich oder später zu verkaufen oder zu vermieten. Näh.
bei **Th. Sator**, Bahnhofstraße 6. 16544

Ein Haus mit dopp. Wohnungen im Stad. großer Werkst. und
Garten, mit einem Ueberfluß von 1600 Mk., mit kleiner An-
zahlung sofort zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstr. 32, Part. I.
Ein gut rent. Haus nahe d. Bahn, auch für Wein- und Bierhandl. sehr
geeignet, preisw. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16545

Für Subrente

geeignet, habe ein sehr rentables Haus mit Hofraum und Garten (circa
1000 Mk. Ueberfluß) mit geringer Anzahlung zu verkaufen. 18398
August Koch, Immo.-Gesch., Friedrichstraße 31.

Bauernvoll sehr geschüzt gelegene elegant eingerichtete Villa mit
großem Garten, nächst der Dampfbahn-Haltestelle, Mt. 7000
unter dem Selbstkostenpreis zu verkaufen oder preiswerth
zu vermieten. Auskunft ertheilt die Immo.-Agentur von
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 18442

Die Villen Kreidelstraße 3 u. 4 sind zu verkaufen oder zu vermieten.
Näh. Kreidelstraße 4. 18407

In der Nähe der Parkstrasse

ist ein hübsches Landhaus, 10 Zimmer u. Zubehör, sowie
Stallung etc., schöner Garten, zum Herbst zu verm. od. zu
verk. Kaufpr. 40,000 Mk. Näh. kostenfrei durch 16327
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstr. 19.

Das Haus Louisestraße 8,

mit einem
Flächengehalt von 39 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei
Gebr. Esch, Walfmühle. 16260
Eckhaus mit holler Bäckerei und Wirthschaft, letztere mit
Wohnung frei, mit kleiner Anzahlung zu verkaufen. Auskunft bei
Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32.

Die Villa Rosenstrasse 4

ist wegen Sterbefalles zu verkaufen. Besichtigung nur mit dem
Unterzeichneten. 16324
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstr. 19.

Villa San Nemo, Seckstraße 1,

hochlegant, der Neuzeit entsprechend und für eine oder auch für zwei
Familien practisch eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näh. Philipps-
bergstraße 8, Parterre. 12044
Zu verkaufen Wegzugs halber rent. Etagenhaus, vordere Adolfs-
allee, durch **J. Chr. Glücklich**. 18119
Rentables Eckhaus, doppelte Wohnungen, sofort sehr preiswürdig zu
verkaufen durch **Fr. Weisteln**, Dogheimerstraße 11. 18155

Rentabl. Etagenhaus mit Thorf. u. gut. Bauplatz im
Stadtcentrum preisw. zu verkaufen. — Auch würde ein gut.
Bauplatz in Tausch genommen.

Gut gehende Pension in besser Lage preiswürdig zu ver-
kaufen. Miethe noch auf längere Zeit gesichert.

Vorz. Geschäftshaus Kirchgasse, Langgasse zu verkaufen. Näh.
bei **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 18440

Villa in der Victoriastraße, dreistödig, mit je 5 Zimmern,
Bades., Speisek. u., hochlegant eingerichtet, preiswerth zu
verkaufen. Näh. Augustastr. 11, 2. 15639

1500 Mk. netto Ueberfluß!

verbleibt dem Käufer m. im städt. bel. fein. Grundst.
Miethe noch 3 Jahre fest. Anz. mind. 25,000 Mk. Ver-
kauf wegen Wegzug. Anfr. sub M. G. 298 Tagbl.-Verl. erb.

Haus mit Weinwirtschaft, Mittelpunkt der Stadt, unter günst. Beding. zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstr. 32, Part. 1.
 Gut gebautes, noch neues Haus, nahe d. Bebergasse, für 50,000 M. zu verkaufen, rentirt eine Wohnung frei. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 17881
 Villa Mainzerstr. 32 zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 17880

Alleine Villa,

gang in der Nähe der Kuranlagen, mit Zier- und großem Parkgarten, solide Bauart des Hauses u. äußerst trocken, für 32,000 M. zu verkaufen durch W. May, Fabrikstr. 17. 11117
 im Nerothal zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18805

Villa

Per sofort zu verkaufen oder zu vermieten die vollständig neu hergerichtete Villa Leberberg 3, mit gr. Garten, enthält 16 Zimmer, eingerichtetes Badezimmer, Mädchenkell., 2 Küchen, Waschküche etc. Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 18116

Wegzugs halber zu verkaufen in Gonsenheim bei Mainz eine schöne Villa, dicht am Walde, 12 Zim., 3 Bänf., gr. Küche, Garten mit Stüchen Wald. Näh. bei

Frz. Mahr in Gonsenheim.

Zu verkaufen wegen Sterbefall gut vermietetes feines Etagenhaus in Hannover, event. gegen ein hies. rent. Haus zu vertauschen. Näh. durch J. Chr. Glücklich. 18117

Bauplatz Mainzerstr. 28 mit Baugenehmigung, Straße, Canal, Gas- u. Wasserleitung fertig, zu vk. N. Schwalbacherstr. 41, 1. 17871

Bauplatz in allerbest. Lage, spec. f. feines hochrentables Etagenhaus geeignet, sehr preisw. zu vert. Bedingungen günstig; auch kann event. ein Haus in Tausch gen. werden. Otto Engel, Friedrichstr. 26. 18071

Bauplatz Mainzerstr. 32 b mit Baugenehmigung (5 Zimmer im Stock) zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 17863

Bauflächen an der Miesstraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Adelhaiderstr. 56, P. 12807

Villen-Bauplatz, feine Lage, incl. Straßen- und Canalsteine, zu verkaufen. Offerten unter N. N. 170 an den Tagbl.-Verlag. 14841

Umlandstr. von der Humboldtstr. rechts abweichend, sind Bauflächen für Villen in beliebiger Front unter günstigen Bedingungen, frei von Straßenkosten, zu verkaufen. Näh. Adelhaiderstr. 56, P. 12809

Grundstück, Parterre an fertiger Straße, billig zu verkaufen oder gegen ein zur Gärtnerei geeignetes zu vertauschen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 18486

Immobilien zu kaufen gesucht.

Rentables Landhaus bei hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Off. unter N. W. 456 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geldverkehr

Hypotheken-Capitalien

für erste o. weitere Eintragungen; Bauhypotheken etc. werden prompt und billigst besorgt; 50% der Lage à 4%; 60% à 4 1/4% durch das Bank-, Commissions- u. Hypotheken-Geschäft von O. Engel, Friedrichstr. 26. 17627

Frankfurter Hypothekenbank.

Darlehensanträge vermitteln 15889

C. Spitz, Bärenstr. 7, 1.

J. Meier, Taunusstr. 18.

Hypotheken-Bauleihen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.

Erledigung vom Tage der Antragstellung an schon in 3-4 Tagen. 11751

Capitalien zu verleihen.

32,000, 18,000 und 12,000 M. auf Hypothek auszuleihen.
 L. J. Simon, Dammstr. 42, S. B.
 22,000 M. 1. Hyp. z. 4 1/4% anz. B. G. Rüd., Dogheimerstr. 30 a. 18625
 Hyp.-Capital in jeder Höhe zu 4 und 4 1/4% auszul. Näh. d. 18775
 M. Linz, Mauerstr. 12.
 20-25,000 M. find auf 1. oder gute 2. Hypothek per 1. October c. auszuleihen. Otto Engel, Friedrichstr. 26. 18645
 60-70,000 M. auf 1. Hyp., sowie 15- und 20,000 M. auf 2. Hyp. auszul. Näh. d. M. Linz, Mauerstr. 12. 18776

20,000 Mark

gegen 2. Hypothek sofort auszuleihen. 18320
 J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstr. 18.
 28-30,000 M. auf gute Hypothek auszuleihen durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 18118
 70,000 M. find im Ganzen oder getheilt auf gute Hypothek zum Dezember auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18618
 30,000 M. per sofort, auch auf gute 2. Hypothek à 4 1/4% zu vergeben. August Koch, Hypotheken-Geschäft, Friedrichstr. 31. 18811

Capitalien zu leihen gesucht.

4000 und 3600 M. aufs Land v. pünktl. Zinsz. zu leihen gesucht. Näh. d. M. Linz, Mauerstr. 12. 18774
 20-25,000 M. à 4 1/4-5% suche als 2. Hypothek auf mein hies. in vorz. Lage befindl. Grundstück. Off. unter L. O. 297 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
 24,000 M. per 1. Hypothek auf ein neues Haus mit Hinterhaus für 4 1/4% von pünktlichem Zinszahler gesucht. Näh. im Tagbl.-Verl. 18821

Pachtgesuche

Besseres Restaurant od. Hotel, Badhaus, Suche mit Verkaufrecht zu pachten, evtl. sofort. Kauf nicht ausgeschlossen. Mittheilung erb. unter N. N. 345 an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Meine an der Frankfurterstr. seit 11 Jahren mit bestem Erfolg betriebene Gärtnerei ist wegen Betriebsveränderung auf längere Jahre zu verpachten event. zu verkaufen. 17574
 H. J. Steitz, Gärtnereibesitzer.

Miethgesuche

Vermiethung von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc.; Verbreitung der desfallsigen Offerten: Vermietungsabschlüsse, Uebnahme der gesamten Vertretung hierbei und der Verwaltung; Ausarbeitung von Miethverträgen durch 12808
 J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.
 Mässiger Gebührensatz.
 Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — Telefon No. 215.

Ein geräumiges Haus oder ein geräumiges Lokal wird zu einem Geschäftsbetrieb auf 1. April 1894 zu mieten gesucht. Marktstr. 12, Reugasse, Kirchstr., womögl. auch Schmalgasse. Genaue Angabe des Preises und Lage. Offerten u. L. N. 275 an den Tagbl.-Verlag.

Ge sucht

in gutem Hause in der oberen Rheinstraße oder in der Nähe derselben eine Wohnung von drei bis vier Zimmern. Nur schriftliche Offerten mit Preisangabe an das Conservatorium Rheinstraße 64. 18755
 Eine alleinstehende Dame sucht eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör im mittleren Stadttheil. Offert. mit Preisang. wolle man im Tagbl.-Verlag u. J. W. 449 niederlegen.
 Ein junges kinderloses Ehepaar (Beamter) sucht bis 1. Oct. 2 Zimmer, Küche, in der Nähe des Kurviertels. Offerten nebst Preisangabe unter N. W. 450 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
 Ein kinderloses Ehepaar sucht gegen Beaufsichtigung oder Verrichtung häusl. Arb. freie Wohnung. Off. u. L. N. 362 a. d. Tagbl.-Verl.
 Ge sucht sofort im Centrum der Stadt zwei leere Zimmer, um Möbel einzustellen. Offerten mit Preisangabe unter T. W. 459 an den Tagbl.-Verlag.

Älterer gebildeter Herr

sucht per 1. November d. J. in seinem Hause und ruhiger Straße 2 schön möblierte Wohn- und Schlafzimmer zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter **N. W. 442** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht ein Zimmer mit Pension in seiner Familie für eine junge Dame (Belanglehlerin). Offerten an **Fr. Dr. Baumann, Schlangenbad**, 18896

Ein j. Mann sucht ein einfach möbliertes Zimmer mit Kasse in der Nähe der Rheinstraße. Offerten unter **O. W. 454** an den Tagbl.-Verlag.

Herr sucht hübsch möbl. Zimmer in Mitte der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter **N. W. 458** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Herr

sucht zwei comfortable möblierte Zimmer für Wintermonate in besserem Hause zu mäßigem Preise. Lage zwischen Kurpark und Herenthal bevorzugt. Off. m. Preisang. u. **P. W. 455** a. d. Tagbl.-Verl.

Laden mit Logenzimmer in besserer Geschäftslage auf 1. April gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18898

Fremden-Pension

Pension Kettler, Abgassr. 4, 1 Et. m. Möbela. 4-5 Z. m. E. d. B.

Villa Bodendörferstraße 4, am Park, elegant möblierte Bel-Etage, 6 Zimmer, zusammen oder einzeln mit Pension zu vermieten. 18298

Pension Emmerstraße 13.

Schön möbl. Zimmer mit Pension, 3-4 Mk. täglich. Allgemeines Speisezimmer. 17802

Villa Frische, Emmerstr. 19, möbl. Zimmer pr. Woche 8-16 Mk., Pension pr. Tag 2 Mk. (Ballon, Garten.) 12594

Villa Grünweg 4, dicht beim Park und Kurhaus, möbl. Zimmer und Wohnung mit und ohne Pension. Garten, Ballons.

Billige Pension.

Villa Idsteiner Weg 7

sehr schöne Zim., möbl. oder unmöbl., mit und ohne Pension. Sehr gesunde schöne Lage, nicht weit vom Kurhaus. 18455

Pension Villa Mozartstraße 1a,

Ecke der Sonnenbergerstraße.

sind elegant möblierte Familien-Wohnungen mit Küche, auch einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Vab im Hause. 18018

Park-Villa Sonnenbergerstraße 6,

in erster Lage, neben dem Kurhaus, Südseite, herrschaftlich möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer, Pension. 18201

Pension de la Paix,

Sonnenbergerstrasse 31.

Familien-Wohn. mit Küche, sowie einzelne Zimmer. 17230

Familien-Pension Villa „Wera“.

Sonnenbergerstraße (Kösterstraße 5).

Elegant möblierte Zimmer und Etage, auf Wunsch mit Stallung. Väder im Hause. 17055

Tannusstraße 1, im „Berliner Hof“, Ecke d. Wilhelmstr., sch. m. Ekd. m. Pens. v. 3 Mk. an.

Pension Herma,

Tannusstraße 55, Bel-Etage. Fremden-Pension 1. Ranges. Vorzögl. Verpflegung. Mäßige Preise. Eßt, Väder, Garten. Event. möblierte Zimmer ohne Pension. 18592

Pension Carola,

J. Wilhelmplatz 4.

Zimmer mit und ohne Pension.

Pension. J. Wädd. (Kinder) erb. g. Pension. Ausb. i. Sprachen, bel., erb. Pension. Gute Empf. Pensionspr. 6-800 Mk. Näh. Adelsbaidstraße 57; haast. gebr. Sprachl. u. ger. beid. Interpreim. 2-4 Uhr.

Eine oder zwei einzelne Damen finden gute Pension in feim. Heim. zu bill. Pr. Anfragen unter **P. v. 444** an den Tagbl.-Verlag. 18080

Angenehmes Heim findet ein gebildeter Herr bei einer noch j. Witwe. Offerten unter **N. V. 428** an den Tagbl.-Verlag.

In f. Familie finden eine bis zwei Damen 2-8 schöne Zimmer, möbl., mit gut. Pension z. mäßigem Preise. Erste Lage. Offerten unter **P. 22** vorzulegen.

A lady

has got a flat larger than she requ. would be glad to receive one or two ladies as paying guests. First ref. giv. u. requ. Address **P. 9** poste restante. 18344

Spezial-Aufbewahrung

Vorpackung

Gegr. 1842

L. RETTENMAYER

WIESBADEN

Internal Reisebureau

Modelltransport

aus und in die

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Mainzerstraße 32 zu v. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 17870

Geschäftslokale etc.

Bahnhofstraße 5 Laden mit Zimmer zu vermieten. Näh. daselbst 1 Et. 18297

Säumerstraße 7 ist ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 17489

Laden Langg. 50, Ecke Franzplatz

(jetziger Inhaber Herr Graefe), ist von October bis Ende des Jahres zu vermieten. Näh. bei 18811

Walramstraße 14/16 ist ein Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit Wohnung von 1 Zimmer und Küche, auf Verlangen auch mehr, sofort oder bis 1. October zu vermieten. Näh. bei Will. Fackert.

Großes Entresol mit oder ohne Wohnung billig zu vermieten Marktstr. 12, 2.

Ein Laden nebst kleiner Wohnung ist sofort zu vermieten Marktstraße 32. 18674

Jahnstraße 6 schöne Werkstat., auch Lokal für Fleischerbierhandel, Käserei, Wäscherei etc.

Schwalbacherstraße 29 helle Werkst. (ev. m. Hof u. Lagerraum) z. vm.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolfsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist die reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst im Baubureau. 18909

Dranienstraße 15, Bel-Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Ballon, Küche nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. 2. Stod. 18915

Eine hochelegante Herrschafts-

Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer,

3 Mansarden und sonstigem Zubehör auf den

1. April 1894 zu vermieten. Näh. Rheinstraße 7, 1. Etage. 18847

Wohnungen von 5 Zimmern.

Franfurterstraße 23, in dem neu erbauten Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 großen Balkons und allem Zubehör zu vermieten. Anzusehen täglich.

Victoriastraße 25

ist eine elegante Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Bades-Cabinet, Warmwasserleitung und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 18897

Herrsch. Wohnung ob. Rheinstraße, 5 Zimmer, Ball., Bad u. B., Verhältn. halb. bill. zu vm. Näh. W. Sayn, Friedrichstr. 2. 18833

Eine herrschaftl. Hochparterre-

Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, gedachter

Balkon und Gartenbenutzung, ist sofort oder bis

1. April 1894 zu vermieten. Näh. Mainzer-

straße (Kessingstraße) 23, Bel-Etage. 18892

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphsallee 57,

Näh. im Barbierhaus nebenan im Hause.

Bel-Etage, 4 Zimmer nebst reichl. Zubehör sehr preiswürdig zu vermieten. 18810

Wohnungen von 3 Zimmern.

Geisbergstraße 13, 1, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und 2 Keller sofort für 320 Mk. zu vermieten. 18807

Mehrgasse 20

neu hergerichtete Wohnung, drei Zimmer mit Zubehör, sofort zu vermieten. 18837

Drantsstraße 35 Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör und großem Keller, zu vermieten. Näh. Part. 18813

Schulstraße 11 eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Germannstraße 7 Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 18804

Nöderstraße 19sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. 18819
Chr. Fischer, Kaiser-Friedrich-Ring 12.**Nöderstraße 25** ein Logis von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 18818

Wohnungen von 1 Zimmer.

Moritzstraße 50 großes Frontispiz-Zimmer nebst Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 18803

Ein gr. Zimmer nebst Keller zu verm. Matterstraße 38, im Laden. 18878

Eine fl. rdt. Wohnung, 1 Zimmer, Küche u. Keller an ruh. Familie auf 1. Oct. oder später zu vermieten. Näh. Schulberg 17, 1. Et.

Wohnungen ohne Zimmer-Zugabe.

Gartingstraße 1 kleine Dachwohnung zu vermieten. 18876

Selenenstraße 25 eine Mansardwohnung per October zu verm. 18835

Saalgasse 24 ist eine fl. Wohnung zu vermieten. Näh. Saalgasse 26.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Nöderstraße 9 ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 18855

Nöderstraße 38, Part., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 18861

Frankenstraße 2, 2. St., 2 möbl. Zimmer (sep. Einga.) auf gl. zu verm.

Friedrichstraße 29, 2 Tr.,

2 große möbl. Zimmer zu vermieten. 18858

Friedrichstraße 44, Stb. 3, ist ein gut möbliertes Zimmer mit 1 auch 2 Betten billig zu vermieten. 18872

Friedrichstraße 47, 3, möbliertes Zimmer zu vermieten. 18806

Germannstr. 12, 1 St., sch. m. 3. m. g. P. (40-50 Mk.) 3. t.

Kirchgasse 21 ein Schlaf- mit Wohnzimmer auf 1. Oct. zu vermieten. H. Conradi. 18835

Kirchhofgasse 2, 2. St. ein kleineres möbliertes Zimmer zu vermieten.

Lehrstraße 9, 1, ein dreieckiges gut möbl. Zimmer fein vis-à-vis, für Anfang October zu vermieten. Anzusehen von 3 Uhr Nachm. an.

Lehrstraße 25, 1 St. rechts, ein schön möbl. Zimmer zu verm. 18840

Marktstraße 11, 2 St., möbl. Zimmer und Mansarde zum 1. October zu vermieten.

Nicolasstraße 9, Frisp., fl. 3. m. o. o. Möb. 3. m. Part. 18862

Gde Nicolas- u. Serrgartenstraße 2, Bel-Et. r., 1. 2-3 gr. hübsch möbl. Zimmer dauernd zu vermieten. Anzusehen bis 5 Uhr Nachm.

Drantsstraße 21, Stb. 1, ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Nömerberg 14 sch. möbl. Zimmer auf 1. Oct. zu verm. Fr. erfr. Part.

Saalgasse 10 zum 1. October an zwei junge solide Leute 2 ineinandergehende Zimmer mit zwei Betten billig zu vermieten.**Saalgasse 10** zum 1. October ein freundl. möbl. Zimmer (Straßenseite) an einen einzelnen Herrn zu vermieten.

Ein auch zwei möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 47, 2. St.

Kirchgraben 5, Frisp., ein möbl. Dachzim. auf 1. Oct. billig zu verm.

Kirchgasse 42, Stb. 1. St. r., erhalten anständige Leute Kost u. Logis.

Mehrgasse 18 erb. zwei r. Arb. Kost u. Logis p. W. 7 Mk. 18738

Schwalbacherstraße 51, im L., erb. reinl. Arb. Kost u. Logis. 18659

St. Schwalbacherstr. 9 erhalten reinliche Mädchen bill. Kost u. Logis.

Sedanstraße 10, Stb. 1, erb. junge Leute Wohnung u. Kost. 17646

J. M. f. v. A. u. L. erb. (p. 28. 9 Mk.) Drantsstr. 28, Mb. 2 r. 18765

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelhaidestraße 18, 2. St., zwei unmöblierte Zimmer an Herren sofort zu vermieten. 14833

Nöderstraße 11 ein großes Zimmer auf 1. October zu verm. 16702

Nöderstraße 26 ist ein gr. Parterre-Zimmer im Seitenbau auf 1. Oct. zu vermieten. 18193

Albrechtstraße 10 zwei Zimmer an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Laden. 17358

Blücherstraße 8, Neubau, ein einz. Zim. zu verm. Näh. daselbst. 17387

Albrechtstraße 14, Stb. 2 St., ein großes leeres Zimmer auf den 1. October zu vermieten, auch für Möbel einzustellen. 18356

Dohheimerstraße 13 ist eine gr. Küche, a. Zimmer benutzbar, g. etwas Hausarb. an einz. Person abzug. Näh. Schulberg 4, 2.

Gartingstraße 6 sind zwei große lustige nach dem Garten gelegene Zimmer mit Wasser und Kochherd zu verm. Näh. Part. rechts. 14649

Selenenstraße 16, Mittelbau 1 St., ein schönes Zimmer auf 1. Oct. zu vermieten. 18860

Hellmundstraße 49 ein leeres gr. Zim. an ruh. Leute zu verm. 17936

Germannstraße 19 ein leeres Parterre-Zimmer (vor Abschluß) auf October zu verm. 17650

Germannstraße 21 ein gr. l. Zimmer an einzelne Leute auf October zu vermieten. Näh. Part. 18105

Hochstraße 20 ein einzelnes Zimmer und 1 Zimmer nebst Küche auf 1. October zu verm. 17654

Kapellenstraße 10, 2. Etage, 2-3 schöne Zimmer zu verm.

Lehrstraße 33, Wdh. 1. St., bess. Zim. zu verm. Näh. P. 17114

Ludwigstraße 10 einzelne Zimmer zu vermieten. 18692

Mauergasse 11 ein Zimmer leer oder möbliert zu vermieten.

Drantsstraße 8 sind im Vorderhaus 2 ineinandergehende Zimmer auf 1. September zu vermieten. 15502

Platterstraße 38 schönes großes Zimmer zu vermieten. Näh. im Laden. 18480

Nöderstraße 25 ein leeres Parterre-Zimmer auf 1. October zu vermieten. H. Weil. Wwe. 18817

Nöderstraße 28 im Hinterh. B. ein leeres helles Zimmer zu v. 18409

Nömerberg 5 zwei leere Zimmer an ruhige Leute zu vermieten. 17108

Saalgasse 38, 3 St., schön. Zimmer mit sch. Ausf. p. sof. zu v. 18377

Schachtstraße 9 c ein leeres Zim. zu v. Näh. im Speisekellern. 14403

Schwalbacherstraße 29 leeres Zimmer (Frontispiz, Stb.) zu vermieten.

Schwalbacherstraße 53 eine leere Stube auf 1. Oct. zu v. 17887

Spiegelgasse 8 ein leeres helles Zimmer zu vermieten. 17404

Tausenstraße 17 sind zwei Zimmer im Seitenbau zu verm. 16778

Tausenstraße 35, Seitenb., eine große Stube an eine einzelne Person zu vermieten. 9236

Weilstraße 10 l. Parterrezimmer mit sep. Eingang 3. m. 18092

Weilstraße 19 ein schönes Zimmer an einzelne Person zu v. 18341

Weilstraße 23 ist im ersten Stock ein Zimmer an eine einzelne Person auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 16108

Weilstraße 15 unmöbl. Parterre-Zimmer mit oder ohne anstoßende Kammer zu vermieten. 16981

Weilstraße 10 gr. leeres Zimmer im 1. Stock zu vermieten. 16126

Zimmermannstraße 6 ist ein schönes unmöbl. Zim. 3. m. 18877

Z. J. an e. Pers. im Neub. abs. Näh. Hermannstr. 26, Stb. 2 r. 18062

Ein unmöbliertes Parterrezimmer zu verm. Näh. Sedanstraße 12. 17998

Weilstraße 40, P., leere Mans. 3. Möbeleinstellen b. 3. m. 18165

Bleichstraße 8 zwei Mansarden an ruhige Leute auch einzeln zu vermieten. 18009

Dohheimerstraße 17 zwei kleine Dachstuben zu vermieten. 18100

Feldstraße 12 ist eine helle heizbare Mansardenstube auf 1. October zu vermieten. 17961

Feldstraße 15 eine heizbare Mansardenstube auf 1. Oct. zu verm. 18385

Friedrichstraße 45 sind 2 Mansarden an einz. Person zu verm. 16715

Gartingstraße 6 sch. gr. Mansarde mit Kochofen zu verm. 18781

Selenenstraße 22 sind zum 1. Oct. zwei freundl. Mans. 3. m. 17662

Hellmundstraße 42 ist eine heizbare Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. 17888

Germannstraße 17, 1 r., leere Mansarde zu vermieten. 18635

Kirchgraben 5, 1 l., eine Dachkammer (neu hergerichtet) zu v. 18891

Lehrstraße 33 l. Mansarde 3. 1. October zu verm. Näh. Part. 18114

Louisenstraße 17 große leere Mansarde zu vermieten. 17176

Mauergasse 15 eine leere Dachkammer zu vermieten. 17324

Drantsstraße 34 ist eine Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. daselbst. 16380

Platterstraße 40 u. 42 eine heizb. Mans. an br. e. Pers. zu v. 18617

Rheinstraße 58 große Mansarde zum Aufbewahren von Möbeln zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11885

Schachtstraße 6 ein sch. Mansardzimmer zu vermieten. 18602

Schwalbacherstraße 14 zwei Mansarden, einz. o. gefh. zu verm. 17393

Schwalbacherstraße 47, B. Mansarde an eine anst. Pers. 3. v. 16767

Sedanstraße 8 Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. 18192

Stiftstraße 12, Stb. 2 bei Merklotz ein großes geräumiges leeres Mansardzimmer billig zu vermieten.

Webergasse 42 eine Mans. an eine einzelne Person sof. zu verm. 18163

Weilstraße 13 heizbare leere Mansarde an einz. Person zu vermieten. 18115

Weilstraße 14, 2. St., eine geräumige Mansarde zu vermieten. 18115

Weilstraße 22 eine Mansarde an eine ruh. Person b. zu verm. 14235

Weilstraße sind zwei geräumige leere Mansarden einzeln zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 34 bei Kürschner. 17837

Zwei heizbare Mansarden sofort oder später nur an solide ruhige Leute zu vermieten. Näh. Kirchgasse 2, Laden. 18452

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Dohheimerstraße 58 Stallung u. Wohnung per 1. Oct. zu verm. 14061

Drantsstraße 15 Pferdestall für 3-4 Pferde mit Remise und Heupreier zu vermieten. 18814

Selenenstraße 4 schöner Keller zu vermieten. 15237

Weinfeller,

ca. 50 Stück haltend, ist event. auch mit Bureau oder Wohnung auf October zu vermieten. Gg. Laufer, Schwalbacherstr. 43. 16582

Post-Abonnement.

Um die erfahrungsgemäß beim Quartalswechsel eintretenden Störungen im Bezug zu vermeiden, ersuchen wir unsere verehrlichen Postabonnenten, schon jetzt die Erneuerung ihres Abonnements bei den betreffenden Postanstalten bewerkstelligen zu wollen.

Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der
1. Beilage: Schloß Genetränge. Ein Roman aus den Vogesen von D. Glüer. (22. Fortsetzung.)

Aus Stadt und Land.

*** Zur Erinnerung.** Der Frankfurter Hirtentag, von dem wir früher gesprochen haben, obgleich er nicht erreicht hatte, hielt es doch für angebracht, seine Beibehaltung zur Kenntnis des Königs von Preußen zu bringen. Am 22. September 1893 lehnte dieser die Annahme der Beschlüsse in aller Form und in aller Bestimmtheit ab und erklärte, einen Reformentwurf überhaupt nur dann beraten zu können, wenn derselbe Weiterreich und Breiten auf dem Fuße vollständiger Gleichheit behandle, wenn er eine Volksvertretung, die aus allgemeinen unmittelbaren Wahlen hervorgegangen und nach dem Verhältnis der Bevölkerungszahlen zusammengestellt werde, herstelle, mit einem Worte, „wenn er der Macht und Bedeutung des preussischen Staates gebührend Rechnung trage“. Denselben lehnte natürlich solche Grundlagen einer Verständigung als unannehmbar ab.

= Personal-Nachrichten. Der Königl. Waldwärter Fabich zu Sed. Oberförsteri Kernerod, in unter Bewilligung der geleslichen Pension vom 1. Oktober d. J. ab auf seinen Antrag in den Ruhestand vertritt. — An Stelle des verstorbenen Kaufmanns Friedr. Keil in Biebrich ist der Pastor a. D. Otto aus Döbeln zum Standesbeamten für den Bezirk Biebrich ernannt worden. — Dem leibigen Oberförster Lynker zu Hiesfeld, Rea-Bez. Düsseldorf, ist vom 1. Oktober l. J. ab die Oberförsterstelle Selters übertragen worden. — Der Lehrer Pfeifer zu Hirschberg ist am 1. September d. J. gestorben.

= Schulanachrichten. In das hiesige humanistische Gymnasium sind mit dem Beginn des Wintersemesters 10 neue Schüler aufgenommen worden. An Stelle des wissenschaftlichen Hilfslehrers Herrn Dr. Koch, der zum 1. Oktober als Oberlehrer an das Realprogymnasium zu Biedenkopf vertritt, wird Herr Boffe, bisher Hilfslehrer am Gymnasium in Marburg, treten.

= Lehrerstellen. Die Lehrerstelle zu Hirschberg im Kreise Unterlahn mit einem dreifachen Gehalte von 900 Mk. und die 2. Lehrerstelle zu Dauborn im Kreise Limburg mit einem dreifachen Gehalte von 1125 Mk. sollen bis zum 1. November l. J. anderweitig besetzt werden. Anmeldungen für dieselben bis zum 15. Oktober l. J.

*** Waisenspflege.** Am Schluß des Rechnungsjahres 1892/93 wurden nach den soeben zur Ausgabe gelangten „Nachrichten über die allgemeine Waisenspflege in Nassau von 1892“ in dem Regierungsbezirk Wiesbaden aus dem Centralwaisensfonds 1021 und vom Landarmenverbande 214 Waisenkinder mit einem Gesamtaufwand von 117,517 Mk. Pflegegeldern versorgt. Außer diesem Betrag wurden für die Kinder 518 Mk. Heilungskosten, sowie 4743 Mk. für Konfirmationskleider und ferner für ehemalige Pfleglinge 9908 Mk. Lehrgelder angewendet. Insgesamt betrugen die Ausgaben für die Waisenspflege 135,236 Mk., während die Einnahmen sich auf 131,433 Mk. stellten. Hiervon kamen beim Centralwaisensfonds auf Jinsen 69,715 Mk., auf Antheil an der Staatsrente 29,913 Mk. und auf die Hauskollekte 25,824 Mk. Der Landarmenverband vereinnahmte aus der Kollekte 3428 Mk. Den größten Betrag der Kollekte lieferte der Kreis Limburg mit 2731 Mk., alsdann folgten der Stadtkreis Wiesbaden mit 2213 Mk., der Rheingaukreis mit 2161 Mk. und der Landkreis Wiesbaden mit 2126 Mk. In der Stadt Wiesbaden waren 83 Waisenkinder in Pflege untergebracht, für die 10,148 Mk. verausgabt wurden.

*** Aus dem Leben der Tauben.** Von Landwirthen ist bekanntlich schon mit günstigem Erfolg der Versuch gemacht worden, die Hühner in transportablen Ställen an den Stellen des Feldes zu halten, wo sich gerade die günstigsten Futterplätze befinden. Die Hühner gewöhnen sich leicht an den wandelbaren Stall und gedeihen vorzüglich. Daß aber auch unsere Tauben, deren besondere Liebe zur Heimath bekannt ist, sich an solche Schläge, die bald hier, bald dort stehen, gewöhnen können, war neu, und ein bekannt gewordener Fall erscheint bemerkenswerth genug, um ihn öffentlich zu erwähnen. In Etzlig schlug dieser Tage, wie die „M. Z.“ berichtet, eine Seiltänzer-Gesellschaft ihre Zelte auf, d. h. die Gesellschaft machte auf einem neben dem Orte gelegenen Plage mit ihren drei Wagen, in denen sie ihre gesamte Habe mit sich führte, in denen sie lebte, wohnte und schlief, Halt, errichtete ihre primitive Arena und gab allabendlich ihre Vorstellungen. Auf einem dieser Wagen befand sich nun ein ziemlich großer Bretterkasten, der ein vollständig eingerichteter, dicht besetzter Taubenschlag war. Ohne den Tauben irgendwie Zeit zu lassen, von ihrem Schlag aus die Gegend näher kennen zu lernen, öffnete der Besitzer schon am ersten Morgen ohne Weiteres den Schlag, die Tauben flogen munter und fröhlich heraus, erhoben sich hoch in die Luft, freuten sich in dichter Schaar umher und kehrten nach kurzer Zeit zum Wagen zurück, um das auf die Erde hingeschüttete Frühlut in Empfang zu nehmen. Tagsüber flogen die Tauben ein und aus, als ob sie niemals wo anders gewohnt hätten, und auf Befragen erfuhr man, daß das muntere Volk, wo immer auch die Künftlerin verweilte — selbst mitten in den Dörfern — stets treu zu seinem Schläge zurückkehrte und nie Abgang zu beklagen war. Es wäre immerhin von Interesse, zu erfahren, ob ähnliche Fälle auch anderwärts vorgekommen sind.

*** Wie soll das Tafelobst behandelt werden?** Die Obsterte fällt in diesem Herbst in den meisten obdauertreibenden Gegenden Deutschlands sehr reich aus. Die meisten Früchte sind vollkommen entwickelt, von schöner Farbe und Gehalt. Auch die Güte des Obstes wird als ganz vorzüglich bezeichnet, und da wegen des mäßigen Preises viel Obst für den Winterbedarf eingekauft werden wird, so dürfte es angezeigt sein, eine richtige Behandlungsart des schönen Tafelobstes während der Verkaufszeit anzugeben. Vor Allem ist es nöthig, daß das Tafelobst gepflückt wird. Durch das Schütteln erhält das Obst Druckstellen, wodurch die Früchte unansehnlich werden und an Haltbarkeit verlieren. Das Schütteln ist nur statthaft für gewöhnliches Wirtschafters- oder Mostobst. Beim Ernten müssen die Früchte trocken sein; feuchte oder nasse Früchte verderben leicht. In erster Linie sind von jeder Sorte Tafelobst alle wurmfressigen, pilzhaften, verkrüppelten und angeschlagenen Früchte auszuheben, welche zu billigen Preisen verkauft oder in der eigenen Wirtschaft verworfen werden. Denn einmal wird Obst, welches solche unvollkommene Früchte enthält, auf seinem Obstmarkt als Tafelobst zugelassen; außerdem aber hat der Verkäufer auch nur Nutzen davon, wenn er selbst vereinzelte fleckige und verkrüppelte Früchte, die das Aussehen der Waare beeinträchtigen und den Gesamtwert und die Verkauflichkeit herabdrücken, nicht mit den guten gemischt zum Verkauf bringt. Selbst die guten Früchte sortiert man nach ihrer Größe. Die größten gleichmäßig sortierten Früchte von Tafelobst sind sehr gesucht und gut bezahlt; selbst die zweite und dritte Größe erzielt viel höhere Preise als großes, aber unsortirtes Obst. Zum Verpacken des Tafelobstes eignen sich kleine Kisten und nicht Körbe. Die Früchte werden einzeln in weiches, reines Papier (Seidenpapier) gewickelt und so dicht neben einander gelegt, daß sie beim Transport nicht geschüttelt werden können. Die Kiste muß reichlich voll sein, und die Hohlräume werden mit Papierstreifen oder feiner Holzwole ausgefüllt. Der Boden, wie auch die oberste Lage werden ebenfalls mit einer dünnen Schicht Holzwole belegt. Weniger feine Sorten können, in Ermangelung von Kisten auch in Kisten verpackt werden. Der Boden und auch die Seiten werden mit zwei Lagen Papier ausgelegt und in das Faß jedes einzelne Stück so gelegt, daß die Stiele nicht die darunter oder darüber befindliche Lage verletzen. Auch hier werden die Zwischenräume mit obgenanntem Material ausgefüllt; denn jede Verletzung der Früchte zeigt sich, wenn auch nicht gleich, so doch später. Durch das Aufbringen des aufgepreisten und vernagelten Deckels leidet meist die oberste Schicht der Früchte; aber die übrigen liegen fest und bleiben unverletzt. In Deutschland werden meist die Obstsorten nicht so verpackt, wie sich's gehört; der Deutsche sollte hierbei von dem Amerikaner lernen, der das Obst erfahrungsgemäß sehr sorgfältig verpackt; selten kommt das amerikanische Obst verletzt an.

* **Witz Polly** beendete ihren „föhnen Ritt durch die Luft“ Abends kurz vor 6 Uhr, indem sie hinter Soden auf freiem Felde unweit des Waldes glückselig landete. Infolge des dichten Nebels, welcher den Ballon schwer belastete und die föhne Reiterin sammt Pferd ordentlich durchnässte, hatte der „Kolumbus“ nur eine Höhe von 1800 Meter erreicht.

△ **Sonnenberg**, 21. Sept. Die Obstausstellung wurde am Dienstag von dem Königl. Landrath, Herrn Grafen Raschke, besucht. Derselbe sprach sich über dieselbe besonders lobend aus. Am Mittwoch fand sich eine größere Gesellschaft von Herren und Damen aus Schierstein ein, die nach Befichtigung des zur Schau gestellten Obstes einige Stunden hier gemüthlich verbrachten. Mit den von dem Quartett des „Schiersteiner Männer-Gesangsvereins“ vorgetragenen schönen Liedern wechselten Takte der verschiedensten Art, so daß jeder Theilnehmer sich sagen mußte, hier einen sehr vergnüglichen Abend verleben zu haben. — Im Anschluß an den bereits früher erschienenen Bericht über die Obstausstellung sei für die Besucher bemerkt, daß aus dem reichen Material eine Musterkollektion, für Feld- und Gartenbepflanzung sich eignend und in Wirtschaft- und Tafelobst abgetheilt, sich unmittelbar hinter den aufgestellten Ehrenpreisen befindet, deren Befichtigung für den Baum- und Obstzüchter besonders zu empfehlen ist. Liebhaber von feinen Obstsorten werden auf die Sortimente solchen Tafelobstes, die von den Besitzern der Kleinsten Baumkulturen (Inhaber Pflanzschulen und Wälder), Gärtnereibesitzern, Schenken und Schenken sowie der v. Knoop'schen Gutsverwaltung auf der rechten Seite des Saales ausgestellt sind, besonders aufmerksam gemacht. Außerdem haben in dem angrenzenden Garten die Herren Goss und Koenemann von Niederwalst sowie die Inhaber der Kleinsten Baumkulturen eine größere Anzahl von Hochstämmen und Formobstbäumen zur Ausstellung gebracht. Ebenso sei auf die in der Gartenhalle befindlichen Obststern der Herrn Bender sowie auf die von Herrschmidt Eberhardt ausgestellten Messer, Scheren und anderen Geräthe aufmerksam gemacht. Der Schluß der Ausstellung erfolgt am Sonntag Abend.

(V) **Aus dem Landkreis Wiesbaden**, 21. Sept. Das Königl. Landrathsamt zu Wiesbaden hat die Bürgermeister des Kreises aufgefordert, über die Befähigungen der Kreisangehörigen durch herumziehende Zigeunerverbände, besonders auch darüber, ob es sich dabei um deutsche oder ausländische Zigeuner handelt, zu berichten. Auch sind Vorschläge, wie am wirksamsten dem Zigeunerunwesen entgegengetreten werden könnte, erwünscht. Diese Anforderung ist durch eine Eingabe des Direktoriums nationalliberaler Land- und Forstwirthe veranlaßt worden, in welcher beim Herrn Minister des Innern und dem Herrn Handelsminister gebeten wird, im Wege der Weisung gegen die in letzter Zeit im Regierungsbezirk Wiesbaden vorgekommenen Auswüchse des Zigeunerunwesens, die eine bedenkliche Ausdehnung genommen hätten, energisch vorzugehen.

(V) **Aus dem unteren Maingau**, 20. Sept. Bei dem Brechen des Kernobstes zeigt sich, daß die bereits vielfach gemeldete Naturfellenheit der zweiten Blüthe der Kernobstbäume in der hiesigen Gegend gar keine Seltenheit mehr ist, da dieselben, besonders aber die Apfelbäume, neben den reifen Früchten fast sämmtlich mehr oder weniger entwickelte Blüthen und Blüthenknospen zeigen.

* **Niederhadamar**, 20. Sept. Auch die Mutter der zwei Kinder, welche am vorigen Samstag bei dem Brandunglück umgekommen sind, ist nun gestorben. Wie der „Rath. B.“ nachträglich erzählt, wird vermuthet, daß der Brand durch Entzündung der auf dem Speicher lagernden Tannenzapfen entstanden ist. Der in Köln in Arbeit stehende Vater wurde sofort von dem Unglück telegraphisch in Kenntniß gesetzt.

Deutsches Reich.

* **Ueber den Bevölkerungsaustausch** zwischen den einzelnen preussischen Provinzen und der Stadt Berlin wird seit einiger Zeit von zuständigen Behörden eine amtliche statistische Tabelle in gewissen Zeitabständen aufgestellt. Der neuesten abgeschlossenen Tabelle, welche sich auf den Zeitpunkt 1. Dezember 1890 stützt, entnehmen wir folgende Einzelheiten: In Berlin befanden sich am 1. Dezember 1890 32,579 männliche und 33,763 weibliche geborene Berliner, dagegen befanden sich 1072 männliche und 954 weibliche geborene Berliner in der Provinz Ostpreußen. Aus Westpreußen gebürtig befanden sich 26,290 männliche und 31,592 weibliche Personen in Berlin, dagegen 1459 männliche und 1110 weibliche geborene Berliner in der Provinz Westpreußen. Aus Brandenburg gebürtig befanden sich 131,007 männliche und 156,533 weibliche Personen in Berlin, dagegen die bedeutenden Zahlen von 42,594 männlichen und 42,187 weiblichen geborenen Berlinern in der Provinz Brandenburg. Diese im Vergleich zu anderen Provinzen ungewöhnliche Zahl geborener Berliner entspringt zum großen Theil auf die zu genannter Provinz gehörigen Vororte und Nachbarstädte Berlins. Geborene Pommern befanden sich 43,774 männliche und 58,162 weibliche in Berlin, dagegen geborene Berliner 2810 männliche und 2843 weibliche in der Provinz Pommern. Aus Posen gebürtig wurden 36,231 männliche und 40,645 weibliche Personen in Berlin gezählt, geborene Berliner in der Provinz Posen dagegen 3408 männliche und 1903 weibliche Personen. Aus Schlesien gebürtig zählte man in Berlin 64,357 männliche und 59,157 weibliche Personen, geborene Berliner in der Provinz Schlesien 3452 männliche und 3708 weibliche Personen. Geborene Sachsen (Provinz) befanden sich 33,914 männliche und 33,362 weibliche in Berlin, hingegen geborene Berliner in der Provinz Sachsen 4525 männliche und 4081 weibliche Personen. Nach der Provinz Brandenburg mit ihrer erklärlichen Weise ungeheuren Zahl hat die Provinz Sachsen also verhältnismäßig die meisten Berliner bei sich. Geborene

Schleswig-Holsteiner fanden sich nur 2896 männliche und 1991 weibliche in Berlin, geborene Berliner in der Provinz Schleswig-Holstein 1354 männliche und 853 weibliche Personen. Geborene Hannoveraner waren 6479 männliche und 4039 weibliche Personen in Berlin vertreten, aus Berlin gebürtig, hielten sich in der Provinz Hannover 1596 männliche und 1118 weibliche Personen auf. Geborene Westphalen hatte Berlin 5165 männliche und 3540 weibliche, geborene Berliner die Provinz Westphalen nur 946 männliche 699 weibliche Personen. Gebürtig aus Hessen-Rhessien wurden in Berlin 4125 männliche und 3314 weibliche Personen gezählt, dagegen in Hessen-Rhessien 1083 männliche und 958 weibliche aus Berlin gebürtige Personen. Das Rheinland war mit 8613 männlichen und 4998 weiblichen Personen in Berlin vertreten, geborene Berliner gab es im Rheinlande 2263 männliche und 1799 weibliche Personen. Aus Hohenzollern gebürtig endlich zählte man in Berlin 92 männliche und 39 weibliche Personen, geborene Berliner in Hohenzollern sogar nur 8 männliche und 7 weibliche Personen. Aus dem ziffermäßig festgestellten Bezug aus den preussischen Provinzen — zumal wenn man dazu die Nachwirkungen der Emigration von Frankreich, Niederlanden und Bälzern im 17. und 18. Jahrhundert auf die Berliner „Geborenen“ berücksichtigt, erhebt sich ferner, daß die Reichshauptstadt eine Mißabwässerung aufweist, die etwa zu 35 v. H. germanischer, zu 36 v. H. romanischer und zu 24 v. H. slavischer, der Rest israelitischer Abstammung ist.

Ausland.

* **Oesterreich-Ungarn**. Aus Güns, 21. Sept., wird gemeldet: Die Majestäten und Fürlichkeiten verfolgten gestern die Manöver mit lebhaftem Interesse. Anfangs hatten dieselben ihren Standpunkt auf einer Höhe in der Nähe von Wernsdorf, später begaben sich die beiden Kaiser, die Prinzen und Erzherzöge auf den linken Flügel der Südbahn, wo das zweite Armee-corps aus den Waldungen hervorbrach. Der König von Sachsen hatte sich schon vorher nach diesem Punkte begeben. Nach dem Rückzuge der Südpartei ritt Kaiser Wilhelm in geistreicher Salopp nach dem entgegengesetzten Osthügel. Die Rückkehr nach Güns erfolgte um 2½ Uhr.

* **Frankreich**. Trotz der heftigen Gegenrede Basilio nahm der Kongreß der Delegirten des Arbeiterindivids in Genz mit 81 gegen 21 Stimmen im Prinzip das Schiedsgericht an und beschloß eine Delegation an die Grubenbesitzer zu entsenden unter der Bedingung, daß die Preise der Unterredung beizubehalten dürfe.

* **Amerika**. Nach Meldungen aus Montevideo unterstützt die Regierung die Kandidatur des Senators Jose Artigas für die Präsidentschaft. Man befürchtet in Rio Grande einen Vordräng der von Norden kommenden Schiffe. — Eine Meldung von „Reuters Bureau“ aus Buenos Aires besagt: Die Aufständischen griffen Cabildo an und wurden unter großen Verlusten zurückgeschlagen. Die Nationaltruppen in Tucuman, Cordoba und San Juan revoltirten. In Tucuman vereinigten sich die Truppen mit den Aufständischen und kürzten die Regierung. Der Kongreß ist zu einer außerordentlichen Sitzung einberufen; man glaubt, daß wichtige Ereignisse eintreten. Pellegri ist mit Truppen nach dem Norden abgegangen.

Aus Kunst und Leben.

* **Emil Zola** ist zur internationalen Prekonferenz in London eingetroffen. Die Direktoren der großen englischen Blätter waren am Bahnhof anwesend. Zola hält einen Vortrag. Am Samstag findet großes Festessen statt, wobei die Armee durch General Wolseley vertreten sein wird.

* **Ueber die Tollsage** findet sich in Dr. H. Wolfs „Urkundliche Chronik v. von München (1892)“ folgende interessante Notiz: „... Urkundlich oder durch ganz gleichzeitige Geschichtsdareiter kann die dem Tell zugerechnete Befreiungsthat (Ermordung Gessler's) nicht bewiesen werden. Dagegen besitzt die Königl. Bayer. Hof- und Staatsbibliothek ein gedrucktes Theaterstück aus der Mitte des 16. Jahrhunderts, worin es heißt, daß dasselbe Stück vor 100 Jahren zum ersten Male in Zürich aufgeführt worden sei, also etwa 1490. In diesem Stück sind die Personen und die Ereignisse, welche durch sie gefördert wurden, ziemlich so gegeben, wie wir sie heute in Wilhelm Tell von Schiller finden, und es muß also diesem Dichter jenes in Versen geschriebene Werkchen bekannt gewesen sein (?). Durch dieses Werkchen erhält aber die Sage von Tell und Gessler eine ziemlich feste Begründung, da die Ausführung des Stückes nur hundert Jahre von der behaupteten That selbst entfernt liegt.“

* **Ueber Kunde aus dem sechsten Kreuzzug** macht P. Delattre interessante Mittheilungen. Der Vater ist der Gründer des St. Ludwig-Museums in Karthago, wo er alle Gegenstände vereinigt hat, die als Reize des Kreuzzugs des heiligen Ludwig, des Königs von Frankreich, aufgefunden wurden. Der Frater Laurent fand zunächst Kupfermünzen von der Größe der deutschen silbernen Zwanzigpfennigstücke. Die Stelle ist am Abhang des Hügels gelegen, auf dem das Saint-Louis-Gebäude sich erhebt. Der Fundort heißt arabisch „Es Suf“ (die Schwärze), weil man da selbst alte Schwerter aufgefunden hat. Diese Waffen stammen, nach Ansicht des P. Delattre, ebenfalls von einer Kreuzzugschlacht und nicht der Schlacht, die Karl V. dem Seeräuber Barbarossa 1535 lieferte. Die Wahlstatt jener Schlacht ist nicht in Karthago, sondern am See bei Tunis dicht beim heutigen Dorf Duna. Umweit der Stelle, wo die Münze (ein Heller von Tournay, Werth 7½ Centimes) aufgefunden wurde, hat man beim Umwühlen des Bodens mehrere Skelette aufgedeckt, die unter Kalk lagen. Man vermuthet nach sonst gefundenen Abzeichen in den Gebeinen Reste von Ritters, die der Pest erlegen sind. Weitere Münzen, davon noch vier Kupferstücke von Tournay, wurden in derselben Gegend

gefunden. Der Silber-Heller, ebenfalls im Museum, ist eine Münze, die 1. J. sehr beachtet wurde. Dieses Silberstück, Gros tournois und auch Sou tournois genannt, wurde auf Befehl des Königs nach dem ersten Kreuzzug geschlagen und wurde bald die Standard-Münze des Systems, im Werth von 12 Hellern. Lange noch nach dem Tode des h. Ludwig galt die Münze viel und wurde wegen ihrer Schönheit sehr geachtet als „die schönste Münze, welche jemals in Frankreich und niemals mehr gemacht wurde“. Andere mehrfach aufgefundenen Münzen sind die Theobaldus-Münzen (Theobald-Heller) in Kupfer. Diese Münzen sind ebenfalls von der Größe eines silbernen 20 Pfennigstückes und zeigen als Umschriften neben dem Kreuze in der Mitte zwei Halbmonde, ein Alpha und ein Omega sowie die Inschrift: „Teobald Comes“. Dieser Graf Theobaldus war der fünfte Graf von Champagne und nahm als König von Navarra den Namen Theobald II. an (1253–1270). Er war verheiratet mit Prinzessin Isabella, Tochter des h. Ludwig. Seine Gemahlin geleitete ihn auf dem Zuge nach Afrika (1270). Auf der Rückkehr hatten Beide, deren Kräfte schon sehr erschöpft waren, einen so furiosen Sturm zu bestehen, daß sie, kaum in Syrien gelandet, den Anstrengungen erlagen. Außer diesen beiden so merkwürdigen Münzsorten hat man andere aus derselben Zeit gefunden, ferner Arminge mit dem Hl. Michaels, Agraffen in Schildform mit den Hl. Willibrodus, Ringe, von denen viele Wappen älterer Form tragen. Diese St. Ludwig-Sammlung, deren Vertheilung wenig gekannt ist, enthält, wie aus dem Vorstehenden ersichtlich, viele prachtvolle Stücke.

Vermischtes.

* **Ein schwimmendes Fürstenpalais.** Wie unsere Leser bereits wissen, werden der deutsche Kaiser, Kaiser Franz Joseph und der König von Sachsen nach Schluß der großen Manöver in Ungarn einer Einladung des Erzherzogs Albrecht Folge leisten und einige Tage in den umgebenen Forsten der Bellver-Herrschaft verweilen. Infolge der beschränkten Räumlichkeiten des Kastells war die Hofverwaltung des Kaisers von Oesterreich-Ungarn gezwungen, zur Unterbringung des Kaisers und der kaiserlichen Gäste von der Donau-Dampfschiffahrt-Gesellschaft einen Dampfer zu mieten, der den oben genannten fürstlichen Personen als Logis während ihres Aufenthaltes in Bellver dienen wird. Zu diesem Zwecke hat die Donau-Dampfschiffahrt-Gesellschaft ihren größten und vornehmsten Dampfer, den „Orient“, einer gründlichen Instandhaltung und Renovierung unterzogen, und das historische Schiff liegt bereits vor Bellver im Donauströme verankert und harret der Aufnahme der gekrönten Gäste. Die Donau-Dampfschiffahrt-Gesellschaft ließ den „Orient“ in der Kaiserlichen Werft auf Kosten der kaiserlichen Hofkasse umbauen und die zur Aufnahme der beiden Kaiser und des Königs von Sachsen bestimmten Räume mit einer fabelhaften Pracht ausstatten. Wohl noch niemals hat sich auf den Wellen der Donau ein so prächtiges Schiff mit so erlauchter Gesellschaft an Bord geschaukelt, wie der „Orient“. Ueber die Ausstattung des „Orient“ wird der „Staatsb.-Ztg.“ aus Budapest Folgendes geschrieben: Die Länge des Schiffes, das mit seinem blendend-weiß gezeichneten Schiffsrumpf und den rothbemalten Schanzenrädern einen faszinierenden Eindruck macht, beträgt 250, die Breite über 50 Fuß. Am Achter des Schiffes befindet sich auf der Steuerseite die Konversationsalons des Kaisers von Oesterreich und des Königs von Sachsen; beide Salons dienen gleichzeitig als Rauchzimmer und sind auch dementsprechend eingerichtet. Von hier aus gelangt man in das gemeinschaftliche Speisezimmer. Der Salon des Kaisers Franz Joseph ist im Barockstil gehalten, jener des Königs von Sachsen im Stile Ludwig XVI. Bewunderung erregen die herrlich vergoldeten Rohrstühle im Salon des Kaisers von Oesterreich. Im linken Schiffkörper befinden sich die Kabinen des Prinzen Leopold von Bayern, des Erzherzogs Friedrich und der Adjutanten. Die Kabinen der beiden Prinzen sind mit mattgrünem Ertonne tapazirt, das ganze Moblement in derselben Farbe gehalten. Das Verdeckliche in diesem schwimmenden Fürstenpalais sind aber die Räume des deutschen Kaisers. In den kleinsten Theilen dieser Räumlichkeiten ist der altdeutsche Stuhl durchgeführt. Die Tapeten und Möbelstoffe des Schlafzimmers sind aus erstone laxe. Auf dem Grund des Stoffs sind kleine blaue Blumen, die mit ihren unendlich zarten Blättern ineinander geschlungen sind. Die weißen Blumen der Erstone finden auf den Möbeln ihre Fortsetzung, und die ganze Einrichtung ist eine solche, als wenn auf eine schneeweisse Fläche kleine blaue Blumen gestreut wären. Im Schlafzimmer befinden sich außer dem breiten, bequemen Broncebett eine Ottomane, zwei Hanteln, ein Ankleidepfeiler und ein Tisch. Der Salon des deutschen Kaisers, der gleichzeitig als Arbeitszimmer dient, ist ein unbeschreiblich schönes, dekoratives Meisterwerk. Hier ist der deutsche Renaissancestil streng durchgeführt. Knapp anschließend an die Räume des deutschen Kaisers befinden sich die Salons des Leibarztes Dr. Leutbold und des Adjutanten Oberlieutenant Scholl. Hieraus folgt das luxuriös ausgestattete Badezimmer. Die Appartements der drei Monarchen sind durch eigene Treppen vom Zwischendeck aus zu erreichen. Bemerkenswert ist noch, daß alle Tapeten in den Fürstenzimmern aus feiner Seide angefertigt und mit echten Goldstickereien versehen sind. Den Boden decken orientalische Teppiche mit den herrlichsten Mustern. Alle Möbeln, insbesondere aber die Broncebetten, sind Prachtwerke der Möbelindustrie, welche nach den Entwürfen Kardos angefertigt sind. Wie es heißt, soll der „Orient“ vom Kaiser von Oesterreich angekauft werden.

* **Eine eigenthümliche Sendung** wurde kürzlich einem Nürnberger Kaufmann zugeföhrt. Dieser hatte im August 1891 die Heberfahrt nach Amerika mit dem Dampfer „John“ angetreten. Am 26. August warf die Heberfahrt eine Flasche ins Meer, die einen Zettel folgenden Inhalts umschloß: Die Flasche sei etwa 100 Meilen von New-York entfernt dem Meere von der Gesellschaft, welche bis 6 Uhr Abends in New-York

eintreffen hoffe, übergeben; man möchte dem Nürnberger Kaufmann Nachricht senden, wobei die Flasche getrieben wäre. Von der dänischen Gesellschaft in Berlin wurde jetzt dem Kaufmann mitgetheilt, daß im April v. J. die Flasche (nachdem sie also 20 Monate auf dem Meere geschwommen) an der Küste Islands (Westf. Lande) bei, Kreis Rangdalla, gefanden sei. Im Auftrage der dänischen Regierung schickte die dänische Gesellschaft den erwähnten Zettel mit ein.

* **Meuterei unter dem englischen Militär.** Schon wieder wird ein Akt schwerer Insubordination unter britischen Soldaten berichtet. Eine Anzahl von Arrestanten der ersten Brigade in Aldershot brach in der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag gemeinschaftlich aus dem Arrestal und überfiel die nur aus einem Sergeanten und drei Mann bestehende Wache mit Theilen der eisernen Bettstellen und anderen in der Hölle zusammengerafften Waffen. Da das Regiment im Manöver abwesend war, vermochte die Wachmannschaft nichts gegen die Meuterei auszurichten, die Thüren und Fenster einschlugen und sich auf das Bestehe benahmen. Schließlich, als Hilfe von einem andern Regiment kam, gelang es nach hartem Kampfe, die Arrestanten zu überwältigen und an Haken vor dem Arrestal festzubinden. Auf beiden Seiten sind mehrere Soldaten schwer verletzt worden.

* **Verdattert.** Während der soeben beendeten italienischen Manöver hielt König Humbert in einem kleinen piemontesischen Städtchen kurze Rast und wurde natürlich von der Ortsbehörde feierlich empfangen. Alles ging vortrefflich, so schreibt man uns, bis zu dem Augenblick, wo der Bürgermeister, der bis dahin eine summe Rolle gespielt hatte, sich gedramatisirte, seiner Unterthanentreue durch wenige, aber getragene Worte Ausdruck zu verleihen. Den armen Mann hatte dieser größte Augenblick seines Lebens ganz verwirrt gemacht, und als ihm der König gar wie einem alten Freunde träftig die Hand schüttelte, da wirkelten seine Sinne vollständig durcheinander, und er stammelte zur höchsten Belustigung seines Landesherren: „Majestät, jetzt, wo ich Sie gesehen habe, können Sie ruhig sterben.“

* **Genaue Standes-Angabe.** Die berühmte „Oeffenmannkalkulationsfabrikantenochter“ hat künzige Leute veranlaßt, auf die Suche nach ähnlichen Schönheiten der Vorbildung zu gehen. Die neueste Entdeckung ist folgende: „A. G. gepanzerte, feuer- und diebstahlsichere Kassen-Generaldeposits-Gattin mit Combinations-Verschluss aus Glas in Oesterreich.“

* **Humoristisches.** Gedanken-spähne. Ein Lehrstuhl ist leichter ausgefüllt, als ein Hirsaal. — Mancher wäre nicht unendlich geordnet, wenn er nicht noch rechtzeitig gestorben wäre. — Die Kunst zu trauern. Betrübte Nichter: „Was trägt man jetzt bei Trauer?“ — Schneiderin: „It es ein näher Verwandter?“ — Nichter: „Mein Dinkel.“ — Schneiderin: „Schwarzes Tuchleid, schwarze Stiderei, Befag von schwarzen Perlen und...“ — Nichter: „Er hat nichts hinterlassen.“ — Schneiderin: „Ach so. Da nehmen Sie einfach ein schwarzes Outband, das ist in diesem Falle Trauer genug.“

Letzte Nachrichten.

Berlin, 21. Sept. Die Depesche des Kaisers an Bismarck wird von mehreren Blättern als der Beginn der Ausöhnung sympathisch begrüßt. So erwartet die „National-Ztg.“ weitere Schritte, denen sie die Zustimmung der großen Mehrheit des Volkes verleiht. Auch das „Berl. Tagbl.“ hofft die Beseitigung eines Konfliktes, der das Ansehen des Reiches nach außen nicht stärken konnte. Die „Voss. Ztg.“ und der „Börse-Courier“ wundern sich, daß der Kaiser so spät von der Erkrankung Bismarcks erfahren hat.

Bisfingen, 21. Sept. Eine Nachtur des Fürsten Bismarck in Wiesbaden wird gegenwärtig, dem „Ph. K.“ zufolge, erwogen. Prof. Schweninger, welcher in letzter Zeit wiederholt in Wiesbaden weilte, wohn er Patienten gesandt hatte, soll dem Fürsten Bismarck empfohlen haben, die Thermen Wiesbadens zu besuchen.

Goldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 21. September, Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Actien 270 1/2, Disconto-Commoditi 173.10, Lombarden 88 1/4, Gothardbahn-Actien 145.50, Laurahütte-Actien 99.50, Bochumer 117.25, Gelsenkirchener —, Harpener 130.60, 8 1/2, Portugiesen —, Staatsbahn —, Schweizer Central 118.80, Schweizer Nordost 105.80, Schweizer Union 74.75, Darmstädter —, Dresdener Bank —, Berliner Handelsgesellschaft —, 5 1/2, Italiener Rente 83.50, Ital. Mittelmeer —, 6 1/2, Mexikaner 62.10, 8 1/2, Mexikaner —, Tendenz: fest.

Gesäftliches.

Für Mt. 45 liefert hochfeine Anzüge und Paletots nach Maß. **J. Weyer, Wörthstr. 1.**

Kunst-Auction. Die geistige Versteigerung einer Sammlung Alterthümer und Kunstgegenstände im Saale des Herrn Kunst-Auctionators **Wihl. Klotz, Wörthstr. 3**, war sehr stark besucht und selbst von auswärts viele Kaufliebhaber erschienen. Die Auktion war eine rege und wurden die Gegenstände ohne Rücksicht auf den Taxationswerth zugeschlagen. Die Versteigerung wird heute fortgesetzt und vertheilt wir nicht, nochmals ein kunstsinnes Publikum hierauf aufmerksam zu machen, da sich so bald nicht wieder eine derartige Gelegenheit zur Erwerbung wahrhaft kunstvoller Gegenstände zu äußerst niedrigen Preisen finden dürfte, da die Gegenstände ohne Rücksicht auf den Werth zugeschlagen werden.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 21. Sept. 1893.

Reichsbank-Disconto 5 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 5 %.

Staatspapiere.			Prior.-Obligationen.		
1.	Dtsch. Reichs-A. 106.50	5.	Mex. E. Ob. Tebnt. 49.40	4.	Albrecht Gold 104.
2.	„ „ 99.85	6.	„ 408r 50.20	5.	„ Silber 77.80
3.	„ „ 85.	7.	„ cons. inn. ult. 19.20	6.	„ Böh. Nord Gld. 101.
4.	Pr. cons. St.-Anl. 106.40	8.	Frankf. M. Lit. R. 102.95	7.	„ West Sib. 79.50
5.	„ „ 99.60	9.	„ N & Q 98.50	8.	„ Gold 100.15
6.	„ „ 85.	10.	„ S 98.50	9.	„ Elisabeth stpf. 94.05
7.	Bad. St.-Obl. 104.30	11.	„ T. v. 91 97.80	10.	„ stfr. 100.15
8.	„ „ v. 1886 105.30	12.	Darmstadt 100.05	11.	„ Franz-Josef Sib. 78.
9.	„ „ v. 1892 100.05	13.	Heidelberg 1890 88.95	12.	„ Gal. C.-Ldw. 1890 98.50
10.	Bayer. 106.	14.	Karlsruhe 1886 88.95	13.	„ Oest. Localb. Gld. 106.90
11.	Hambg. St.-Rte. 96.75	15.	Mainz 86 u. 88 100.	14.	„ Nordwest 87.
12.	„ „ v. 1886 105.35	16.	Mannheim 1890 100.	15.	„ Lit. A. Sib. 86.
13.	Hessische Obl. 85.80	17.	Wiesbaden 1887 102.20	16.	„ B. 86.
14.	Sächsische Rte. 103.35	18.	Bukarest 1888 102.20	17.	„ St. Lomb. Gd. 96.
15.	Wrtb. Obl. 75-80 103.35	19.	Lissabon 2000r 50.95	18.	„ „ 92.75
16.	„ „ 81-83 103.60	20.	„ 400r 106.25	19.	„ „ 1871 106.60
17.	„ „ v. 1891 106.25	21.	Neapel St. gar. L. 76.80	20.	„ Ung. Stab. G. 100.80
18.	„ „ v. 1892 99.90	22.	Rom Ser. II-VIII 75.45	21.	„ 1-8 Em. Fr. 84.
19.	Schwed. Obl. 101.55	23.	Zürich 1889 Fr. 98.50	22.	„ „ 9 80.80
20.	„ „ 94.80	24.	Pr. Buenos-Air. 58.	23.	„ „ v. 1885 78.80
21.	Schweiz. Eidg. 89Fr. 103.80	25.	Stadt Buenos-Air. 58.	24.	„ „ Erg.-N. 81.
22.	Griech. G.-A. v. 90 33.	26.	Bank-Actien.	25.	„ Prag-Dux. Gold 107.75
23.	„ „ v. 87 40.25	27.	Dtsche Reichsbank 143.55	26.	„ „ 99.50
24.	Holländ. Obl. 99.75	28.	Frankfurter Bank 143.20	27.	„ Raab-Oedn. 67.70
25.	Ital. Rente opt. Lire 83.	29.	Amsterdamer Bank 141.	28.	„ Rudolf Silber 77.
26.	„ „ ult. 82.20	30.	Badische Bank 112.30	29.	„ (Salzkgrb.) 99.80
27.	„ „ 10000r 82.	31.	Berl. Handelsb. ult. 120.70	30.	„ Ung. N.-Ost Gld. 87.
28.	„ „ kleine 82.90	32.	Darmst. Bank 129.80	31.	„ Galizische 87.
29.	„ „ 10000r 51.50	33.	Deutsche Bank 150.60	32.	„ Ital. gar. E.-B. Fr. 51.75
30.	Oest. Gold-Rte. fl. 95.90	34.	D. Genoes.-Bank 114.80	33.	„ „ 300r 51.75
31.	„ St.-E.-O. (Eli.) 88.25	35.	„ Vereinsbank 103.20	34.	„ Mittelmeer 82.80
32.	„ Silb.-Rte. Juli 77.85	36.	Discont.-Comm. 171.90	35.	„ Livornese 58.40
33.	„ „ April 77.60	37.	Dresdner Bank 137.	36.	„ Sardin. Secund. Le. 71.60
34.	„ Pap.-Rte. Febr. 78.	38.	Frankf. Hyp.-Bk. 140.60	37.	„ Sicilian. E.-B. 79.40
35.	„ „ Mai 78.	39.	„ Hyp.-Cr.-Ver. 111.30	38.	„ Sedit. (Mér.) Fr. 53.15
36.	Portug. St.-Anl. 26.80	40.	Mitteld. Creditbk. 95.50	39.	„ „ 53.15
37.	„ „ 20.70	41.	Nat.-Bk. f. Dtschl. 105.20	40.	„ Toscan. Central 95.45
38.	„ „ 20.70	42.	Nürnb. Vereinsbk. 178.70	41.	„ Gotthardbahn 108.50
39.	Rum. amort. Rte. Fr. 95.20	43.	Pfälzische Bank 115.90	42.	„ Gr. Russ. E.-B.-Gs. 80.40
40.	„ „ kl. 95.60	44.	Pr. Rod.-Cred.-Bk. 129.	43.	„ Russ. Südwest Rbl. 95.80
41.	„ „ v. 1892 94.80	45.	Rhein. Creditbank 121.90	44.	„ Ryasan-Kowl. 93.10
42.	„ „ am. 1890 80.80	46.	Schaffhaus. B.-V. 112.50	45.	„ Warsch.-Wien. 99.80
43.	„ „ innere Lei 80.50	47.	Süddeutsche Bank 99.20	46.	„ Wladikawkas Rbl. 95.10
44.	„ „ 80.80	48.	Südd. Bod.-Cr.-Bk. 100.35	47.	„ Anatolische 88.95
45.	Russ. II. Orient Rbl. 65.50	49.	Württ. Vereinsbk. 125.20	48.	„ Port. E.-B. 1889 25.50
46.	„ III. Orient 66.10	50.	Oesterr.-Ung. Bank 790.25	49.	„ Niedl. Transv. Obl. 99.
47.	„ Cons. v. 1880 98.60	51.	Oesterr. Länderbk. 197.		
48.	„ „ v. 1880 99.20	52.	„ Creditanst. 268.87		
49.	Serb. amor. G.-R. 75.50	53.	Ungar. Creditbk. 329.75		
50.	„ „ 75.70	54.	„ Esk. u. W.-B. 112.90		
51.	„ „ 74.80	55.	Unionbk. in Wien 97.62		
52.	„ „ 75.25	56.	Wiener Bk.-Verein 97.62		
53.	Spanier opt. Ps. 63.	57.	„ Allg. Els. Bkges. 115.		
54.	„ „ ult. 63.	58.	„ D. Eff. u. Weha.-Bk. 108.20		
55.	„ „ kl. 63.	59.	„ Mein. Hypoth.-Bk. 108.30		
56.	Türk. Egypt.-Tr. 98.	60.	„ Banque Ottomane 114.60		
57.	„ „ 98.				
58.	Türk. Zoll.-O. opt. 95.75				
59.	„ „ 92.80				
60.	„ „ 90.				
61.	„ „ 89.75				
62.	„ „ 34.50				
63.	„ „ 21.90				
64.	„ „ 93.55				
65.	„ „ 94.25				
66.	„ „ 94.50				
67.	„ „ 102.30				
68.	„ „ 81.55				
69.	„ „ 100.85				
70.	„ „ 77.50				
71.	„ „ 45.40				
72.	„ „ 37.90				
73.	„ „ 40.				
74.	„ „ 80.70				
75.	„ „ 102.50				
76.	„ „ 101.45				
77.	„ „ 95.60				
78.	„ „ 61.30				
79.	„ „ 61.65				
80.	„ „ 63.60				

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 36 Seiten.